

Nur Mut!

Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

2020/21



So vielfältig wie das MuTh-Programm ist auch das MuTh-Publikum. Unser Publikum ist unser Erfolg. Daher bitten wir immer wieder zum Date mit unserem Fotografen Moritz Schell. Und auf die Bühne zum Applaus. **#shootinthemuth**



Vorwort

Elke Hesse
S. 5

Gerald Wirth
S. 7

Programm

Konzerte
S. 9

Chormusik
S. 53

Kammermusik
S. 64

Musik & Theater
S. 102

Specials
S. 119

Wettbewerbe & Festivals
S. 135

Atelier & Foyer
S. 142

Vorträge
S. 146

Kindergarten & Schule
S. 151

Zyklen und ABOS

S. 163

MuTh macht Schule
S. 190

Zum Mitmachen für Kinder & Jugendliche
S. 192

MuTh.Punkt.Pass.
S. 194

MuTh Club
S. 196

Spielplan
S. 201

Sitzplan
S. 212


S. 213

Das Team
S. 214

Partner und Sponsoren
S. 227

Impressum und
Bildnachweis
S. 228



Liebe Freundinnen und Freunde des MuTh!

Während ich hier sitze und diesen Brief an Sie, liebes Publikum, schreibe, stecken wir noch mitten in einer sehr schwierigen Situation. Die letzten Wochen und Monate waren und sind ja für uns alle herausfordernd. Gerade hatten wir uns noch gefreut, uns mit einer wunderbaren Saison 19/20 nun endgültig in der Wiener und internationalen Kulturszene etabliert zu haben, da waren wir plötzlich als freie und unabhängige Bühne in der Existenz bedroht. Während ich diese Zeilen hier schreibe, kann ich noch kaum über den nächsten Tag hinaussehen und hoffe dennoch, dass, wenn Sie diese Zeilen lesen, das Schlimmste überstanden sein wird. Für uns, für unsere Künstlerinnen und Künstler sind es derzeit fürchterliche Wochen, nicht für Sie spielen zu können.

Aber wir wären nicht das MuTh, hätten wir uns nicht bemüht, von Anfang an nach vorne zu schauen. Unsere Lust auf Neues ist ungebrochen. Und wir finden, das ist auch unsere Aufgabe hier in Wien, in der Stadt der Musik und des Theaters. Große Häuser, große Produktionen, große Stars und überall Großartiges. Im Schatten von all dem Großen suchen wir unermüdlich nach dem Staunen. Wo wächst und sprießt das Wunderbare, das Überraschende, das noch nicht Gesehene, das kaum Gehörte – das Lebendige? Hier im MuTh natürlich. Wir lauschen abseits des Etablierten und entdecken – Neues. Denn große Kunst findet sich nicht nur auf den großen Bühnen. Oft ist es vielmehr sogar so, dass die eigentliche Größe der Kunst darin besteht, einen eigenen Weg zu finden, die eigene künstlerische Handschrift auszubilden. Dafür steht das MuTh. Wie gesagt, wir heißen schließlich nicht umsonst MuTh, und das muss sich gerade in solchen Zeiten beweisen. Das hat sich inzwischen auch herumgesprochen, und viele großartige Künstler und Künstlerinnen schätzen genau das am MuTh. Wir lassen uns eben ungern blenden von den international ausgerichteten Scheinwerfern, wir bleiben lieber fokussiert auf die Arbeit der Künstler und Künstlerinnen.



Übrigens auch Sie, liebes Publikum, haben nicht wenig dazu beigetragen, dass wir uns als MuTh in der Wiener Kulturlandschaft einen Namen machen konnten. Ihre

kritische Begleitung unserer Arbeit, lieber möchte ich sagen: Ihre kritische Treue hat das MuTh zu einem festen Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft gemacht. Das ermutigt uns. Sie, liebes Publikum, ermutigen uns – jeden Abend.

So, und jetzt haben wir Lust auf Neues, auf eine aufregende Entdeckungsreise in die Saison 2020/21. Wir freuen uns darauf, auch diese Saison wieder von Ihnen begleitet zu werden und wollen Ihnen auf den folgenden Seiten schon mal vorab ein paar Etappen vorstellen. Die eigentlichen Entdeckungen erleben Sie dann natürlich hier in unserem Saal, wir freuen uns auf Sie.

Bis bald im MuTh
Ihre Elke Hesse
Direktorin MuTh

Liebes Publikum!

Willkommen im MuTh. Wir sind sehr froh, endlich wieder hier zu sein und sehr froh, Sie alle bei uns zu sehen.

Ein kleines Virus hat uns in diesem Jahr gezeigt, was wirklich wichtig ist: Gesundheit. Zusammenhalten. Einander helfen. Viele Menschen waren in dieser Krise sehr kreativ und sehr, sehr hilfsbereit. Was in dieser Zeit fehlte, war das Zusammenkommen mit Freunden – wie bei einer Schubertiade. Das wollen wir jetzt: mit Freunden zusammenkommen – mit Ihnen. Wir wollen es uns mit Ihnen gemütlich machen im MuTh.

Und wir haben uns Einiges vorgenommen: Wir haben uns eine neue Konzertreihe ausgedacht – bei „Singin' in the MuTh – 1001 Lied“ präsentieren wir Lieder aus verschiedenen Kulturen, Lieder, die die Wiener Sängerknaben seit 1926 von ihren Tourneen mitgebracht haben – denn Lieder sind Geschenke, und die wollen wir mit Ihnen teilen. Manche wollen wir mit Ihnen gemeinsam singen. Apropos gemeinsam: Wir konnten Startenor Michael Schade für eine Schubertiade der besonderen Art verpflichten – er wird mit den Sängerknaben nicht nur Schubertlieder musizieren. Im Dezember feiern wir mit Ihnen bei den Guten Hirten Weihnachten – und wir hoffen, dass Sie wieder kräftig mitsingen. Natürlich gibt es weiter unsere Friday Afternoons, bei denen Sie unsere Chorprogramme erleben können. Im Frühjahr

steht eine Kinderoper an: Wolfgang Dosch inszeniert das „Zauberwort“ von Joseph Rheinberger – eigentlich für die letzte Saison vorgesehen und jetzt dafür besonders zauberisch.



Das MuTh steht für Musik und Theater, für Unterhaltung, für Unerwartetes und Neues, für Klasse und Mut. Vor allem aber steht es für Gemeinschaft – von Publikum und Künstlern.

Das MuTh ist der Konzertsaal der Wiener Sängerknaben – vor allem will es der Konzertsaal seines, unseres Publikums sein: Vielen Dank für Ihr Kommen, für Ihr Hiersein, für Ihre Unterstützung, Ihren Applaus. Bleiben Sie uns erhalten, und vor allem: Bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Freunde und Ihre Familien!

Ihr Gerald Wirth
Präsident und Künstlerischer Leiter der Wiener Sängerknaben



Konzerte →

Galakonzert 45 Jahre Freunde der Wiener Staatsoper

Musikfest mit hochrangigen Gästen der internationalen Opernszene

Opernstars aus dem In- und Ausland
Mozart Knabenchor Wien
Ensemble der Wiener Philharmoniker

Aus dem Programm:
ausgewählte Arien und Duette mit Klavierbegleitung und vieles mehr

Sonntag, 6. September 2020, 19:00 Uhr

Die Freunde der Wiener Staatsoper feiern ihr 45-jähriges Jubiläum mit internationalen Größen aus der Opernwelt.

Freunde der Wiener Staatsoper bilden sich aus den Reihen des Opernpublikums, organisieren Künstlergespräche mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern rund um die Oper sowie Veranstaltungsreihen wie zum Beispiel den „Salon Opéra“ und „Musical meets Opera“. Zum „Kernrepertoire“ der „Freunde“ gehört darüber hinaus die Organisation von Opernreisen in alle Welt.

Kartenpreise: Kategorie A 90 €/ B 60 €/ C 40 €, Loge: 150 €



Konzerte
10



Ulrich Drechslers Liminal Zone: Caramel

Album Release Concert mit Yasmo und Özlem Bulut

Ulrich Drechsler, Bassklarinette & Komposition
Özlem Bulut, Koloratursopran
Yasmin Hafedh alias Yasmo, Rezitativ & Slam Poetry
Amir Ahmadi, Klavier
Oliver Steger, Kontrabass
Raphael Keuschnigg, Schlagzeug

**Corona-
Verschie-
bung!**

Musik zwischen Neoklassizismus, Minimalismus, Filmmusik und Jazz

Montag, 14. September 2020, 20:00 Uhr

Slam-Poetin Yasmo jongliert mit Worten, Özlem Bulut reitet mit strahlender Stimme auf Weltmusik-Wellen und Ulrich Drechsler spielt virtuos auf seiner Bassklarinette. Für den eleganten Bandklang sorgen zudem Amir Ahmadi (Klavier), Oliver Steger (Kontrabass) und Raphael Keuschnigg (Schlagzeug).

Drechslers neues Album „Caramel“ verbindet jazzige Improvisation mit orientalischer Emotion und der strukturellen Klarheit klassischer Musik.

Kartenpreise: Einheitspreis 30 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 15 €

Konzerte
11

Junge Philharmonie Wien

Berg – Schubert – Brahms

Eröffnungskonzert Schubert Festival 2020

Corona-
Verschie-
bung!

Junge Philharmonie Wien / Anna Volovitch, Klavier / Michael Lessky, Dirigent

ALBAN BERG: Passacaglia für Orchester (1913)

FRANZ SCHUBERT: Rosamunde – Auszüge der Bühnenmusik D 797

JOHANNES BRAHMS: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 in d-Moll op. 15

Mittwoch, 16. September 2020, 19:30 Uhr

Modern gesprochen wäre Schubert heute ein richtiger „Influencer“ – so groß ist sein Einfluss auf nachfolgende Komponistengenerationen, bis heute! Seine uner-schöpfliche Fantasie öffnet Tore und lässt tief blicken.

Brahms malt in seinem ersten Konzert ein Portrait von Clara Schumann, Schubert in seiner Bühnenmusik eines von der zypriotischen Prinzessin Rosamunde. Und der mit Schubert'schen Klangbildern vertraute Alban Berg wollte nach Liederkompositionen „etwas Großes“ schaffen, wozu es ihn „riesig drängt“. Sein unerfüllter Wunsch, sich als Symphoniker zu betätigen, findet im Passacaglia-Fragment seinen Ausdruck.

„Schubert, Brahms und Berg sind für mich musikalische Ausdrücke der Wiener Seele. Ich glaube, dass man Komponisten am besten in ihrer Wechselwirkung kennenlernt“, erläutert Dirigent Michael Lessky, der Schubert immer wieder in seine Konzertprogramme einbaut.

Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 30 € / **C** 22 €, **Loge** 50 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche
A 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €



Konzerte
12



Fest der Stimmen

Junge Philharmonie Wien
Chorus Juventus
Diana Alexe, Sopran
Elisabeth Plank, Harfe
Michael Lessky, Dirigent

MAURICE RAVEL: Introduction und Allegro

FRANZ SCHUBERT: Sinfonie Nr. 5 in B-Dur D 485

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Ouvertüre zur Namensfeier op. 115, Ausschnitte aus den Schauspielmusiken „Die Weihe des Hauses“ und „Leonore Prohaska“

MARKUS PFANDLER-PÖCKSTEINER: Sei umschlungen (Uraufführung)

CHARLES E. IVES: Central Park in the Dark

Dienstag, 6. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Das Orchester der Jungen Philharmonie Wien und der gemischte Chorus Juventus des ORG der Wiener Sängerknaben musizieren unter der Leitung von Michael Lessky gemeinsam mit der Sopranistin Diana Alexe und der Harfen-Virtuosin Elisabeth Plank. Stimmen und Instrumente vereinigen sich zu einem lebensfrohen Musikfest. Die „Stimme der Jugend“ macht sich bei Maurice Ravel genauso bemerkbar wie beim heiteren Schubert. Und natürlich auch dann, wenn eine virtuose Sopranistin singt und die Harfenistin Beethoven ihre Stimme leiht. Freilich ganz andere Stimmen werden laut, wenn „Central Park in the Dark“ von Charles E. Ives ertönt. Hier findet das Fest nämlich sein Ende – „und wir gehen nach Haus“, wie Ives seine Komposition paraphrasierte.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Konzerte
13

Pathétique

Junge Philharmonie Wien
Albena Danailova, Violine
Michael Lessky, Dirigent

Corona-
Verschie-
bung!

ERICH WOLFGANG KORNGOLD: Konzert für Violine und Orchester in D-Dur op. 35
PIOTR ILJITSCH TSCHAIKOWSKY: Sinfonie Nr. 6 in h-Moll op. 74 „Pathétique“

Sonntag, 13. März 2021, 19:30 Uhr

Das Orchester der Jungen Philharmonie Wien spielt unter der Leitung von Michael Lessky mit der Konzertmeisterin der Wiener Philharmoniker Albena Danailova das Violinkonzert in D-Dur von Erich Wolfgang Korngold. Es macht deutlich, dass Freude und Leid oft ganz nah beieinander liegen. Das zeigt sich auch bei Tschaikowskys berühmtester



Symphonie, der „Pathétique“. Sie ist vor allem für ihren außergewöhnlich langsamen Schlusssatz bekannt, der an ein Requiem erinnert. „In diese Symphonie habe ich, ohne Übertreibung gesagt, meine ganze Seele gelegt“, so Tschaikowsky.

Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 33 € / **C** 28 €, **Loge** 48 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €



BAFF: Heavy blosmurl

Schräge Blasmusik vom Feinsten
Benefizkonzert des Lionsclub Wien-Marc Aurel

Gerald Frey, Trompete
Lukas „Ben“ Hartl, Trompete
Rainer Hausenberger, Saxophon
Andreas Graf, Tenorhorn
Wolfgang Mahovsky, Posaune
Werner Grolly, E-Bass
Thomas Käfer, Schlagzeug
Juliana Frey, Gesang (special guest)

Gespielt werden bekannte Filmmelodien, groovige Klassiker und Discohits

Donnerstag, 17. September 2020, 19:00 Uhr

BAFF ist eine aus dem Weinviertel stammende Musikgruppe. Sie besteht aus sieben Musikern, die sich vor mehr als zehn Jahren dazu entschlossen haben, gemeinsam Blasmusik der besonderen Art zu spielen. Im MuTh treten die fünf Bläser mit ihrem Bassisten und Drummer diesmal auch mit einer Sängerin auf.

Ihren unkonventionellen Sound nennen die Musiker schlicht „heavy blosmurl“. Und in diesem Stil werden sie auf alle Fälle Songs wie „Valerie“, „An Spritza“, „Everytime“, „Fiesta“, „Hip Teens“, „I’m a Believer“, „Knock on Wood“ und „Fürstenfeld“ spielen.

Kartenpreise: Kategorie **A** 50 € / **B** 40 € / **C** 30 €, **Loge** 60 €,
MuTh Club Student und Jugendliche 15 €, Kinder 10 €

Kulturmittag

Unter der Intendanz von Dr. Leonhard Leeb ist der KULTURMITTAG eine MuTh-Institution geworden. Der gemeinnützige Verein, der 1989 von Dr. Alwin und Dr. Helma Westerhof gegründet wurde, um insbesondere Senioren die Teilnahme an musikalischen Darbietungen um die Mittagszeit zu ermöglichen, ist für sein vielfältiges Musikprogramm bekannt. „Kultur ist, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, sei es in der Musik, der Kunst oder in der Pflege der Traditionen.“ In diesem Sinn fördert der KULTURMITTAG Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Bereichen. Im Anschluss an jede Vorstellung gibt es im Rahmen eines geselligen Beisammenseins die Möglichkeit, die Künstlerinnen und Künstler kennenzulernen.

Geburtstagskind Ludwig van Beethoven Mit dem Marc Aurel Quartett

Dienstag, 22. September 2020

Das Wiener Marc Aurel Quartett reist mit dem Publikum zu zwei Meistern der Wiener Klassik: Ludwig van Beethoven, der große Jahresjubiläum, veröffentlichte seine ersten sechs Streichquartette Opus 18 im Jahr 1799, als Joseph Haydn seine beiden letzten Quartette beendete. Beide Werke haben mit Fürst Lobkowitz denselben Widmungsträger, könnten aber unterschiedlicher nicht sein. Man höre – und staune!



Dance Macabre

„Floris and the Flames“ spielen klassische Meisterwerke auf unkonventionelle Art

Dienstag, 27. Oktober 2020



Vier Künstler mit gleicher Leidenschaft und Haarfarbe, das sind „Floris and the Flames“! Floris Willem (Violine), Gert Peeten (Klavier, Gitarre, Elektronik), Dries Peeten (Bass) und Simon Schrooten (Schlagzeug, Perkussion) folgten einer klassischen Ausbildung,

Konzerte
16

wechseln aber gerne in andere Genres. Das macht ihren Klang eigenwillig, virtuos und eklektisch. Zusätzlich zu ihren eigenen Kompositionen führen „Floris and the Flames“ Originalbearbeitungen klassischer Meisterwerke (Bach, Vivaldi, Paganini, Glass...) auf, die vom Komponisten Laurent Beeckmans mitarrangiert worden sind. Im Mittelpunkt dieses „Halloween“-Konzerts steht eine einzigartige Bearbeitung des „Dance Macabre“ von Camille Saint-Saëns.

Music for Kings & Queens Leonhard Leeb & Leeb String Ensemble

Dienstag, 17. November 2020



Dem einzigartigen Klang des königlichen Instruments hörte schon der höchste Adel sehr gerne zu. Der Trompeter Leonhard Leeb und das Leeb String Ensemble nehmen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise nach Venedig. Barocke Rhythmen von Vivaldi, spritzige Allegros und feinsinnige kompositorische Statements von Leonhard Leeb verströmen elegantes, königliches Gefühl voller Lebensfreude.

Ein Licht zur Weihnachtszeit Quartett MundART & Elisabeth Plank

Dienstag, 15. Dezember 2020

Das Kärntner Gesangs-Quartett MundART und die Harfenistin Elisabeth Plank aus Wien läuten die Advent- und Weihnachtszeit ein: mit stimmungsvollen Liedern aus dem Alpenraum und dem deutsch-slowenischen Südkärnten, ihrer Heimat, sowie mit instrumentalen Weisen, die die Herzen berühren.



Konzerte
17

Neujahrskonzert

Katharina Hörmann, Oboe / Aoi Murase, Viola /
Adela Liculescu, Klavier

Dienstag, 12. Jänner 2021

Katharina Hörmann, Aoi Murase und Adela Liculescu haben sich an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien getroffen und musizieren seit einigen Jahren zusammen. Aus Österreich, Japan und Rumänien stammend, verstehen sich die jungen Musikerinnen – alle drei sind Preisträgerinnen nationaler und internationaler Wettbewerbe – als klassisches internationales Ensemble. Durch die sehr unterschiedlichen Klangeigenschaften ihrer Instrumente entstehen in dieser selten gehörten Trio-Besetzung einzigartige Klangerlebnisse. Für dieses Neujahrskonzert wurde ein besonderes Programm entwickelt, eine Reise vom Lied bis zur Oper.



's war ned Wean

Tunkowitsch/Havlicek & Pauls G'schichten-Werkl

Dienstag, 9. Februar 2021

Viele Menschen lieben Wiener Musik. Und viele hören gerne mündlich erzählte Geschichten. Mit dem Programm „'s war ned Wean“ verbinden der versierte Erzähler Paul Daniel und das renommierte Wiener Duo Nikolai Tunkowitsch (Violine) & Peter Havlicek (Kontragarre) beides. Sie präsentieren heitere Wiener Anekdoten und Schwänke zu beschwingten Melodien

von Violine, Kontragarre und Drehorgel, wobei sich Tunkowitsch und Havlicek einmal mehr als Spezialisten für grenzüberschreitende Klänge zwischen Schrammelmusik, Jazz und Klassik outen und Paul Daniel verschiedene Facetten seines „Wiener G'schichten-Werkl“ aufblitzen lässt.



Konzerte
18

Frischer Wind

Mit dem Bläserquintett qWINDett

Dienstag, 9. März 2021



Klassik, Romantik, Modern Jazz – ein Bläserquintett ist vielfältig! Das beweisen die fünf jungen Musiker Desislava Tinkova Dobрева (Flöte), Sebastian Skocic (Oboe), Thomas Steinwender (Horn), Nikolaus Höckner (Fagott) und Benjamin Schachinger (Klarinette) mit einem abwechslungsreichen Programm von Mozart über Nielsen bis Berio. Die unterschiedlichsten Stimmungen, Klangfarben und Rhythmen, die sie hervorzaubern, ergeben enorm frische Luft!

Der Duft des Glases Wiener Glasharmonika Duo

Dienstag, 13. April 2021

Lang ist die Liste der Konzerte, die das Wiener Glasharmonika Duo in viele Winkel der Welt geführt hat. Ob in der Royal Albert Hall London, der Hamburger Elbphilharmonie, der Suntory Hall Tokyo, dem Menuhin Festival Gstaad oder eben im MuTh – Christa Schönfeldinger an der Glasharmonika und Gerald Schönfeldinger am Verrophon verzaubern und erstaunen. Die Glasharmonika ist klingendes Glas in Schalen, das Verrophon ist klingendes Glas in Röhren. Wenn das klingt, bleibt nur noch Spannung und Genuss im Erleben eines außerordentlichen Spektrums des Hörens. Im Konzertprogramm „Der Duft des Glases“ werden neben Mozarts Originalkomposition für Glasharmonika solo auch Werke von Robert Schumann, Henryk Wieniawski, Edward Grieg und Arvo Pärt aufgeführt.



S'Wonderful

Music of George & Ira Gershwin, performed by Ulrike Sych & Friends

Dienstag, 11. Mai 2021

Aus dem umfangreichen kompositorischen Werk von George & Ira Gershwin präsentieren Ulrike Sych & Friends ausgewählte Werke in eigenen Bearbeitungen und

Konzerte
19

Interpretationen. Einflüsse aus anderen musikalischen Strömungen und Bereichen werden integriert. Ein außergewöhnlicher Jazz-Nachmittag mit Ulrike Sych (Gesang), Maria Petrova (Schlagzeug), Wolfgang Puschnig (Saxophon), Aaron Wonesch (Klavier) und Harry Putz (Kontrabass).



Latin Roots Mit dem Ensemble Spirituosi

Dienstag, 15. Juni 2021

Als die europäische Musik mit Christoph Kolumbus an Bord der „Santa María“ 1492 in die Karibik kam und auf die mystischen Gesänge der Urvölker und die vielfältigen Rhythmen der Sklaven aus Afrika traf, entstanden neue Tänze und Musikstile. Der Walzer und die Polka aus Peru, die argentinische Zamba sowie der Merengue und die Bachata aus der Dominikanischen Republik sind gute Beispiele dafür. In „Latin Roots“ verleiht Spirituosi den klassischen Komponisten Johann Sebastian Bach und Niccolò Paganini ein „Latin Flair“ und vereint die lateinamerikanische Kultur mit ihren spanischen Wurzeln.



immer dienstags 13:30 – 14:30 Uhr

Kartenpreise: 17 € (Abo 10 Konzerte: 160 €), **Loge** 25 €,
Senioren 14 € (Abo 10 Konzerte: 130 €),
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche, Rollstuhl 9 € (Abo 10 Konzerte: 80 €)

Konzerte
20



Zyklus
Aufgeschoben
ist nicht
aufgehoben
in the MuTh
S.184

Monika Ballwein celebrates The Beatles

Beatles-Klassiker im neuen Gewand

Monika Ballwein, Gesang / Martin Wöss, Klavier / Volker Wadauer, Bass /
Christian Ziegelwanger, Schlagzeug / Christian Einheller, Percussion / Milos Todorovski,
Akkordeon / Serkan Gürkan, Erste Violine / Annette Mittendorfer, Zweite Violine /
Lena Fankhauser, Viola / Christof Unterberger, Violoncello

Mittwoch, 23. September 2020, 19:30 Uhr

Ganz ohne Gitarren, dafür aber mit Klavier, Streichquartett, Akkordeon, Rhythmusgruppe und Backingvocal-Videovisuals: Die vielseitige österreichische Sängerin Monika Ballwein singt ihre Beatles-Lieblingshits mit ihrer neunköpfigen Band so, wie man sie eigentlich schon immer gerne gehört hätte: mit Soul! Ihre großartige Stimme und die Show verleihen den neu arrangierten und reharmonisierten Pop-Klassikern eine persönliche Note. Fesselnde Nostalgie von „And I love her“ bis „Yesterday“!

Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 33 € / **C** 28 €, **Loge** 48 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Konzerte
21

Joe Hofbauer Big Band: In the Mood in the MuTh

Joe Hofbauer Big Band
Nina Zissler, Gesang
Musikalische Leitung: Joe Hofbauer

Big Band-Hits von Henry Mancini bis Ray Charles

Sonntag, 11. Oktober 2020, 19:30 Uhr

„It don't mean a thing if it ain't got that swing“ – Duke Ellington und Irving Mills lassen grüßen! Nach ihrem Debut in der Wiener Hofburg und ausverkauften Konzerten präsentieren Trompeter Joe Hofbauer und seine Big Band Musik von Earth, Wind & Fire über Henry Mancini und Leonard Bernstein bis Ray Charles. Trompetenhits von Arturo Sandoval, Doc Severinsen und Maynard Ferguson dürfen da natürlich nicht fehlen. Und zum weichen Timbre von Joe Hofbauers Trompete gesellt sich die frische Stimme von Sängerin Nina Zissler. 21 Musiker in höchster Spiellaune garantieren einen Abend, der nicht nur Jazz-Liebhaber zum Swingen und Träumen einlädt.

Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 33 € / **C** 28 €, **Loge** 48 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €



Zyklus
*Aufgeschoben
ist nicht
aufgehoben
in the MuTh*
S.184

Konzerte
22



Phoenix

Premiere des neuen Solo-Albums von Maria Radutu

Maria Radutu, Klavier & Moderation
Felicia Gulda, Gemälde

Dienstag, 13. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Maria Radutu präsentiert im MuTh ihr aktuelles Solo-Album „Phoenix“. Es besteht aus zwölf emotionalen Klavierstücken von Chopin bis Karlsson. Die Pianistin wird sie nacheinander spielen und erläutern, inwiefern sie das Thema Verwandlung zur Sprache bringen. Während die Musik erklingt, werden Bilder gezeigt werden, die die Künstlerin Felicia Gulda gemalt hat. Inspiriert wurde sie dabei vom jeweiligen Musikstück. „Das Konzert beginnt mit Werken, die unsere junge Seele ansprechen – zügellos und leidenschaftlich –, und erreicht den vorläufigen Höhepunkt im explosionsartigen Mephisto-Walzer“, so Maria Radutu. „Aus der Asche heraus entsteht dann der Raum für Stillfessionen und neue musikalische Ausdruckswelten.“ Im Anschluss an das Konzert wird es im MuTh-Foyer die Möglichkeit geben, mit Radutu und Gulda, der Enkelin des legendären Pianisten, zusammenzukommen und ihre Gemälde aus nächster Nähe zu bewundern.



Felicia Gulda, Wald

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Konzerte
23



mathias rüegg & Lia Pale *in the MUTH*

The Great European Songbook: Der Schweizer Jazzmusiker mathias rüegg und die Sängerin aus Wels Lia Pale erfüllen das klassische Kunstlied-Repertoire mit neuem Leben. In jahrelanger Arbeit haben sie bekannte und weniger bekannte Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Georg Friedrich Händel mit dem Jazz-Idiom versehen – und etwas Neues geschaffen.



Zyklus
mathias rüegg
& Lia Pale
in the MUTH
S.179

Händel With Care

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 1

Lia Pale, Gesang, Flöte & Percussion / Tobias Faulhammer, Gitarre / Dominik Fuss, Trompete & Flügelhorn / Gregor Aufmesser, Kontrabass / arranged by mathias rüegg

Ausgewählte Lieder von Georg Friedrich Händel im Jazz-Gewand

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Konzerte
25

Lia Pale und mathias rüegg widmen sich schon seit einigen Jahren der Verjazzung des klassischen Kunstliedguts. Mit einem Ausflug in die Barockzeit schlagen sie ein neues Kapitel auf. Diesmal beschäftigen sie sich mit dem Werk von Georg Friedrich Händel. „Lascia ch'io Pianga“, „Transporting Joy“, „Dear Adonis Beauty's Treasure“, „Ode For The Birthday Of Queen Anne“, „Piangéro“ oder „Singe Seele Gott Zum Preise“ bekommen dank der Arrangements von mathias rüegg neue Farben.

Und natürlich dank der erfahrenen Musiker rund um Lia Pale, die herrlich singt: „Ihre wunderbare Jazz-Stimme hat Zerbrechlichkeit und Zielstrebigkeit, ist erdig und ausdrucksstark, fordert und schmeichelt und kann aus vermeintlich nüchternen Themen aus klassischer Musik oder Lyrik und Poesie echte musikalische Theaterstücke machen.“ (*soultrainonline.de*)

A Winter's Journey

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 2

Lia Pale, Gesang & Flöte / Joris Roelofs, Klarinette / Ingrid Oberkanins, Percussion / Hans Strasser, Kontrabass / mathias rüegg, Klavier & Arrangements

Franz Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“ op. 89, D 911 im Jazz-Gewand

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Sechs Jahre lang sind Lia Pale und mathias rüegg mit der unvergleichlichen Schubert-Vertonung der 24 Gedichte von Wilhelm Müller „schwanger“ gegangen, ehe sie den Mut aufgebracht haben, sie im Zeichen der Jazz-Tradition neu zu deuten. Dank ihres großen Gespürs und Taktgefühls gelingt es ihnen, Schuberts Liedgut nicht nur nicht auszubeuten, sondern vor allem herauszuarbeiten, was für eine Kraft in ihm steckt!

„Diesen Liedern wohnt ein Zauber inne“, bekräftigt Lia Pale. „Egal wie lange oder wie oft ich sie singe, überraschen sie mich jedes Mal aufs Neue. Wie gerne hätte ich Schubert zugehört, wie er seine Lieder im kleinen Kreis mitten in Wien für seine Freunde am Klavier selbst gespielt und gesungen hatte. Ich hoffe, er hätte Freude an meiner Version seines Wirtshauses.“ mathias rüegg schätzt besonders die harmonischen Bögen und den melodischen Sinn Schuberts. „Im unglaublichen ‚Wegweiser‘ ist bereits das halbe Great American Songbook vorhanden!“, so rüegg.

The Brahms Song Book

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 3

Lia Pale, Gesang & Flöte / Mario Rom, Trompete / Ingrid Oberkanins, Percussion / Hans Strasser, Kontrabass / mathias rüegg, Klavier & Arrangements

Ausgewählte Lieder von Johannes Brahms im Jazz-Gewand

Mittwoch, 14. April 2021, 19:30 Uhr

Für die Zusammenstellung des „Brahms Song Book“ haben Lia Pale und mathias rüegg eine sehr persönliche Lied-Auswahl getroffen, darunter auch einige Brahms-Bearbeitungen deutscher Volkslieder. So sind es schließlich 15 Miniaturen zum vielfältigen Entdecken geworden, „mit einer unaufdringlichen Klangfülle, mit viel Gefühl und mit keiner einzigen Note Kitsch“ (*Jazzthing*). Ehe mit Eichendorffs „Mondnacht“ ein für Brahms sehr respektvoller Schlussakkord gesetzt wird, erklingen romantische Songs wie „Liebestreu“, „Der Tod, das ist die kühle Nacht“ und „Du mein einziges Licht“ – mit Bassflöte!

The Schumann Song Book

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 4

Lia Pale, Gesang & Flöte / Stano Palúch, Violine / Ingrid Oberkanins, Percussion / Hans Strasser, Kontrabass / mathias rüegg, Klavier & Arrangements

Ausgewählte Lieder von Robert Schumann im Jazz-Gewand

Dienstag, 1. Juni 2021, 19:30 Uhr

Aus über 300 Schumann-Liedern haben Lia Pale und mathias rüegg einen eigenen Liederzyklus zusammengestellt. Bekanntere Lieder wie „Mondnacht“, „Erstes Grün“ oder „Ich grolle nicht“ finden sich darin ebenso wie „Es stürmet am Abendhimmel“, „Herbstlied“ oder „O Freund, mein Schirm, mein Schutz“, die eher unbekannt sind. Insgesamt sind es 16 Nummern, die dank neuer Rhythmisierung, Phrasierung und Harmonisierung wie einwandfreie Jazz Standards klingen.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€



JKO plays Romantik

JungeKünsteOrchester
Lukas Sternath, Klavier
Tobias Treitner, Dirigent

CARL MARIA VON WEBER: Euryanthe-Ouvertüre
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 37
ROBERT SCHUMANN: Sinfonie Nr. 2 in C-Dur op. 61

Montag, 19. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Begeistern für klassische Musik, so lautet das Hauptanliegen des 2018 gegründeten JungeKünsteOrchesters (JKO). Nach einem schwungvollen Debut im Februar 2019 und einem wunderbaren Mozartabend im Herbst desselben Jahres präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Tobias Treitner bei ihrem dritten MuTh-Auftritt einige ihrer Lieblingsstücke aus der Zeit der Romantik. Dazu gehört – passend zum Beethovenjahr! – dessen drittes Klavierkonzert in c-Moll. Als Solist wird Lukas Sternath zu hören sein. Neben Webers Ouvertüre zu seiner oft unterschätzten Oper „Euryanthe“ wagt sich das Jugendorchester auch an Robert Schumanns großartige zweite Sinfonie in C-Dur heran.

„Das Programm veranschaulicht das Weltbild der Romantik auf eine ganz besondere Art und Weise“, freut sich Tobias Treitner. Das von ihm initiierte JungeKünsteOrchester besteht aus Schülerinnen und Schülern bzw. Absolventinnen und Absolventen des Musikgymnasiums Wien.

Kartenpreise: Einheitspreis 25€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 18€

Konzerte
28

Das Beste aus der Proletenpassion und andere Schmankerln

Lieder von Heinz Rudolf Unger & Co

Beatrix Neundlinger, Gesang, Flöte & Saxophon
Georg Herrnstadt, Gesang, Klavier & Gitarre
Peter Marnul, Gesang, Mandola, Mandoline, Ziehharmonika & Geige

Donnerstag, 29. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Manche Lieder aus der „Proletenpassion“ sind nach wie vor „erschreckend aktuell“, finden Mit-Komponisten Georg Herrnstadt, Sängerin Beatrix Neundlinger und Multiinstrumentalist Peter Marnul. Ein Grund mehr für dieses „Best of“ der legendären Folkrock-Songs!



Die Proletenpassion, an deren Entstehung neben Herrnstadt auch Willi Resetarits und Heinz Rudolf Unger maßgeblich beteiligt waren, ist ein politisches Oratorium der Politrock-Gruppe Schmetterlinge. 1976 bei den Wiener Festwochen als szenische Theaterfassung unter der Regie von Dieter Haspel uraufgeführt, erreichte sie bald Kultstatus. Die Einspielung des Triple-Albums in konzertanter Fassung erfolgte 1977. Die Aktualität der Proletenpassion zeigen auch einige Wiederaufnahmen: „Proletenpassion 2015 ff.“ mit und von Gustav und Christine Eder sowie einige konzertante Aufführungen wie etwa im Theater Essen im Mai 2019.

Eine markige Passage aus der Proletenpassion als Vorgeschmack: „Wir haben eure Geschichte geschluckt, jetzt machen wir unsere Geschichte. Wir wollen die Wahrheit, die ganze Wahrheit haben, durch eure Lügen ging sie uns verschütt.“

Kartenpreise: Kategorie A 39 € / B 35 € / C 29 €, Loge 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 20 € / B 15 € / C 9 €

Konzerte
29

Lions Club Wien präsentiert:

Rising Stars of Classical Music

Talente des Young Masters Programm der mdw
und der Johann Sebastian Bach Musikschule

Young Masters Ensemble
Ausgewählte Werke der Solo- und Orchesterliteratur

Donnerstag, 5. November 2020, 19:00 Uhr
Freitag, 23. April 2021, 19:00 Uhr

Corona-
Verschiebung!

Im Rahmen des Lions Club Gala-Konzerts präsentieren hochbegabte Musikerinnen und Musiker des „Young Masters Programm“ ein abwechslungsreiches Programm erlesener Werke der Solo- und Orchesterliteratur.

Das Konzert am 5. November steht im Zeichen des Beethoven-Jahres. Ursprünglich hätte es im Mai 2020 stattfinden sollen, was aufgrund der Corona-Krise aber nicht möglich war.

Die Gala-Konzerte werden vom Lions Club Wien (Host) organisiert. Der Reinerlös kommt Menschen zugute, die unverschuldet in Not geraten sind. Ziel ist es, ihnen durch materielle und persönliche Unterstützung einen Neustart zu ermöglichen. Nach dem Konzert gibt es einen kleinen Empfang mit Brötchen und Getränken.

Das „Young Masters Programm“ ist ein offenes Förderkonzept für hochbegabte junge Musikerinnen und Musiker der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Johann Sebastian Bach Musikschule.



Kartenpreise: 47 € bei freier Platzwahl

Konzerte
30



Zyklus
Family
in the MuTh
S.165

Schubadour - Songwriting leicht gemacht

The Erlkings laden zum Familienkonzert

The Erlkings: Bryan Benner, Gitarre & Gesang / Ivan Turkalj, Violoncello /
Simon Teurezbacher, Tuba / Thomas Toppler, Perkussion & Vibraphon

Liedkompositionen von Franz Schubert, virtuos gespielt und ins Englische übertragen

Sonntag, 8. November 2020, 16:00 Uhr

Zum Mitmachen animierend, führt der „Schubadour“ Bryan Benner diesmal speziell die Familien und alle im Herzen jung Gebliebenen in die Kunst des modernen Songwriting ein. Mit Schubert und Goethe auf Englisch. Moderne Songs eben. „The Erlkings“ nennt sich diese Truppe, die Unerhörtes wagt.

Zurück von einer großen Weltreise, mischt der „Schubadour“ die musikalischen Welten seiner drei Mitstreiter durcheinander. Unwiderstehlich charmant, energiegeladen und voller Überraschungen werden die bezaubernden Liedkompositionen Franz Schuberts ins 21. Jahrhundert katapultiert. „Die Evergreens der Romantik ins 21. Jahrhundert zu transportieren. Das haben sich The Erlkings zur Aufgabe gemacht.“ (Ö1 Intrada)

Kartenpreise: Einheitspreis 29 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 14 €
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Konzerte
31

→ Familien-
Führung
S.193

Zyklus
Mozart
in my hands
in the MuTh
S.185



Mozart in my hands

Die Junge Philharmonie Wien und internationale Talente
präsentieren Mozarts Klavierkonzerte

Das MuTh und die Junge Philharmonie Wien legen alle Klavierkonzerte Mozarts in die Hände von vielversprechenden Pianistinnen und Pianisten. Die Auswahl erfolgte durch ein Komitee, dem der Pianist Paul Gulda, der Klavierpädagoge Franz Zettl, die Leiterin von „prima la musica Wien“ Angelika Persterer-Ornig und Dirigent Michael Lessky angehören. Der Zyklus „Mozart in my hands“ wurde in der Saison 2018/19 eröffnet und läuft über drei Jahre. Am 13. April 2021 wird er mit einem besonderen Programm feierlich ausklingen.

Mozarts Klavierkonzerte erfreuen sich in ihrer munteren Leichtigkeit damals wie heute ungebrochener Beliebtheit. Zwischen 1784 und 1786 komponierte das Wunderkind zwölf Klavierkonzerte, insgesamt sind es 27 geworden. Und jedes Konzert ist ein Kosmos für sich.

„Hier ist doch gewiss das Clavierland, für mein Metier der beste Ort von der Welt“, hat Mozart einmal gesagt. Seine Klavierkonzerte lagen ihm so am Herzen, dass er sie am liebsten selbst spielte. Aus der Hand gab er sie ungern. Höchstens echten Liebhabern und Kennern – und das auch nur, wenn sie ihm versprechen konnten, sie nicht weiterzugeben ...

Konzerte
32

Termine in der Saison 2020/21

Dienstag, 10. November 2020, 19:30 Uhr

Orchester: Junge Philharmonie Wien
Dirigent: Christian Simonis
Klavier: José Navarro Silberstein, Didel Bish

Klavierkonzert Nr. 24 in c-Moll KV 491
Klavierkonzert Nr. 26 in D-Dur KV 537

Mittwoch, 13. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Orchester: Junge Philharmonie Wien
Dirigentin: Katharina Wincor
Klavier: Anna Maier, Su Yeon Kim

Klavierkonzert Nr. 15 in B-Dur KV 450
Klavierkonzert Nr. 16 in D-Dur KV 451

Dienstag, 13. April 2021, 19:30 Uhr

Orchester: Junge Philharmonie Wien
Dirigent: Michael Lessky
Klavier: Soley Blümel, Elisabeth Waglechner, Kiron Atom Tellian
Sopran: Chen Reiss

Klavierkonzert Nr. 8 in C-Dur KV 246
„Ch'io mi scordi di te“-Szene und Rondo KV 5050
Konzertarien
Klavierkonzert Nr. 27 in B-Dur KV 595

Kartenpreise: Einheitspreis 35€, Studierende 15€



Konzerte
33

→ Kostenlose
Werkeinführungen
für Schulklassen
S.190

Meyers Nachtcafé

Die Jazzfunk-Formation präsentiert ihr aktuelles Album „Plans and Plays“

Christian Meyers, Trompete & Flügelhorn
Rüdiger Nass, E-Gitarre
Martin Johnson, Fender Rhodes
Alex Uhl, E-Bass
Eckhard Stromer, Schlagzeug

Zyklus
G'mischter Satz
in the MuTh
S. 182

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Das Quintett rund um den Berliner Trompeter Christian Meyers lässt es grooven! Mit kernigen Rhythmen und strahlenden Soli – „allen voran Christian Meyers, der aus Trompete oder Flügelhorn Töne warm wie Gold fließen lässt“ (*Märkische Allgemeine*) – verwandelt Meyers Nachtcafé das MuTh in eine knisternde Chillout-Lounge! Garant für den guten Sound der Eigenkompositionen von Meyers ist Martin Johnson. Der Pianist, Produzent, Komponist und Arrangeur ist als Begleiter und Solist am Fender Rhodes zu hören.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €



Konzerte
34



Az der Rebe singt

Yiddish Culture Festival – Eröffnungsgala

Wiener Klezmer Orchester
Solisten-Ensemble des Wiener Jüdischen Chores
Dirigent: Sasha Danilov
Gesamtleitung: Roman Grinberg
Special Guest: Oberrabbiner P. C. Eisenberg

Klezmer-Musik und Jüdische Weisheiten

Sonntag, 22. November 2020, 11:00 Uhr

Klezmer-Musik und Jüdische Weisheiten – so könnte man das Programm am besten beschreiben. Das Wiener Klezmer Orchester gilt bislang als das einzige große Orchester der Welt, das sich ausschließlich der jüdischen Musik widmet. Unter dem Dirigat des Klezmer-Virtuosen Sasha Danilov hat es sich als fester Bestandteil der jüdischen Kulturszene in Wien etabliert. Zusammen mit dem Solisten-Ensemble aus dem Wiener Jüdischen Chor präsentiert das Orchester sein neues Programm, das einen weiten Bogen vom osteuropäischen Shtetl bis in die „Neue Welt“ spannt.

Für amüsant-anrührende Gedanken wird Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg sorgen, der – wenn wir Glück haben – auch das eine oder andere Lied mit dem großen Orchester zum Besten geben wird.

Kartenpreise: Kategorie **A** 42 € / **B** 38 € / **C** 34 € / **Galerie Mitte 2. Reihe** 27 €, **Loge** 50 €

Konzerte
35

The Erlkings

in the MuTh

Bryan Benner, Gitarre & Gesang
Ivan Turkalj, Violoncello
Simon Teurezbacher, Tuba
Thomas Toppler, Perkussion & Vibraphon

„Jeder, der Lieder im Radio liebt, ist eigentlich ein Kunstlied-Fan!“, behaupten The Erlkings. Das Quartett rund um Singer-Songwriter Bryan Benner spielt Klassik-Hits von Schubert & Co in eigenen englischen Versionen und neu arrangiert. Wie sie dem hochromantischen Kunstlied-Repertoire ihr originelles Folk Music-Gewand verpassen? „Tun wir nicht. Ist alles schon da. Wir schneiden es uns nur passend zurecht. Je nach Körpergröße und Bauchumfang.“

Das neue Programm, das „The Erlkings“ im MuTh präsentieren, enthält neben „heutigen“ Schubert-Liedversionen auch ausgewählte Lieder von Ludwig van Beethoven. Nachträglich ein pffiffiges Ständchen zum 250. Geburtstag!

The Erlkings: Friedhofs-Nachbarn

The Erlkings
Marcello Smigliante Gentile, Mandoline

Lieder von Beethoven und Schubert, virtuos gespielt & in bestes Englisch übertragen

Sonntag, 22. November 2020, 19:30 Uhr

Zum Anlass des 250. Geburtstags des berühmtesten Wahlwieners wollen The Erlkings seine über 200 Jahre alten Lieder mit dem musikalischen Wortschatz des 21. Jahrhunderts wieder zum Leben erwecken. Zeit seines Lebens hat sich Beethoven mit der neapolitanischen Mandoline beschäftigt, weswegen den neuesten Arrangements ein besonderer Touch verliehen wird. Dazu laden The Erlkings den neapolitanischen Mandolinenspieler Marcello Smigliante Gentile ein.

Beethovens Genialität, der Wiener Schmach der Erlkings und der südländische Charme der Mandoline machen dieses Programm zu einem einzigartigen Erlebnis und einer Liebeserklärung an Ludwig van Beethoven – und an Franz Schubert.

Schubert-Lieder: Alt trifft Neu

The Erlkings
Johannes Held, Bariton
Daniel Beskow, Klavier

Lieder von Franz Schubert im Original und im Erlkings-Style

Freitag, 16. April 2021, 19:30 Uhr

„Der Erlkönig“ und „Heidenröslein“ zählen zur Krone der Liedschöpfung, das wird der vielfach ausgezeichnete Bariton Johannes Held mit dem Pianisten Daniel Beskow eindrucksvoll unter Beweis stellen. Dass die Lieder Schuberts ihre wahre Pracht auch dann entfalten, wenn sie in englischer Sprache und im Stil einer Popband in der Besetzung Gitarre, Violoncello, Tuba und Schlagzeug vorgetragen werden, zeigen The Erlkings. Eine wortwörtliche Gegenüberstellung auf der Bühne des MuTh: Das Original trifft auf den kultigen Erlkings-Style.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Zyklus
The Erlkings
in the MuTh
S. 180



Operette sich wer kann!

Ein Fluchtversuch von und mit Wolfgang Dosch

Preisträgerinnen und Preisträger des Nico Dostal-Gesangswettbewerbes 2020

Harumichi Fujiwara, Klavier
KS Renate Holm, Ehrengast

Sehr und weniger bekannte Operetten-Highlights

Sonntag, 29. November 2020, 16:00 Uhr

Sonntag, 9. Mai 2021, 16:00 Uhr

2020 ist (auch) ein Jahr der Wiener Operette: 150 Jahre Franz Léhar und Oscar Straus, 140 Jahre Leo Ascher und Robert Stolz, 125 Jahre Nico Dostal. Grund genug, um zu feiern!

Wolfgang Dosch, als Sänger, Regisseur und Wissenschaftler mit Leidenschaft der Operette verfallen, widmet sich diesem schillernden Steinchen des bunten Mosaiks unserer österreichisch-mitteleuropäischen Kultur. Mit hochkarätigen Gästen, die seine Leidenschaft teilen, präsentiert er ein Musikprogramm voller Herz, Hirn und Humor. Wer würde sich dem Sog dieser schwungvollen Melodien da noch entziehen wollen?!

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€



Konzerte
38



Adeste Fideles

Weihnachtskonzert des Kroatischen Zentrums Wien

Chor Otvorena Srca
Stadtchor Fischamend
Männerchor der Universität Zagreb, Kroatien
Chor des Richard Wagner Konservatoriums
The New Symphony Vienna Orchestra
Sara Dragičević, Sopran
Giuseppe Terza & Josip degl'lvellio, Dirigenten

Freitag, 18. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Das traditionelle kroatische Weihnachtskonzert ist diesmal der großen klassischen Musik Beethovens gewidmet. Außerdem stehen wieder beliebte kroatische und internationale Advent- und Weihnachtslieder auf dem Programm. Interpretiert werden sie vom gemischten Chor Otvorena srca („Offene Herzen“), von drei Gastchören sowie vom Orchester „The New Symphony Vienna“. Dessen künstlerischer Leiter Giuseppe Terza und der angesehene Dirigent Josip degl'lvellio stehen am Dirigentenpult.

Das kroatische Weihnachtskonzert wird von Otvorena Srca und dem Kroatischen Zentrum Wien gemeinsam organisiert und steht unter der Schirmherrschaft der Kroatischen Botschaft in Wien.

Kartenpreise: Einheitspreis 23€

Konzerte
39



Das Beste zum Schluss

Silvester erleben mit den Strottern und Peter Ahorner

Peter Ahorner, Rezitation & Gesang
Die Strottern: Klemens Lendl, Violine & Gesang /
David Müller, Gitarre & Singende Säge & Gesang

Donnerstag, 31. Dezember 2020, 19:30 Uhr

31. Dezember vor dem Fernseher? Das haben Sie nicht verdient. Auf dem Silvesterpfad der Untugend? Achtung, an diesem Tag trinken auch Amateure! Verkleiden Sie sich als Briefträger oder Rauchfangkehrer, weil sie ehrenwerten Menschen kein Trinkgeld gönnen? – Sicher nicht, wir vertrauen Ihnen! Wie endet jedes Jahr? Mit der Fledermaus. Wie beginnt jedes Jahr in allen Kontinenten? Mit dem Neujahrskonzert! Und da sage noch einer, Wien sei nicht der Nabel der Welt ...



In dem Wörterl Wien steckt das Wörterl... satssam bekannt. Viel schöner zu entdecken, dass im Wörterl Strottern das Wörterl Stern steckt! Die Strottern (Klemens Lendl & David Müller) musizieren die strahlendsten Spektralfarben einer Stadt hervor, dass Licht und Herz aufgehen. Und Peter Ahorner spricht ohne Deckweiß über das

schwarz-zuckerl-rosa Gefühl, hier zu leben.

Der beste Vorsatz für den ältesten Tag im alten Jahr: Auf ins MuTh zu den Strottern und Peter Ahorner! Dann gelingt auch der Walzer besser denn je!

Und an alle fanatischen Feuerwerker: Silvester ist auch Schutzpatron der Haustiere!

Kartenpreise: Kategorie A 55 € / B 50 € / C 45 €, Loge 65 €

Konzerte
40



Das Konzert im Neuen Jahr

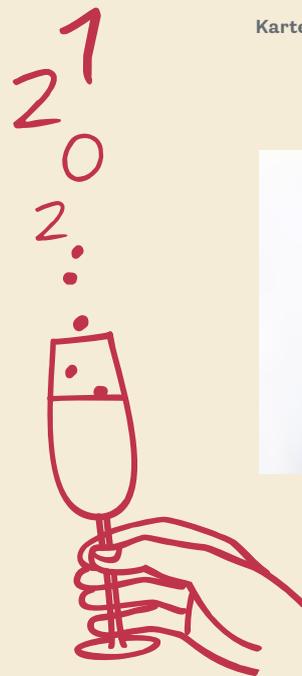
Walzerklänge und Humorvolles mit der Camerata Schulz Wien
und Gregor Seberg

Donnerstag, 7. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Unser Konzert im Neuen Jahr stellt nun bereits zum siebten Mal den musikalisch-literarischen Beginn eines neuen MuTh-Jahres dar. Traditionellerweise begehen wir dieses mit viel Humor, etwas Nachdenklichkeit und unterhaltsamer Musik von Johann Strauß & Co mit dem Kammerensemble der Camerata Schulz Wien. Als Gast wird diesmal Gregor Seberg mit dabei sein, den viele als Oberstleutnant Helmuth Nowak aus der TV-Serie Soko Donau kennen. Der Schauspieler, Kabarettist und Buchautor, der gerade mit seinem Solo-Programm „Wunderboi“ unterwegs ist, wird im MuTh seine „kabarettistische Unverfrorenheit“ (*Stuttgarter Zeitung*) auspacken und für einen Jahresauftakt sorgen, der aufweckt.

Starten Sie nach den Ferien das Neue Jahr im MuTh und stoßen Sie mit uns auf 2021 an! Im Kartenpreis inkludiert sind zwei Gläser Sekt – eines vor der Vorstellung, eines in der Pause.

Kartenpreise: Kategorie A 50 € / B 45 € / C 40 €, Loge 60 €



Konzerte
41

Where did the Love Songs go?

Flip Philipp & Bertl Mayer präsentieren Jazz Classics

Flip Philipp, Vibraphon
Bertl Mayer, Mundharmonika
Hans Strasser, Kontrabass
Wolfgang Rainer, Schlagzeug

Jazz Classics von George Gershwin bis Flip Philipp

Donnerstag, 21. Jänner 2021, 19:30 Uhr

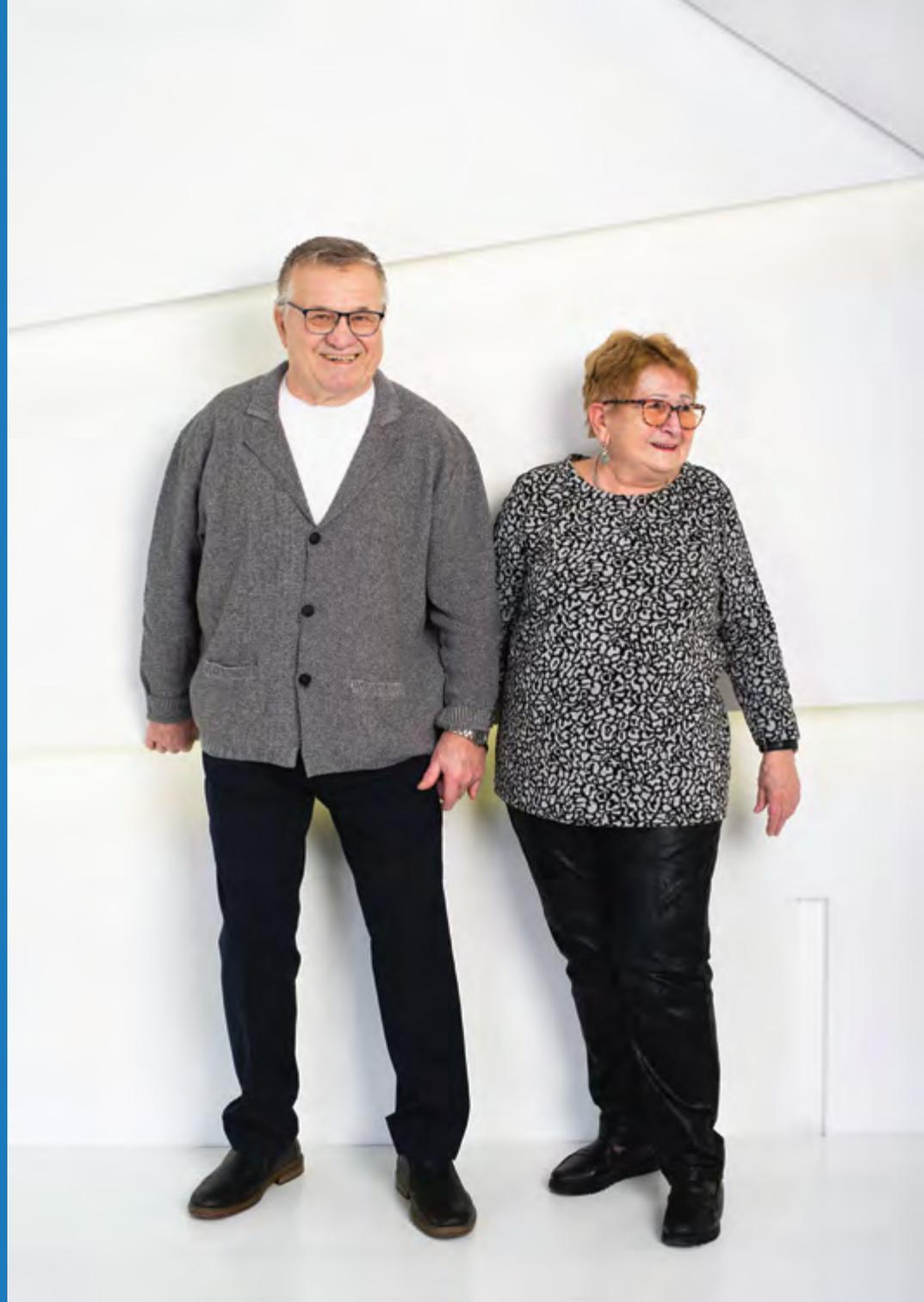
Unorthodoxes Love Song-Revival mit seltener Instrumentierung: Die Cool Jazz-Erneuerer Flip Philipp (Vibraphon), Bertl Mayer (Mundharmonika), Hans Strasser (Kontrabass) und Wolfi Rainer (Drums) lieben Jazz Standards und all das, was sich mit ihnen anstellen lässt.

“Jazz is a language”, so Flip Philipp. “Every individual has to find its own identity by making his own music.” Worin das originär „Eigene“ dieser Jazzformation besteht, zeigt sich in Jazz-Tunes aus der Feder von Flip

Philipp. Aber auch Bekanntes von Duke Ellington, George Shearing und Sax-Legende Jimmy Heath wird heutig interpretiert. Für Heath war das interaktive Element die Essenz des kreativen Schaffensprozesses in der Musik. Und genau das ist auch das Geheimrezept von Flip Philipp, Bertl Mayer & Co: Sie hören einander zu und können bei ihren improvisatorischen Klettertouren blind aufeinander vertrauen.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student und Jugendliche **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Zyklus
G'mischter Satz
in the MuTh
S.182





Sona MacDonald & The Whiskey Brothers

Storybook

Sona MacDonald, Gesang
Christian Frank, Klavier & musikalische Leitung
Herb Berger, Reeds
Andy Mayerl, Kontrabass
Klaus Pérez-Salado, Schlagzeug

Aus dem Programm: You've got a friend, Both Sides Now, Somewhere

Dienstag, 23. Februar 2021, 19:30 Uhr

Gesungen und erzählt: Kammerschauspielerin Sona MacDonald und The Whiskey Brothers überraschen immer wieder mit ausdrucksstarken Neuinterpretationen von Evergreens aus dem Great American Songbook. Diesmal spielt die Combo rund um die Diva, die den Jazz leidenschaftlich liebt, Hits von Carole King, Joni Mitchell und vielen anderen mehr. Mit Sicherheit wird dazu auch die eine oder andere überraschende „Story“ ausgepackt. Geschichten mit Tiefgang und vor allem: Sound!

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student und Jugendliche **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Konzerte
44

8+*

Klangsalat im Kinderzimmer

4 Schlagzeuger, 8 Hände und jede Menge kuriose Klänge

Karin Meissl, Konzept, Moderation & Schlagzeug
Leonhard Königseder, Schlagzeug
Sebastian Riener, Schlagzeug
Leonhard Waltersdorfer, Schlagzeug

Werke von Wolfgang Reifeneder, Giovanni Sollima, Mark Ford u. v. m.

Sonntag, 11. April 2021, 16:00 Uhr

Klangerlebnis für die ganze Familie, für Jung und Alt. Denn bei diesem Schlagzeug-Mitmachkonzert kommen Kinder und Eltern gleichermaßen auf ihre Hör-Kosten!

Und dort – im Kinderzimmer – geht es rund: Da klopft das Schlagzeug, da rauscht der Regenmacher, da tönt das Xylophon. Und sogar beim Aufräumen klappert und klimpert es aus jeder Ecke! Gibt es da wirklich noch jemanden, der diesen riesigen Rhythmen, kuriosen Klängen und großartigen Geräuschen nicht auf die Schliche kommen will?

Kartenpreise: Einheitspreis 29€, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 14€
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren



Zyklus
Family
in the **MuTh**
S.165

Konzerte
45

Bilder einer Ausstellung als Tor zur Kunst

Wiener Akkordeonclub Favoriten & Accordeana Graz
Musikalische Leitung: Christian Höller
Moderation und Schauspiel: Robert R. Herzl
Texte: Enikő Balogh
Fotografie & Projektleitung: Heinz Ebenstein

**Corona-
Verschie-
bung!**

MODEST PETROWITSCH MUSSORGSKY: Bilder einer Ausstellung
Lesung: Textpassagen aus der Brief-Korrespondenz zwischen
Modest Mussorgsky und Viktor Hartmann

Samstag, 24. April 2021, 19:30 Uhr

Mussorgskys Musik zu „Bilder einer Ausstellung“ wurde originalgetreu von Thomas Bauer für Akkordeonorchester arrangiert und wird von der Akkordeonorchester-Vereinigung des Wiener Akkordeonclub Favoriten & Accordeana Graz unter der Leitung von Christian Höller aufgeführt.



Mussorgskys Klavierzyklus aus dem Jahr 1874 gilt als ein Musterbeispiel für Programm-Musik. Die einzelnen Sätze beschreiben Gemälde und Zeichnungen seines im Jahr zuvor verstorbenen Freundes Viktor Hartmann; er hatte sie auf einer Gedächtnisausstellung gesehen. Verbindende Promenaden leiten zum jeweils nächsten Bild über. Mussorgsky charakterisiert das Flanieren durch die Ausstellung mit wechselnden Stimmungen, in denen das jeweils vorherige Motiv nachwirkt oder das kommende seine Schatten vorauswirft.

Kartenpreise: Kategorie **A** 28 € / **B** 24 € / **C** 20 €, **Loge** 38 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 15 €

Konzerte
46

Benefizkonzert für ICEP

Sinfonia Academica / Nazanin Aghakhani, Dirigentin

Aus dem Programm: JOHANNES BRAHMS: Symphonie Nr. 2 in D-Dur op. 73

Donnerstag, 6. Mai 2021, 19:30 Uhr

Das Orchester Sinfonia Academica unterstützt mit diesem Benefizkonzert das Institut zur Cooperation bei Entwicklungs-Projekten ICEP. Es widmet sich der globalen Armutsbekämpfung und legt dabei den Fokus auf Empowerment und Social Impact Consulting.

Unter der Leitung von Nazanin Aghakhani spielt das 50-köpfige akademische Sinfonieorchester die populärste Brahms-Symphonie. Wenn man sie hört, kann man sich gut vorstellen, wie der Komponist in Gedanken versunken auf den Wörthersee blickt und sich vom Wasser inspirieren lässt. Das geschah 1877. Brahms war von der idyllischen Stimmung so angetan, dass er das Gefühl hatte, die Melodien würden förmlich in der Luft herumfliegen! Und tatsächlich finden sich in seinem wunderbaren Werk viele Melodien, die sich aus ganz kleinen Motiven heraus entwickeln und zu Herzen gehen. Arnold Schönberg nannte das die typisch Brahms'sche Kompositionstechnik der „entwickelnden Variation“. Auch auf Brahms könnte das Motto gemünzt sein, das sich die Sinfonia Academica so zu Herzen nimmt: „Du kannst nur das in anderen entzünden, was in Dir selber brennt.“

Kartenpreise: Kategorie **A** 31 € / **B** 25 € / **C** 20 €, **Loge** 35 €,
Rollstuhl-Plätze 9 €



Konzerte
47

Galakonzert der Post und Telekom Musik Wien

Best of Blasmusik

Special Guest: Roman Lauder, Mitglied der Wiener Staatsoper

Donnerstag, 20. Mai 2021, 19:30 Uhr

Die Post und Telekom Musik Wien präsentiert unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Christian Schranz Highlights aus Oper, Operette und Musical bis hin zum Austropop. Stargast ist der österreichische Tenor Roman Lauder, Mitglied der Wiener Staatsoper.

Das Blasmusik-Orchester der Post und Telekom Wien besteht seit mehr als 150 Jahren und zählt heute rund 55 aktive Musikerinnen und Musiker.

Kartenpreise: Einheitspreis 15 €



Konzerte
48



Sommerkonzerte Superar

Klassik bis Pop

Mitwirkende: Jugendchor, Chöre, Orchester
und Musicalgruppe „Music Moves“ von Superar
Musikalische Leitung: Andy Icochea Icochea

Donnerstag, 3. Juni 2021, 18:00 Uhr

Freitag, 4. Juni 2021, 18:00 Uhr

Über 600 Kinder, die im Rahmen der verschiedenen Initiativen des Vereins zur Förderung der Musik „Superar“ Musikunterricht erhalten, zeigen an zwei Tagen ein bunt gemischtes Musikprogramm von Klassik bis Gegenwart.

Aktives Musizieren verbindet, stärkt und begeistert. Dieses Potenzial von Musik nutzt der gemeinnützige Verein Superar und versucht damit, die Gesellschaft positiv zu verändern. Mit dem kostenfreien Angebot an Orchester-, Chor- und Musicalkursen für Kinder und Jugendliche in sieben europäischen Ländern.

Kartenpreise: Einheitspreis 17 €,
MuTh Club Student, Studierende unter 27 Jahren, Kinder und Jugendliche 11 €

Konzerte
49

Benefizkonzert für die medizinische Forschung in Wien

Camerata Medica Wien
Nicolas Radulescu, Dirigent
Thomas Bachleitner-Hofmann, Klavier

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Ouvertüre zu Le nozze di Figaro, KV 492
ROBERT SCHUMANN: Klavierkonzert in a-Moll op. 54
JOSEPH HAYDN: Sinfonie Nr. 99 in Es-Dur, Hob.I.:99

Mittwoch, 16. Juni 2021, 19:30 Uhr

In kaum einer anderen Berufsgruppe gibt es so viele Musizierende wie unter den Medizinern! Im Rahmen dieses Benefizkonzerts zugunsten der medizinischen Forschung zeigen viele von ihnen, worauf es in Musik und Medizin gleichermaßen ankommt: Ziele erreicht man nur, wenn man mit großer Vielfalt gemeinsam agiert.



Die Musikerinnen und Musiker des Orchesters der Camerata Medica Wien kommen vorwiegend aus medizinischen Berufsgruppen. Dirigent Nicolas Radulescu hat sie über die Jahre hinweg zu einem ungemein kompakten Klangkörper werden lassen.

Als Solist dieses Konzertes wird der Wiener Chirurg und Pianist Thomas Bachleitner-Hofmann zu hören sein. Der ausgebildete Musiker gibt neben seinem anspruchsvollen Arztberuf regelmäßig Benefizkonzerte, um karitative Organisationen zu unterstützen. Ideale Voraussetzungen für einen gelungenen Konzertabend!

Kartenpreise: Kategorie A 30 € / B 25 € / C 12 €, Loge 35 €





Chormusik →

Das MuTh präsentiert

Friday Afternoons

Das Konzert der Wiener Sängerknaben

Wiener Sängerknaben
Camerata Schulz Wien

Dirigenten: Manolo Cagnin, Jimmy Chiang, Manuel Huber, Oliver Stech
Künstlerische Leitung: Gerald Wirth

**Jeweils freitags um 17:00 Uhr,
an folgenden Terminen:**
2., 16., 23. Oktober 2020
30. April 2021
7., 14., 28. Mai 2021
11., 18., 25. Juni 2021



Die Wiener Sängerknaben sind die wahrscheinlich älteste Boy Band der Welt: Seit über 700 Jahren singen Knaben in der Wiener Hofburg. Als der spätere Kaiser Maximilian I. 1498 seinen Hof nach Wien verlegte, war das die Geburtsstunde der Wiener Sängerknaben und der berühmten Wiener Hofmusikkapelle. Joseph Haydn, Michael Haydn und Franz Schubert – das sind nur einige Persönlichkeiten, die als Knaben in diesem Chor gesungen haben.

Heute gibt es 100 aktive Wiener Sängerknaben zwischen 9 und 14 Jahren, aufgeteilt auf vier Tournéechöre. Zusammen geben sie rund 300 Konzerte im Jahr vor fast einer halben Million Zuschauern in aller Welt. Im MuTh geht das Publikum mit den Wiener Sängerknaben auf Reisen – ganz bequem im Sessel.

An 13 Freitagnachmittagen im Jahr präsentieren die Chöre der Wiener Sängerknaben abwechselnd ihr aktuelles Programm: Chormusik vom Mittelalter bis zur Moderne, cappella, mit Klavier und mit Orchester. Architektur und Akustik im MuTh garantieren ein unvergessliches Konzerterlebnis: Die Besucher sitzen mitten in der Musik, und die Knaben sorgen dafür, dass der Funke überspringt. Wer mag, kann nach dem Konzert bei einem kurzen Meet & Greet Bühnenluft schnuppern und Knaben und Kapellmeister kennenlernen. Kann es eine schönere Einstimmung auf das Wochenende geben?

Kartenpreise: Kategorie **A** 69 € / **B** 49 € / **C** 39 €, **Loge** 89 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche bis 18: **A** 25 € / **B** 20 € / **C** 15 €

VIP-Preis (Loge und erste Reihe Parterre Mitte): 89 €
Im VIP-Package enthalten sind das Programmheft, 1 Glas Sekt in der Pause und das Meet and Greet mit den Wiener Sängerknaben nach dem Konzert.

Chorus Juventus

in the MuTh

Produktionen des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben

Chorus Juventus
Dirigenten: Daniel Erazo-Muñoz, Oliver Stech
Künstlerische Leitung: Oliver Stech

Der Chorus Juventus ist der stimmungswalrige gemischte Chor der rund 100 Schülerinnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben.

Five Seasons

Chormusik von Mendelssohn-Bartholdy bis Gershwin

Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19:00 Uhr

In ihrem ersten abendfüllenden Konzert in der neuen Saison begeben sich die jungen Sängerinnen und Sänger des Chorus Juventus gemeinsam mit dem Publikum auf eine musikalische Reise durch das Jahr: Frühlingsgefühle und erholsame Sommertage stehen in starkem Kontrast zu erstem Herbstlaub und kalten Wintertagen in diesem abwechslungsreichen A-cappella-Programm. Im Laufe des Abends wird dann auch das Geheimnis um die ominöse fünfte Jahreszeit gelüftet werden.



Carl Orff: Carmina Burana

Chorus Juventus & Wiener Sängerknaben / Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk

Donnerstag, 15. April 2021, 19:00 Uhr

Das Schicksalsrad dreht sich immerfort: Wer einmal oben ist, kann schon im nächsten Augenblick wieder ganz nach unten stürzen, denn das Leben wird von der Glücksgöttin Fortuna regiert. „Fortuna imperatrix mundi“, so lautet die erste und letzte Nummer von Carl Orffs Vertonung der „Carmina Burana“, einer Sammlung mittelalterlicher Texte, die verschiedenste Momente des Lebens beschreiben: Frühlings- und Liebesszenen, Fest- und Trinklieder, das Erwachen der Natur und der Gefühle. Der Chorus Juventus, die Wiener Sängerknaben sowie Solistinnen und Solisten werden diese auf abwechslungsreiche Art und Weise vertonten Lebensbilder in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk präsentieren.

Kartenpreise: Kategorie A 21€ / B 18€ / C 14€, Loge 31€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 13€ / B 10€ / C 8€
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 12 Jahren.

Schubertiade

Die Wiener Sängerknaben und Michael Schade auf den Spuren von Franz Schubert

Michael Schade, Tenor
Wiener Sängerknaben
Künstlerische Leitung: Gerald Wirth

Mittwoch, 4. November 2020, 19:30 Uhr
Mittwoch, 18. November 2020, 19:30 Uhr

Das Wort „Schubertiade“ geht auf die Hauskonzerte zurück, bei denen der eher scheue Franz Schubert seine neuesten Kompositionen präsentierte – im engsten Freundeskreis. In einem ähnlich intimen Rahmen lassen die Wiener Sängerknaben und Kammersänger Michael Schade Schuberts Musik wiederaufleben. Im Rahmen dieser „Überraschungs-Schubertiade“ werden sie sich zudem mit Schuberts historischem Umfeld, seinen Wegbegleitern und seinen Nachfolgern beschäftigen.

Franz Schubert, der mehr als 600 Lieder komponiert hat, ist wahrscheinlich das prominenteste Mitglied der Wiener Sängerknaben. Er sang von 1808 bis 1813 im Chor der „Hofsängerknaben“, wie sie damals genannt wurden. Während dieser Zeit komponierte er mehr als 80 Werke und bis heute zählen zahlreiche seiner Kompositionen zum Kernrepertoire der Wiener Sängerknaben.



Kartenpreise: Kategorie **A** 49 € / **B** 45 € / **C** 39 €, **Loge** 59 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 30 € / **B** 25 € / **C** 19 €
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.



Singin' in the MuTh – 1001 Lied

Wiener Sängerknaben
Instrumentalisten und Gäste
Künstlerische Leitung: Gerald Wirth

Freitag, 6. November 2020, 18:30 Uhr
Freitag, 29. Jänner 2021, 18:30 Uhr
Dienstag, 23. März 2021, 18:30 Uhr
Dienstag, 18. Mai 2021, 18:30 Uhr

Zyklus
Die Wiener Sängerknaben
Singin' in the MuTh
S. 166

In den vier Konzerten dieses neuen Zyklus „Singin' in the MuTh – 1001 Lied“ packen die Wiener Sängerknaben Lieder aus verschiedensten Regionen und Kulturen aus. Und bei manchen ist das Publikum eingeladen, lautstark mitzusingen. Am besten singt es sich gemeinsam. Je mehr, desto MuTh!

Die Wiener Sängerknaben sind der Chor, der am meisten und am weitesten reist: Die globetrotzenden Knaben waren schon mit Kaiser Maximilian auf Achse. Und in den letzten hundert Jahren haben sie über 1.000 Tourneen unternommen.

Bei ihren Reisen durch 98 Länder bringen die Knaben Lieder mit; gefühlvolle, lustige, sehnsüchtige, schöne. Gesang ist Kulturaustausch, und ein Lied sagt mehr als tausend Worte, ein Lied ist ein Geschenk.

Kartenpreise: Kategorie **A** 36 € / **B** 32 € / **C** 26 €, **Loge** 46 €,
Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Voice Mania 2020: Die Lange Nacht des A Cappella

Ringmasters aus Schweden, Lalá aus Österreich u. v. a.

Samstag, 28. November 2020, 20:00 Uhr



Die Ringmasters, die 2012 als erstes Quartett außerhalb Nordamerikas in die erlauchte Riege der internationalen Barbershop-Weltmeister aufgenommen wurden, kommen aus Schweden. Mit perfekt abgestimmten Vokalen, Tonabständen und Lautstärken sowie improvisiertem Obertongesang, der im geselligen Austausch in den US-Friseursalons des 19. Jahrhunderts entstanden ist, fächern die virtuosensänger ihr breites Repertoire auf. Das aktuelle Programm „Tonight, tonight!“ beinhaltet Broadway-Songs genauso wie Charlie Chaplins „Smile“ und andere Filmklassiker bis hin zu den Beatles und Elvis Presley.

„Call it human“ heißt das neueste Album des österreichischen Vokalensembles LALÁ, und dieser Name ist auch Programm: Dank der flotten Stücke und Arrangements des Komponisten Walter Sitz wird das Motto des Ensembles „spürbar hörbar“ erfrischend in Szene gesetzt. Im MuTh präsentiert sich LALÁ gemeinsam mit dem Beatbox-Staatsmeister Georg Haslböck alias Geo Popoff.

Kartenpreise: Erwachsene 35 €, Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren 32 €, Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 12 Jahren 18 €, Kinder bis 6 Jahre frei
Karten beim Veranstalter unter www.voicemania.at



Chormusik
60

Gute Hirten

Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben im MuTh

Wiener Sängerknaben / Chorus Juventus / Schubert-Akademie
Künstlerische Leitung: Gerald Wirth

Dienstag, 8. Dezember 2020, 19:00 Uhr

**Weitere Vorstellungen: 9., 10. und 11. Dezember 2020, 19:00 Uhr
sowie 12. Dezember 2020, 16:00 Uhr**

Hirten spielen in der Weihnachtsgeschichte eine große Rolle; ihr Glaube, ihre Würde und ihre Zuverlässigkeit werden allgemein bewundert. Ein Hirte trägt Verantwortung. „(Ge)rechter Hirte“ ist ein altorientalischer Königs- und Göttertitel; in der Bibel ist der Gute Hirte Gott, der für seine Schäfchen sorgt.

Die „einfachen“ Hirten in der Bibel stehen stellvertretend für den Menschen, für uns alle. Viele Weihnachtslieder erzählen, wie sie auf dem Feld lagern, wie sie den Engel sehen, wie sie das Kind Jesus finden und jubeln. In den Alpen wurden die Lieder von kleinen Gruppen als Hirten verkleideter umherziehender Sänger vorgetragen, die die Handlung auch spielten – etwa beim Anglöckeln; ein Brauch, den es heute noch gibt.

Wo sie auch herkommen, welche Geschichte hinter ihnen auch stecken mag: Hirtenlieder stellen einen klaren Bezug zwischen der biblischen Geschichte und dem Einzelnen her. Ob Sänger oder Hörer, jeder kann sich mit den Hirten identifizieren. In jedem von uns steckt ein bisschen Guter Hirte. Und ein bisschen Schaf.

Im MuTh werden alle zu Guten Hirten; im MuTh feiern die Wiener Sängerknaben mit dem Chorus Juventus, mit der Schubert-Akademie und dem Publikum – mit Musik von Bach und Händel, mit klassischen Weihnachtsliedern und Hirtenliedern. Auch das Publikum ist gefragt: Wer mag, singt bei Händels „Hallelujah“ und natürlich bei „Stille Nacht“ einfach mit.



Kartenpreise: Kategorie A 52 €/ B 46 €/ C 39 €, Loge 62 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 20 €/ B 15 €/ C 9 €

Chormusik
61



CELEBRATIONS

10 Jahre SHOWTIME

Kinder- und Jugendchor der Schauspielschule SHOWTIME des Vienna's English Theatre
Künstlerische Leitung: Ariana Pullano
Jubiläumsprogramm: Pop- und Musical-Highlights

Sonntag, 20. Dezember 2020, 14:30 Uhr und 18:30 Uhr

In honour of our 10th anniversary this year's Showtime Winter Concert is a musical tribute to our amazing journey over the past decade; with musical highlights from our past productions.

Join us as we celebrate 10 years of friendships, laughter, hard work, performing arts, creativity and wonderful memories.

Tickets ausschließlich unter office@showtime.co.at



→ Kammermusik

Johannes Fleischmann & Friends in the MuTh

Der Wiener Geiger Johannes Fleischmann zeigt in seinem ersten MuTh-Zyklus den Facettenreichtum der Kammermusik – von der kleinstmöglichen Besetzung, dem Duo-Recital, angefangen bis hin zum Kammerorchester.

Violinsonaten von Beethoven bis Billy Joel

Johannes Fleischmann, Violine
Hyung-ki Joo, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sonate für Klavier und Violine in a-Moll op. 23

JOHANNES BRAHMS: Sonate für Violine und Klavier in G-Dur pp. 78

CLAUDE DEBUSSY: Sonate für Violine und Klavier in g-Moll

MAURICE RAVEL/arr. Uri Brener: Tzigane

BILLY JOEL: Air Dublinesque

HYUNG-KI JOO: Lullaby for Leo

Montag, 21. September 2020, 19:30 Uhr

Gemeinsam mit dem Ausnahmemusiker Hyung-ki Joo, der unter anderem die „Karate Piano“ – Spielweise entwickelt hat, präsentiert Johannes Fleischmann Musik von Ludwig van Beethoven bis Billy Joel. Die „Regenlied“-Sonate von Johannes Brahms, die das Konzert eröffnet, vermittelt den Eindruck zarter Innigkeit, was wunderbar zur intimen Atmosphäre des MuTh passt. Mit Debussy schwebt das Publikum auf Klangwolken, und durch Ravels leidenschaftliche „Tzigane“ in der modernen Version von Uri Brener werden Grenzen überwunden. In Verbindung mit dem wunderschönen „Lullaby for Leo“, welches Hyung-ki Joo für seinen Sohn geschrieben hat, wird dem abwechslungsreichen Musikabend eine sehr persönliche Note verliehen.

Bei Männern, welche Liebe fühlen

Johannes Fleischmann, Violine
Julius Berger, Violoncello
José Gallardo, Klavier

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Trio für Violine, Violoncello, Klavier in c-Moll op. 8
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sieben Variationen über „Bei Männern, welche Liebe fühlen“,
aus Die Zauberflöte WoO 46
LEOŠ JANÁČEK: Sonate für Violine und Klavier
ARNOLD SCHÖNBERG: Verklärte Nacht op. 4
(autorisierte Übertragung für Klavier, Violine und Violoncello
von Eduard Steuermann)

Freitag, 4. Dezember 2020, 19:30 Uhr



„Bei Männern, welche Liebe fühlen“ – der Titel des berühmten Duets aus der Zauberflöte beschreibt die Stimmung der Werke dieses Abends am besten. Die Liebe zieht sich wie ein roter Faden durch das Konzert: Gemeinsam mit Julius Berger und José Gallardo präsentiert Johannes Fleischmann das rhapsodische Klaviertrio in c-Moll, das Schostakowitsch seiner Jugendliebe gewidmet hat. Außerdem stehen Beethovens Variationen über das eingangs genannte Duett und Korngolds Suite aus der ursprünglich geplanten Theatermusik zu „Much ado about nothing“ auf dem Programm. Nach der Pause wird die besondere Liebe zweier Menschen auf die Bühne gehoben. Es handelt sich um die Schönberg-Vertonung des Gedichts „Verkläre Nacht“ von Richard Dehmel.

Streichquintette von Schubert und Vaughan Williams

Johannes Fleischmann, Violine
Gerhard Marschner, Viola
Ella van Poucke, Violoncello
Werner Fleischmann, Kontrabass
Ryoma Takagi, Klavier

RALPH VAUGHAN WILLIAMS: Quintett für Klavier, Violine, Viola,
Violoncello und Kontrabass in c-Moll
FRANZ SCHUBERT: Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass und Klavier in A-Dur D 667 „Forellenquintett“

Freitag, 9. April 2021, 19:30 Uhr

Während Franz Schuberts „Forellenquintett“ zu den beliebtesten Werken in der klassischen Konzertwelt zählt, ist das Meisterwerk des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams für viele Musikfreunde eine spannende Neuentdeckung. Die erst Ende der 1990er-Jahre veröffentlichte Komposition gehört sicher zu den interessantesten Wiederentdeckungen der jüngeren Musikgeschichte. Eine spannende Gegenüberstellung mit Johannes Fleischmann, Gerhard Marschner, Ella van Poucke, Werner Fleischmann und Ryoma Takagi.

Europa verbindet

Johannes Fleischmann, Violine
Mariko Hara Haselsteiner, Viola
Ensemble „Prenk Jakova“

EDVARD GRIEG: „Aus Holzbergs Zeit“, Suite für Streichorchester op. 40
WOLFGANG AMADEUS MOZART: Sinfonia Concertante für Violine in Es-Dur, KV 364
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Oktett für vier Violinen, zwei Violen
und zwei Violoncelli op. 20

Montag, 17. Mai 2021, 19:30 Uhr

Im vierten und letzten Abonnement-Konzert von Johannes Fleischmann steht das verbindende Element der Musik im Vordergrund. Als Gast ist das Kammerorchester „Prenk Jakova“ eingeladen. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus Gjakova (Kosovo), die zum ersten Mal in Wien auf der Bühne stehen, präsentieren mit Johannes Fleischmann die kammermusikalische „Hollberg“-Suite von Edvard Grieg für Streichorchester und Mozarts Kammerkonzert „Sinfonia Concertante“, bei dem Mariko Hara Haselsteiner an der Viola zu hören sein wird. Die mehrfach ausgezeichnete japanische Musikerin hat ursprünglich Violine gespielt. Jetzt betrachtet sie es als ihre Mission, das Publikum für den warmen Klang der Bratsche zu begeistern. Mit dem symphonisch anmutenden Streichoktett von Felix Mendelssohn-Bartholdy endet dieser Konzertabend im Zeichen der Völkerverständigung mit einem hocheptionalen Ausrufezeichen!

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Zyklus
Im Zentrum
die Geige²
S.174



Bartolomeys in the MuTh

Klaviertrios und Cellosonaten bilden den Beethoven-Schwerpunkt, der in den ersten beiden Konzerten mit Stargeiger Benjamin Schmid, seiner Frau Ariane Haering und Matthias Bartolomey fortgesetzt wird.

Knapp vor seinem 90. Geburtstag starb im Vorjahr das musikalische Universalgenie André Previn. Neben zahlreichen Audio- und Videoeinspielungen erinnert sich Franz Bartolomey im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz an seine berufliche Zusammenarbeit und private Freundschaft. Matthias Bartolomey spielt dazu die 1993 komponierte Cellosonate, die er in New York mit André Previn persönlich erarbeiten durfte.

Philharmonisch besetzt stehen als Abschluss des Zyklus mit zwei Streichquintetten von Mozart und Dvořák zwei der schönsten Kammermusikwerke auf dem Programm.

Tribute to Beethoven #1

Benjamin Schmid, Violine
Matthias Bartolomey, Violoncello
Ariane Haering, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Klaviertrio in Es-Dur op. 1/1, 1800
Sonate für Violoncello und Klavier in g-Moll op. 5/2
Klaviertrio in c-Moll op. 1/3

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Es ist die Faszination für Beethoven, die diese drei Künstler zusammenführt, um sich mit der Kammermusik dieses Komponisten auseinanderzusetzen.

Die drei Klaviertrios op. 1, publiziert 1795, stellten einen regelrechten „Verkaufschlager“ dar: Damit sicherte sich der Komponist den Lebensunterhalt für ein ganzes Jahr. Alle drei Trios, von denen an diesem Abend zwei davon zu hören sind, wurden Ende 1793/Anfang 1794 unter Anwesenheit einer illustren Wiener Musikerschaft in einer Abendgesellschaft beim Fürsten Lichnovsky uraufgeführt.

Unter den fünf Cellosonaten, die Beethoven komponiert hat, ist seine g-Moll-Sonate mit Ausnahme des Finalsatzes von extrem dunklem, aber besonders leidenschaftlichem Pathos.

Tribute to Beethoven #2

Benjamin Schmid, Violine
Matthias Bartolomey, Violoncello
Ariane Haering, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Klaviertrio in G-Dur op. 1/2
Sonate für Violoncello und Klavier in C-Dur op. 102/1
Klaviertrio in Es-Dur op. 70/2

Dienstag, 1. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Wie spannend Beethovens Musik doch ist! Benjamin Schmid, Ariane Haering und Matthias Bartolomey spielen in diesem Tribute-Konzert zu Ehren des virtuosen Pianisten und vielseitigen Komponisten zunächst das Klaviertrio in G-Dur. Es birgt

symphonische Elemente und schenkt der Cellostimme eine Freiheit, die sie so zuvor noch nie gekannt hat. Sie darf sich endlich virtuos entfalten! Das zweite Klaviertrio stammt aus Opus 70 und besticht vor allem durch den lieblichen dritten Satz. Die Cellosonate, die Matthias Bartolomey und Ariane Haering spielen werden, leitet die späte Schaffensphase von Beethoven ein. Bei der Uraufführung 1815 kam es zu Protesten. Diese Musik könne man beim erstmaligen Hören unmöglich verstehen, befand ein Zuhörer damals. Und wir?

Happy Birthday, André Previn

Franz Bartolomey im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz
Matthias Bartolomey, Violoncello / Clemens Zeilinger, Klavier

ANDRÉ PREVIN: Sonate für Violoncello und Klavier (1993)
Audio- und Videoeinspielungen

Mittwoch, 7. April 2021, 19:30 Uhr

Am 6. April wäre André Previn 92 Jahre alt geworden. Als Pianist, Dirigent, Komponist, Arrangeur, Jazzmusiker und Buchautor war er einer der interessantesten und vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten des 20./21. Jahrhunderts. Er dirigierte nahezu alle führenden Orchester der Welt, interpretierte Klavierkonzerte von Mozart bis Gershwin auf unvergleichliche Weise, spielte vollendeten Jazz mit Persönlichkeiten wie Ray Brown, Oscar Peterson und Nat King Cole und gewann vier Oscars für Filmkompositionen und -arrangements.

Im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz erzählt Franz Bartolomey, langjähriger Solo-Cellist der Wiener Philharmoniker, über seine berufliche Zusammenarbeit und seine persönliche Freundschaft mit dem Ausnahmemusiker. Matthias Bartolomey und Clemens Zeilinger spielen die Sonate für Violoncello und Klavier, komponiert 1993, die sie mit André Previn persönlich erarbeitet haben.

Streichquintette!

Franz Bartolomey und musikalische Weggefährten spielen Mozart und Dvořák

Christoph Koncz, Violine
Ben Morrison, Violine
Elmar Landerer, Viola
Lily Francis, Viola
Franz Bartolomey, Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Streichquintett in g-Moll, KV 516
ANTONÍN DVOŘÁK: Streichquintett in Es-Dur op. 97

Dienstag, 15. Juni 2021, 19:30 Uhr

Für viele Musikkenner stellen die Streichquartette den Gipfel von Mozarts Kammermusik dar. Mozart komponierte insgesamt sieben Streichquintette, wobei er jeweils die Viola verdoppelte, was dem „Moll“-Charakter des Werkes eine ganz besondere Klangfarbe verleiht. Dieses 1787 komponierte Quintett kann in jeder Hinsicht als revolutionäres Werk Mozarts bezeichnet werden, da der spezielle g-Moll-Klang Mozarts erstmals auch in seiner Kammermusik zu hören ist: Musik von tiefer Trauer und Verzweiflungsausbrüchen. Das Werk wirkt wie eine Meditation über den Tod, ein Thema, das Mozart seit 1787 zunehmend verfolgte. Mit Dvořáks Streichquintett in Es-Dur geht es in der Tradition von Johannes Brahms in die Neue Welt. Allerhand Reminiszenzen an die berühmte neunte Symphonie, auch bedingt durch den regen Gebrauch der Pentatonik, sind beabsichtigt. Die Klangsprache des tschechischen Komponisten ist urromantisch.

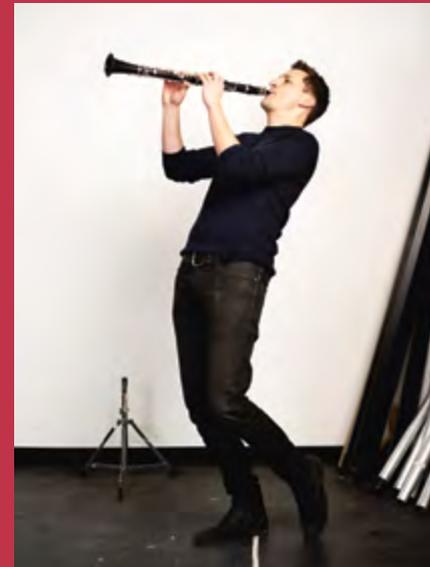
Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Zyklus
Bartolomeys
in the MuTh
S. 169

Daniel Ottensamer

in the MuTh

Der Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker Daniel Ottensamer zeigt im MuTh die große Bandbreite an musikalischen Möglichkeiten, die sein Instrument bietet. Vorausgesetzt, man beherrscht es so wie er. Denn Virtuosität ist gefragt, wenn er gemeinsam mit dem Kontrabassisten Ödön Rácz und der Konzertsängerin Romana Amerling den Jahresregenten Giovanni Bottesini ehrt, mit Gerald Preinfalk Gemeinsamkeiten von Klassik und Jazz auslotet und mit Sophie Dervaux dem Klangzauber des Fagotts zum Durchbruch verhilft. An allen drei Konzertabenden darf Ottensamer – und natürlich auch das Publikum! – auf die einfühlsam-virtuose pianistische Fingerfertigkeit seines langjährigen musikalischen Weggefährten Christoph Traxler vertrauen.



Klarinetten-OP

Grenzgänge zwischen Klassik und Jazz

Daniel Ottensamer, Klarinette & Moderation
Gerald Preinfalk, Klarinette
Christoph Traxler, Klavier

Klassik und Jazz

Samstag, 17. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Im ersten Konzert, das der Soloklarinetttist der Wiener Philharmoniker Daniel Ottensamer speziell für das MuTh konzipiert hat und in gewohnter Weise moderieren wird, geht es um Grenzgänge zwischen Jazz und Klassik. Gemeinsam mit Gerald Preinfalk zeigt er, wie breit einsetzbar die Klarinette ist. Die grenzenlose Weite der Musik, die Fülle an Möglichkeiten, die sie bietet, die strukturelle Klarheit und die improvisatorische Freiheit – all das wird hörbar, wenn Daniel Ottensamer und Gerald Preinfalk auf der Klarinette und Christoph Traxler am Klavier im MuTh zeigen, was Virtuosität auch noch heißen kann.

Virtuosität gefragt: Bottesini lässt grüßen

Romana Amerling, Gesang
Daniel Ottensamer, Klarinette & Moderation
Ödön Rácz, Kontrabass
Christoph Traxler, Klavier

Aus dem Programm:

GIOVANNI BOTTESINI: Lieder für Sopran, Kontrabass & Klavier „Une Bouche Aimée“
& „Tutto Che il Mondo Serra“
GIOVANNI BOTTESINI: Tarantella (in der Fassung für Kontrabass und Klavier)
LUIGI BASSI: Konzertfantasie nach Themen aus der Oper „Rigoletto“
für Klarinette und Klavier

Dienstag, 16. Februar 2021, 19:30 Uhr

Der 1821 verstorbene Giovanni Bottesini gilt als „Paganini des Kontrabasses“, dementsprechend virtuos sind seine Kompositionen. Ihm widmen Daniel Ottensamer und Christoph Traxler zum 100. Geburtstag diesen speziellen Musikabend. Eingeladen haben sie dazu die Sopranistin Romana Amerling und den Kontrabassisten

Ödön Rácz, wie Ottensamer Mitglied der Wiener Philharmoniker. Die melodiöse Rigoletto-Fantasie von Luigi Bassi gilt als Standardwerk der Klarinettenliteratur und ist anspruchsvoll – genau das Richtige für Daniel Ottensamer! Bassi war übrigens Soloklarinetttist an der Scala in Mailand.

Meisterstücke für Klarinette & Fagott

Daniel Ottensamer, Klarinette & Moderation
Sophie Dervaux, Fagott
Christoph Traxler, Klavier

Aus dem Programm:

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Drei Duos für Klarinette und Fagott WoO 27
FRANCIS POULENC: Sonata für Klarinette und Fagott
MICHAIL GLINKA: Trio pathétique für Klarinette, Fagott und Klavier

Samstag, 22. Mai 2021, 19:30 Uhr

Der Zusammenklang von Fagott und Klarinette hat einen eigenen Reiz! Daniel Ottensamer erforscht ihn gemeinsam mit seiner Kollegin Sophie Dervaux. Die französische Musikerin ist Solofagottistin der Wiener Philharmoniker und hat einmal Gitarre und Klarinette gespielt. Mit Christoph Traxler am Klavier spielen die beiden das Trio pathétique von Michail Glinka. Der „Vater der russischen Musik“, wie Glinka gerne genannt wird, hat sich die Inspiration zu dieser kompakten vier-sätzigen Komposition bei Opernbesuchen in der Mailänder Scala geholt.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Zyklus
Im Zentrum
die Klarinette
S. 176



Acis-Ensemble

Musik für Klarinette, Viola und Klavier von Mozart, Schumann und Bruch

Petra Liedauer, Klarinette
Matthias Maria Reissner, Viola
Peter Caelen, Klavier

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Trio in Es-Dur KV 489 „Kegelstatt“
ROBERT SCHUMANN: Märchenerzählungen op. 132
MAX BRUCH: Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83

Sonntag, 18. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Der Reiz dieses Konzertes liegt – von den Komponisten und den Musikern einmal abgesehen – in der eigentümlichen Klangfarbe dieser seltenen Besetzung. Wie die Melodielinien von Klarinette, Viola und Klavier ineinandergreifen, sich umspielen, einander fallen lassen und wieder auffangen, berührt und betört.

Mozarts „Kegelstatt“-Trio ist klar konzipiert und strahlt eine große Ruhe aus. Schumanns Märchenerzählungen bestechen durch eine besonders breite Klangpalette und sind durch und durch romantisch. Und Bruchs acht Klarinettenstücke, ein Geschenk für seinen Sohn Max Felix, orientieren sich an Schumanns Märchenerzählungen.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€





Zyklus
TrioVanBeethoven
in the MuTh
S.168

TrioVanBeethoven

in the MuTh

Clemens Zeilinger, Klavier
Verena Stourzh, Violine
Franz Ortner, Violoncello

Das TrioVanBeethoven feiert das Jubiläumsjahr seines Namensgebers mit einem eigenen Programm über die Beziehung Beethovens zu den Frauen – mit berührenden Texten und liebevollen „Ständchen“. Die drei Konzertabende des Jahres 2021 entführen das Publikum in unterschiedliche Klaviertrio-Klangräume.

Unsterblich geliebt

Musik & Texte zum „Ewig-Weiblichen“ bei Beethoven

Chris Pichler, Texte
TrioVanBeethoven

Texte von Beethoven selbst und von den Frauen seines Lebens

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Klaviersonate Nr. 14 in cis-Moll op. 27/2 „Mondscheinsonate“
Klaviersonate Nr. 24 in Fis-Dur op. 78

Kammermusik
78

Klaviersonate Nr. 30 in E-Dur op. 109
Klaviertrios in Es-Dur op. 70/2 in Es-Dur
Trio-Satz WoO 39
Bagatelle für Klavier in a-Moll WoO 59 „Für Elise“
Andante favori WoO 57

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Dieser besondere Beethoven-Abend zeigt nicht nur die musikalische Meisterleistung des Komponisten, sondern auch den leidenschaftlichen Mann und unglücklich Liebenden dahinter. Man wechselte Briefe, aber nicht den Ring. Eine feste Beziehung oder gar Ehe blieb ihm verwehrt. Aber zumindest durfte er den Frauen das schenken, was sie anzunehmen bereit waren: seine Musik.

Angefangen von Eleonore von Breuning über Therese Malfatti, Giulietta Guicciardi, Antonie Brentano, Josepha Brunswick und Marie Gräfin von Erdödy bis hin zur geheimnisumwitterten „unsterblichen Geliebten“, der Beethoven in einem dreiteiligen Brief sein Innerstes offenbarte – vielen widmete er bedeutende Werke. Sie verweben sich mit Brief-Passagen zu einer sehr persönlichen Hommage an den Jubilar. Beethovens Verführungskraft lag in seiner Musik, insbesondere in seinen fantasiereichen Klavierimprovisationen!

Klangräume #1

Klaviertrios von Haydn bis Korngold

TrioVanBeethoven

JOSEPH HAYDN: Klaviertrio in C-Dur, Hob. XV:27
CLAUDE DEBUSSY: Klaviertrio in G-Dur
ERICH WOLFGANG KORNGOLD: Klaviertrio Opus 1 (1910)

Mittwoch, 20. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Haydn hat rund 40 Klaviertrios komponiert und gilt daher als Vater dieser musikalischen Gattung. Ihnen gegenübergestellt werden an diesem Abend zwei Jugendwerke von Debussy und Korngold. Debussy war noch erstaunlich tief in der Romantik des 19. Jahrhunderts verwurzelt, während Korngold, kühn an allen tonalen Fesseln rüttelnd, schon am Sprung ins 20. Jahrhundert war: zwei sensationelle Frühwerke!

Kammermusik
79

Klangräume #2

Charmant klassizistisch Französisches neben klassisch Wienerischem

TrioVanBeethoven

JOSEPH HAYDN: Klaviertrio in E-Dur, Hob. XV:28

GERMAINE TAILLEFERRE: Klaviertrio (1916/17)

FRANZ SCHUBERT: Klaviertrio in Es-Dur op. 100 DV 929 „Urfassung“

Freitag, 26. März 2021, 19:30 Uhr

Haydn steht als Vater der Gattung „Klaviertrio“ am Beginn dieser musikalischen Reise von Wien nach Paris und wieder zurück. Als „Appetizer“ dient sein eher schräges Trio in E-Dur – Jazz-Elemente mitten in der Wiener Klassik! Anschließend wird eine viel zu wenig bekannte Komponistin musikalisch zu Wort kommen: Germaine Tailleferre. Ihr charmantes Klaviertrio ist im stilistischen und persönlichen Umfeld von Maurice Ravel entstanden. Der Landeanflug in Wien gelingt mit – ja, wie könnte es anders sein? – Franz Schubert.

Klangräume #3

Symphonische Meisterwerke im Klaviertrio-Gewand

TrioVanBeethoven

JOSEPH HAYDN: Klaviertrio in G-Dur, Hob. XV:25 (all'Ongarese)

MAURICE RAVEL: Klaviertrio in a-Moll (1914)

FRANZ SCHUBERT: Klaviertrio in B-Dur, Opus 99 (DV 898)

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19:30 Uhr

Haydn bietet sich als musikalischer Kompass an, weil er, was das Klaviertrio angeht, eine Fülle an Ideen hervorgebracht hat! Von diesem sicheren Hafen ausgehend, ist es ein Leichtes, die Gewässer und Klangräume des Impressionismus und Neoklassizismus eines Maurice Ravel und des Solitärs Schubert zu erkunden. Bei beiden Kompositionen handelt es sich um Meisterwerke symphonischen Ausmaßes.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Kammermusik
80

Christian Altenburger Master and Students in the MuTh

Für die Saison 2020/21 hat Christian Altenburger erneut einen Zyklus ganz speziell für das MuTh konzipiert. International renommierte Künstlerpersönlichkeiten werden im Rahmen dieser Konzertreihe gemeinsam mit einer Auswahl von Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) drei Programme präsentieren, deren Bogen sich diesmal vom Klaviertrio bis zum groß besetzten Streichensembel spannt.



Drei mal Drei – Meisterwerke für Klaviertrio

Christian Altenburger, Violine
Patrick Demenga, Violoncello
Ausgewählte Studierende der mdw

Kammermusik
81

W. A. MOZART: Klaviertrio in B-Dur KV 502
DMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Klaviertrio in e-Moll op. 67
JOHANNES BRAHMS: Klaviertrio in H-Dur op. 8

Dienstag, 3. November 2020, 19:30 Uhr

Christian Altenburger und seine musikalischen Weggefährten präsentieren Meisterwerke aus der Klaviertrio-Literatur aus ganz unterschiedlichen Epochen. Was sie verbindet, ist die harmonische Balance der drei Stimmen und ein vollendeter dramaturgischer Bogen. Sie ergeben die eindrucksvolle Klangfarbe dieser Kompositionen von Mozart, Schostakowitsch und Brahms. Für Christian Altenburger leistet auch die Instrumentierung einen entscheidenden Beitrag: „Violine, Violoncello und Klavier ergeben eine perfekte Kombination von klanglichen Möglichkeiten, die Komponisten aller Epochen der Musikgeschichte stets aufs Neue inspiriert hat.“

Karneval im MuTh

Christian Altenburger, Violine
Christoph Zipmer, Klarinette / Dominik Wagner, Kontrabass
Ausgewählte Studierende der mdw

W. A. MOZART: Sonate für Klavier vierhändig C-Dur, KV 521
KRZYSZTOF PENDERECKI: Quartett für Klarinette und Streichtrio
W. A. MOZART: Divertimento für 3 Bassethörner B-Dur, KV 439b/5
KRZYSZTOF PENDERECKI: Duo Concertante für Violine und Kontrabass
CAMILLE SAINT-SAËNS: Der Karneval der Tiere

Freitag, 22. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Für diese aufregende Klangfarben-Spurensuche im Zeichen des Karnevals hat Christian Altenburger verlässliche Begleiter ins MuTh mitgebracht. Denn schließlich geht es ja beim gemeinsamen Musizieren nicht zuletzt um das „Zuhören und das Wissen um das Wechselspiel von Führen und Unterordnen“ (Altenburger).

Der Freundschaft Mozarts mit dem Klarinettenisten Anton Stadler verdanken wir einige seiner schönsten Kompositionen, darunter auch fünf Divertimenti für drei Bassethörner, die durch die Wärme und Dunkelheit ihrer Klangfärbung faszinieren. Ungewöhnliche Klangfarben sucht auch Krzysztof Penderecki in seinem Klarinettenquartett und dem kapriziösen Duo für Violine und Kontrabass. „Kommt jetzt der Schwan?“, lautet die zentrale Frage bei Camille Saint-Saëns' bezauberndem Karneval der Tiere. Und er kommt – graziös und majestätisch, verkörpert durch den Gesang des Violoncellos.

Große Streicherserenaden

Christian Altenburger, Violine
Reinhard Latzko, Violoncello
Ausgewählte Studierende der mdw

EDWARD ELGAR: Serenade für Streicher in e-Moll op. 20
FRANZ SCHUBERT: Arpeggione-Sonate in a-Moll, D. 821,
Fassung für Violoncello und Streicher
ANTÓNÍN DVOŘÁK: Serenade für Streicher in E-Dur op. 22

Dienstag, 4. Mai 2021, 19:30 Uhr

Ein Höhepunkt von „Christian Altenburger in the MuTh 2019/20“ war die Aufführung von Béla Bartóks Divertimento für Streicher, die durch den Verzicht auf einen Dirigenten bewusst als groß besetzte Kammermusik konzipiert war. Für die Saison 2020/21 hat Christian Altenburger erneut zwei Werke für Streichersenemble programmiert: Edward Elgars pastorale Serenade für Streicher und Antonín Dvořáks von Wärme und Innigkeit getragenes Opus 22 für dieselbe Besetzung.

Berühmt ist auch Franz Schuberts Sonate für den in Vergessenheit geratenen Arpeggione (eine Art Violoncello mit Gitarrenbünden und sechs Saiten), die heutzutage in verschiedensten Versionen gespielt wird. In diesem Programm ist die Sonate in einer Fassung für Violoncello und Streichersenemble zu hören.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Zyklus
**Christian
Altenburger**
Master and Students
in the MuTh
S. 170

Volkhard Steude

in the MuTh

Geiger Volkhard Steude, Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, hat in seinem neuen MuTh-Zyklus etwas ganz Besonderes vor: Als ob es nicht genügen würde, dass er an zwei Abenden mit höchst renommierten und einfühlsamen Pianistinnen auftritt, um Meisterwerke für Violine und Klavier zu interpretieren! Nein, Steude präsentiert diesmal auch „Die Steudes“!

Preuß-Niemeyer & Steude

Almut Preuß-Niemeyer, Klavier
Volkhard Steude, Violine

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Sonate für Klavier und Violine Nr. 1 in D-Dur op. 12
Sonate für Klavier und Violine Nr. 10 in G-Dur op. 96

KURT WEILL: 7 Stücke aus der Dreigroschenoper
GEORGE GERSHWIN: 3 Preludes
JOHN WILLIAMS: Filmmusik aus „Schindler’s List“
FRITZ KREISLER: Viennese Rhapsodic Fantasia

Montag, 23. November 2020, 19:30 Uhr

Die deutsche Pianistin Almut Preuß-Niemeyer und Volkhard Steude verbindet eine langjährige kammermusikalische Zusammenarbeit. „Auch wir wollen den von uns geliebten Beethoven heuer mit diesem Konzert ehren und seine so kraftvoll-energetische Klangsprache zu Gehör bringen“, erklärt der Geiger.

Beethovens letzte Violinsonate entstand 1812 und ist ein wunderbar schlichtes, melodisches Stück Musik. Ein Kritiker hörte darin mehr „Popularität, Witz und Laune“ als in Beethovens übrigen Violinsonaten. Aber auch seine erste Violinsonate aus dem Jahr 1798 hat Charme! Sie besteht aus überaus reizvollen Dialogen, und in den Ecksätzen darf die Pianistin virtuos brillieren.

Die Steudes – Familienkonzert

Werke für vier Violinen und weniger

Oreada Steude, Violine
Eduard Steude, Violine
Lorenz Steude, Violine
Volkhard Steude, Violine

Aus dem Programm:

JOHANN SEBASTIAN BACH: Konzert für zwei Violinen in d-Moll, BWV 1043
ANTONIO VIVALDI: Auszüge aus den Konzerten für 2 Violinen RV 505, 507, 510, 513, 527
ANTONIO VIVALDI: Konzert für vier Violinen in h-Moll op. 3/10

Sonntag, 18. April 2021, 17:00 Uhr

Hauskonzert einer Geigerfamilie für die ganze Familie – und für alle, die sich für die klassische Musik und den Klang der Violine begeistern! „Die Steudes“ präsentieren feinste Barockmusik und unternehmen dabei auch Abstecher in die Romantik. „Unsere beiden Söhne werden teilweise allein, zu zweit und auch zu viert zusammen mit meiner Frau und mir musizieren“, so Volkhard Steude. Für Abwechslung ist an diesem Sonntagnachmittag also allemal gesorgt.



Butcaru & Steude

Catalina Butcaru, Klavier
Volkhard Steude, Violine

GEORGE ENESCU: Sonate in a-Moll „Torso“ op. Posth. (1911)
BÉLA BARTÓK: Rumänische Volkstänze (1918)
BÉLA BARTÓK: 2. Rhapsodie für Violine und Klavier
KAROL SZYMANOVSKI: Romanze in D-Dur op. 23 (1911)
JOHANNES BRAHMS: Sonate Nr. 3 in d-Moll op. 108

Donnerstag, 27. Mai 2021, 19:30 Uhr

Dieser Konzertabend bringt ein Wiedersehen mit der rumänischen Pianistin Catalina Butcaru, die ihr Spiel als Poesie versteht. Im „Neuen Merker“ wird es vor allem im Hinblick auf ihre große Ausdruckspalette „von Sublimität bis hin zu kraftvoll zu packender Allüre“ gewürdigt. Das sie eine sehr einfühlsame Begleiterin ist, hat sie bereits letztes Jahr mit Volkhard Steude im MuTh bewiesen. Jetzt gibt es ein Revival, diesmal mit Stücken im Zeichen der Folklore: von Béla Bartók bis zum „Vater“ der polnischen Musik Karol Szymanowski.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Zyklus
*Im Zentrum
die Geige¹*
S. 173

Ö1 Musiksalon – Metamorphosen

Kammermusik-Konzert mit dem Acies Quartett
Konzertreihe 2020 in Kooperation mit der Oesterreichischen Nationalbank

**Corona-
Verschie-
bung!**

Acies Quartett
Benjamin Ziervogel, Violine
Raphael Kasprian, Violine
Jozef Bisak, Viola
Thomas Wiesflecker, Violoncello

GLENN GOULD: Streichquartett op. 1
JOSEPH HAYDN: Streichquartett Nr. 2 in C-Dur op. 20, „Sonnenquartette“
ANTONÍN DVOŘÁK: ausgewählte Sätze aus „Zypressen“ B. 152

Mittwoch, 25. November 2020, 19:30 Uhr

Das renommierte Acies Quartett (prima la musica 2003, Gradum ad parnassum 2006, Mozart-Preis 2007, Ö1-Künstler des Jahres 2007) präsentiert im MuTh ein erlesenes Musik-Programm im Zeichen besonderer Schaffensfreude: Über sein Streichquartett op. 1 schreibt Glenn Gould, der legendäre Exzentriker unter den Pianisten: „Da sind so ziemlich alle Stile vertreten – von Palestrina (um meinen Lehrern einen Gefallen zu tun) bis zu Schönberg (um meine Lehrer zu ärgern).“ Joseph Haydn schließt mit seinen „Sonnenquartetten“ op. 20 eine ganz andere Metamorphose ab: die des Streichquartetts als Zufallsbesetzung unter Führung der ersten Violine hin zu einem zentralen Genre der Musikgeschichte mit vier gleichberechtigten Partnern. Antonín Dvořák wiederum formt in seinen „Zypressen“ alte Liebeslieder in einen Streichquartettzyklus um.



Kartenpreise: Einheitspreis 20 €, Ö1 Club-Mitglieder 10 €, Ö1 Intro-Mitglieder 5 €

Minetti Quartett

Maria Ehmer, Violine
Anna Knopp, Violine
Milan Milojicic, Viola
Leonhard Roczek, Violoncello

**Corona-
Verschie-
bung!**

Haydn, Bartók und Dvořák

JOSEPH HAYDN: Streichquartett in G-Dur op. 77/1

BÉLA BARTÓK: Streichquartett Nr. 3 Sz. 85

ANTONÍN DVOŘÁK: Streichquartett in F-Dur op. 96 „Amerikanisches Quartett“

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Meilensteine der Streichquartett-Literatur: Haydn und Beethoven erhalten im Jahr 1799 exakt denselben Kompositionsauftrag: Sie sollen für den Fürsten Lobkowitz sechs Streichquartette komponieren. Während Beethoven alle Quartette fertigstellt und mit seinem Zyklus op. 18 einen völlig neuen Stil begründet, vollendet Haydn lediglich zwei Werke. Allerdings handelt es sich dabei um Höhepunkte seines Schaffens, die zum Teil bereits deutlich auf den Stil der romantischen Komponisten vorausweisen. Mit seinem Stil experimentierte auch Dvořák, als er die Eindrücke der „Neuen Welt“ in sein Quartett op. 96 einfließen ließ, nachdem er die USA zwischen New York und Iowa bereist hatte. Mit dem Kammermusikpreis der Metropole Philadelphia wurde Bartóks drittes Streichquartett ausgezeichnet. Experimentell in der Form (Mehrsätzigkeit in der Einsätzigkeit) und kompromisslos in Stimmführung und Harmonik markiert es einen weiteren Meilenstein im Streichquartett-Repertoire.



Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 33 € / **C** 28 €, **Loge** 48 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

How do you do?

Meisterwerke von Haydn, Schumann und Kurtág

JOSEPH HAYDN: Streichquartett in G-Dur op. 33/5

GYÖRGY KURTÁG: Officium breve op. 28, in memoriam Andreea Szervánszky (1988/89)

ROBERT SCHUMANN: Streichquartett in A-Dur op. 41/3

Freitag, 12. März 2021, 19:30 Uhr

Die Mitglieder des Minetti Quartetts eröffnen diesen Konzert-Abend ganz bewusst mit jenem Haydn-Streichquartett, das den Beinamen „Wie geht es Dir?“ trägt. Die Frage, die der „Vater des Streichquartetts“ auf so witzige Weise musikalisch zum Ausdruck bringt, meinen sie ganz ehrlich – und nehmen das MuTh-Publikum mit auf eine Zeitreise, die nur eine Antwort zulässt: „Richtig gut, danke!“

Haydn stellt die besagte Frage verrückterweise gleich zu Beginn seines Werkes, und zwar in der musikalischen Form eines Schlussteils! Kein Wunder, dass danach alles möglich scheint: eine Opern-Cavatina im langsamen Satz, ein schwindelerregendes Scherzo anstatt des üblichen Menuetts, ein italienischer Volkstanz zum Finale.

Über 200 Jahre später schreibt Kurtág eines der wichtigsten Streichquartette seiner Zeit. Nicht mehr in vier, sondern in fünfzehn Sätzen, die alle miteinander verbunden sind. Die Kürze der Sätze, kleinste Gesten und Übergänge huldigen Anton Webern.

Auch Robert Schumann zollte seinen musikalischen Vorgängern großen Respekt. Die drei Streichquartette op. 41, die seine einzigen bleiben sollten, komponierte er erst nach unglaublich intensiven Studien der Klassiker. Sein A-Dur-Quartett erfüllt alle hohen Ansprüche, die er sich selbst setzte: „Streben nach schöner Form, Reinheit des Satzes, künstliche Verflechtungen, originelles Gepräge der melodischen Führung“. Eusebius und Florestan, die als Personifikationen von Melancholie und Lebenslust seine musikalische Sprache prägen, bestimmen den Charakter dieses Meilensteins der Streichquartett-Literatur.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Dorothy & Friends: #großerKlang

Hamburg – Wien – Budapest

Dorothy Khadem-Missagh, Klavier

Chaos String Quartet
Susanne Schäffer, Violine
Eszter Kruchió, Violine
Sara Marzadori, Viola
Bas Jongen, Violoncello

ERNST VON DOHNÁNYI: Klavierquintett Nr. 1 in c-Moll op. 1
JOHANNES BRAHMS: Klavierquintett in f-Moll op. 34

Samstag, 23. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Die österreichische Pianistin Dorothy Khadem-Missagh spürt mit ihrem Programm „#großer Klang“ den orchestralen Farben nach, die von vier Streichern und einem Klavier erzeugt werden. Dazu bittet sie ihre Freunde vom Chaos String Quartet auf die Bühne. Khadem-Missagh schätzt an der Kammermusik das verbindungsstiftende Element: „Gemeinsam erzählen wir eine Geschichte von musikalischen Verwandtschaften“ – mit Klavierquintetts von Brahms und Dohnányi.



Das Klavierquintett als Besetzung ist eine Entwicklung der Romantik, und Johannes Brahms gilt als einer der wegweisenden Komponisten dieser Zeit. Sein Bewunderer Ernst von Dohnányi galt selbst als Wunderkind und trat schon früh als Komponist und Pianist hervor. Als 18-Jähriger begegnete er Brahms, dem Dohnányis Quintett op. 1 so gut gefiel, dass er es im November 1895, knapp nach der Budapester Uraufführung, im Wiener Tonkünstlerverein uraufführen ließ.



Kartenpreise: Kategorie A 39€ / B 35€ / C 29€, Loge 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: A 20€ / B 15€ / C 9€



Rive Gauche – Ein Abend in Paris

Impressionistische und expressionistische Werke von Debussy bis Milhaud

Theresa Strasser, Violoncello
Maxim Tzekov, Violine
Ulrich Manafi, Klarinette
Lukas Sternath, Klavier

DARIUS MILHAUD: Suite für Klarinette, Violine & Klavier op. 157b
ARTHUR HONEGGER: Sonate für Violoncello und Klavier
FRANCIS POULENC: Sonate für Klarinette und Klavier
CLAUDE DEBUSSY: Sonate für Violine und Klavier
MAURICE RAVEL: La Valse
CLAUDE DEBUSSY: Klaviertrio in G-Dur

Montag, 25. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Ulrich Manafi, Maxim Tzekov, Theresa Strasser und Lukas Sternath traten in der letzten Saison im Rahmen unseres „Next Generation“-Zyklus auf. Bei ihrem zweiten Stelldichein verwandeln sie das MuTh in die Stadt Paris. Genau genommen wird es zum „Rive Gauche“ – jene Pariser Ecke, an der so unterschiedliche innovative Künstler wie Claude Debussy und Maurice Ravel oder Komponisten der Groupe des Six wie Francis Poulenc und Darius Milhaud zu Hause waren. Ihre musikalischen und persönlichen Geschichten überraschen und inspirieren! Deshalb spielt das Ensemble, das sich von der Wiener Musikuniversität kennt, ihre Werke.

Kartenpreise: Kategorie A 39€ / B 35€ / C 29€, Loge 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 20€ / B 15€ / C 9€

Jimmy Chiang & Friends

in the MuTh

Jimmy Chiang, Pianist, Dirigent und Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, hat für seinen MuTh-Zyklus ein Programm zusammengestellt, das in jeder Hinsicht abwechslungsreich ist: Den Beginn machen erfrischende Klaviertrios, dann folgt ein Orchesterkonzert im Zeichen Beethovens und schließlich ein virtuoses Klavierkonzert zu vier Händen. Mit Gästen, die sich hören lassen!

MaesTRIO

Joji Hattori, Violine
Tibor Bogányi, Violoncello
Jimmy Chiang, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Klaviertrio in B-Dur op. 11 „Gassenhauer-Trio“
CÉSAR FRANCK: Sonate für Violoncello und Klavier in A-Dur
ANTONÍN DVOŘÁK: Klaviertrio Nr. 4 in e-Moll op. 90 („Dumky“-Trio)

Dienstag, 26. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Maestros mit Musik, die begeistert: Die Musiker dieses Abends sind nicht nur allesamt Profis auf ihren Instrumenten, sondern auch noch Dirigenten: Hattori ist Erster Gastdirigent des Wiener Kammerorchesters, Bogányi ist Chefdirigent der Pannonischen Philharmonie und Jimmy Chiang ist Kapellmeister der Wiener Sängerknaben. Für dieses Konzert treten sie als „MaesTrio“ auf und spielen ein abwechslungsreiches Programm: Beethovens frisches „Gassenhauer-Trio“ (mit einer Violine anstatt der Klarinette) atmet unbeschwert leicht, während César Franks A-Dur-Cellosonate eine zu Herzen gehende Hochzeitssonate ist. Der Komponist hat sie dem Geigenvirtuosen Eugène Isayé zum „schönsten Tag im Leben“ zugeeignet. Die sechs Dumka-Episoden von Antonín Dvořák, der bei der Uraufführung 1891 in Prag selbst den Klavierpart übernahm, sind melancholisch und heiter zugleich – und heute vielleicht noch beliebter als damals!

Jimmys Solisten play Beethoven

Wiener Kammerorchester
Anna Baxter, Sopran
Eunju Lee, Klavier
Jimmy Chiang, Dirigent

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Konzertarien „Ah! Perfido“ op. 65
Klavierkonzert Nr. 3 in c-Moll op. 37
Symphonie Nr. 2 in D-Dur op. 36

Freitag, 26. Februar 2021, 19:30 Uhr

Am zweiten Abend seines MuTh-Zyklus tritt Jimmy Chiang nicht als Pianist, sondern als Dirigent in Erscheinung. Und zwar mit einem reinen Beethoven-Programm. Jimmy Chiang leitet das Wiener Kammerorchester und präsentiert Konzertarien, die Anna Baxter mit ihrer voluminösen Stimme glänzend zu singen versteht. Beethovens Klavierkonzert Nr. 3 op. 37 wird mit der südkoreanischen Pianistin Eunju Lee aufgeführt. Durch die Tonart c-Moll hat es einen recht düsteren Charakter, kann aber im zweiten Satz unversehens hell aufleuchten. Nach der Pause steht Beethovens zweite Symphonie am Programm. Sie entstand kurz vor der Niederschrift des berührenden Heiligenstädter Testaments. In diesem erschütternden Zeugnis beschreibt Beethoven seine Sorgen und Ängste angesichts der fortschreitenden Ertaubung. Möglicherweise sind es diese Ängste, die den an sich so freudigen Charakter der zweiten Symphonie immer wieder trüben und in Frage stellen.





Klaviervirtuosen – Duos für vier Hände

Krassimira Jordan & Jimmy Chiang, Klavier

GEORGE GERSHWIN: Rhapsody in Blue

ALEXANDER ROSENBLATT: Alice in Wonderland

CLAUDE DEBUSSY: Nocturnes Nr. 2 – Fêtes (Bearbeitung von Maurice Ravel)

FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Andante und Variationen op. 83a

SERGEI RACHMANINOW: Tarantella aus der Suite Nr. 2 op. 17

Montag, 14. Juni 2021, 19:30 Uhr

Musizieren auf Augenhöhe: Diesmal spielt Jimmy Chiang mit seiner ehemaligen Klavierlehrerin Prof. Krassimira Jordan. Gemeinsam unternehmen sie einen gewagten Ausritt in eine sehr breit gefächerte Musiklandschaft, deren Bäche, Böschungen und Hügel Anpassungsfähigkeit, Virtuosität und Sinn für Humor erfordern. Auf dem Programm steht auch Gershwins einzigartige „Rhapsody in Blue“.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Zyklus
Im Zentrum
das Klavier

S. 175



Zyklus
Im Zentrum
die Klarinette
S.176

Matthias Schorn in the MuTh

Der Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker Matthias Schorn ist nicht nur für sein virtuosos Spiel bekannt, sondern auch für seine genreübergreifenden Projekte. Für das MuTh hat er zwei erlesene Musikprogramme gezimmert, in denen man lernen, genießen und sich überraschen lassen kann. Denn Schorn will vor allem eines: MuTh machen! Mit dabei sind künstlerische Weggefährten wie Julia Stemberger, Kirill Kobantschenko, David Seidel, Josef Reif, Christoph Gigler sowie Lehrende und Studierende der MUK.

Crazy Cinema – Kino der Attraktionen

Stummfilme mit Live-Musik und Audio-Kommentaren

Julia Stemberger, Rezitation
Kirill Kobantschenko, Violine
David Seidel, Fagott
Josef Reif, Horn

Lehrende und Studierende der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)
Matthias Schorn, Künstlerische Gesamtleitung

Werke von Debussy, Strauss, Berg, Webern, Strawinsky,
Korngold, Schreker, Reger u. a.

Kammermusik
96

Montag, 8. März 2021, 19:30 Uhr

Klavierspielende Hunde, bis zur Schmerzgrenze biegsame Schlangemenschen, Lokalnachrichten in „lebender Größe und Bewegung“: Das Jahrmarktkino der Stummfilm-Ära von 1896 bis 1916 bot eine bunte Ansammlung von Attraktionen und Sensationen! Neben den Varieté-Theatern waren es insbesondere Wanderkinos auf Rummelplätzen, die zur raschen Etablierung der Kinematographie als populäres Medium beigetragen haben. Matthias Schorn und seine Weggefährten beamten das MuTh-Publikum für diesen einen Abend in eine rauschende Vergangenheit!

Passion und Mut(h)

Christoph Gigler, Tuba & Co
Matthias Schorn, Klarinette & Co

Lehrende und Studierende der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK)

Alpenländische Volksmusik sowie Werke von Gerd Hermann Ortler,
Daniel Schnyder, Werner Pirchner, Georg Breinschmied u. a.
Kunst-Projektionen von Gottfried Helnwein

Montag, 31. Mai 2021, 19:30 Uhr

Matthias Schorn (Klarinette) und Christoph Gigler (Tuba) bringen gemeinsam mit Studierenden der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) eine zeitgenössische Passion für Tuba, Klarinette und Streichquartett auf die Bühne. Komponiert hat sie der Südtiroler Gerd Hermann Ortler. Die Kunst-Projektionen, die zu seiner Musik gezeigt werden, stammen von Gottfried Helnwein. Nach Ortlers „Passion“ werden sich die beiden Solobläser der Wiener Philharmoniker im Duo als „Glücksspieler“ versuchen. Dabei werden sie mit einer gesalzenen Brise Humor und viel Mut genau das spielen, was ihnen am allerbesten gefällt: Musik für alle Ohren!



Gottfried Helnwein, Epiphany III 1998

Kartenpreise: Kategorie A 39€ / B 35€ / C 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: A 20€ / B 15€ / C 9€

Kammermusik
97

Auryn Quartett: The Ultimate Concert

Abschiedstournee nach 40 gemeinsamen Jahren

Matthias Lingenfelder, Violine / Jens Oppermann, Violine /
Stewart Eaton, Viola / Andreas Arndt, Violoncello

JOSEPH HAYDN: Streichquartett in D-Dur op. 64/5
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Streichquartett in f-Moll op. 80
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Streichquartett in e-Moll op. 59/2

Mittwoch, 10. März 2021, 19:30 Uhr

Abschiedskonzert eines renommierten Ensembles:
Nach 40 gemeinsamen Jahren auf den internationalen
Konzertpodien werden die Musiker des Auryn Quar-
tetts dieses Kapitel im Sommer 2021 schließen. Im
MuTh verbeugen sie sich zuvor noch einmal vor ihrem
Publikum – mit Werken aus der Quartett-Literatur, die
ihnen besonders viel Freude bereiten.



Das „Auryn“ ist ein magisches Amulett, das Michael
Ende für seinen Roman „Die unendliche Geschichte“
erfunden hat. Es verleiht seinem Träger Inspirati-
on und hilft ihm, den Weg seiner Wünsche zu gehen. Matthias Lingenfelder, Jens
Oppermann, Stewart Eaton und Andreas Arndt erblickten darin 1981, als sie sich
zu einem Streichquartett zusammenschlossen, einen willkommenen Namensgeber.

Der Erfolg hat der Inspiration der vier Musiker, die seit 2003 als Professoren an der
Musikhochschule Detmold unterrichten, keinerlei Abbruch getan – im Gegenteil!
Dank des jahrzehntelangen Marsches durch die internationalen Konzertsäle, die
Kuratorentätigkeit (Kammermusikfest Este, Musiktage Mondsee) sowie durch die
Gesamteinspielung der Streichquartette von Haydn (ausgezeichnet mit dem Jah-
respreis der Deutschen Schallplattenkritik 2011), Mozart, Beethoven und Brahms
haben sich die Mitglieder des Auryn Quartetts eine unerhörte musikalische Tiefe
erarbeitet, aus der sie jetzt so richtig „frech und frei“ nach Herzenslust schöpfen
und aufspielen können.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Kammermusik
98



New Piano Trio

WTF – What the Fugue?

Florian Willeitner, Violine & Komposition
Ivan Turkalj, Violoncello
Alexander Wienand, Klavier

FLORIAN WILLEITNER: Preludes & Fugues in the Keys of Life

Samstag, 10. April 2021, 19:30 Uhr

Das neueste Programm des Pool of Invention: „What the Fugue?“ Das New Piano
Trio bietet einen unerhört neuen Zugriff auf die kompositorische Königsdisziplin
des Barock! Das Album „I <3 Pop“ ist noch druckfrisch, da warten die drei furcht-
losen Virtuosen des New Piano Trio schon mit der nächsten Überraschung auf:
„Preludes & Fugues in the Keys of Life“.

Bereits mit der „Fuga in Odd“ gelang Florian Willeitner eine verblüffende Verschrän-
kung strenger Kontrapunktik mit balkanischem Rhythmusfeuer. Grund genug, die-
se Idee weiterzuspinnen: Die Präludien und Fugen, die hier entstehen, basieren
nicht auf bestimmten Tonarten (engl.: keys), sondern verkörpern verschiedene
„keys of life“: Damit verbeugt sich das New Piano Trio nicht nur vor Stevie Wonder
und dessen Album „Songs in the Key of Life“ aus dem Jahr 1978. Denn die Stücke
widmen sich der ganz spezifischen Tonsprache unterschiedlicher Komponisten aus
Vergangenheit und Gegenwart.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Kammermusik
99

Fifty Shades of Amadé

Florian Willeitner String Experience würdigt Wolfgang Amadeus Mozart

Florian Willeitner, Violine & Komposition /
Benedict Mitterbauer, Viola / Ivan Turkalj, Violoncello

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Divertimento in Es-Dur KV 563
FLORIAN WILLEITNER: Mozart g(eht) dur(ch),
Wolfgang Amadeus Mozart oder Fifty Shades of Amadé,
Mozart in the Shape of Europe

Dienstag, 8. Juni 2021, 19:30 Uhr

Der Pool of Invention zeigt einen Mozart, der auch heute so viel mehr sein kann als eine Schokoladenkugel mit Pistaziengeschmack! Rolando Villazón hat den Komponisten und Geiger Florian Willeitner zur Mozartwoche 2019 eingeladen, um ihn zu ermutigen, einen neuen Blick auf Mozart zu wagen. So sind kraftvolle Musikstücke entstanden, die Mozarts schelmenhaften Witz atmen.

Florian Willeitner, Benedict Mitterbauer und Ivan Turkalj präsentieren im MuTh Mozarts Divertimento in Es-Dur und stellen dieser Komposition die neu komponierten Musikstücke gegenüber. Notation trifft auf Improvisation, klassische Spielkultur auf erdigen Groove, Tradiertes auf Zeitgenössisches. So gelingt ein ganzheitliches Portrait des zeitlosen Witzbolds und Wunderkinds, frei nach dem Motto: „Der Wolf ging, doch Wolf gang“ (aus der Komposition „Wolfgang Amadeus Mozart oder Fifty Shades of Amadé“).

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€



Kammermusik
100

Zyklus
G'mischter Satz
in the MuTh
S.182



Einen Jux will er sich machen

von Johann Nestroy in einer Bearbeitung für das Wiener Kindertheater

Es spielen über 100 Ensemblekinder des Wiener Kindertheaters
in wechselnden Besetzungen

Intendanz: Sylvia Rotter / Produktion: Ida Pammer / Dramaturgie: Sibylle C. Gailer /
Regie: Sylvia Rotter u. Petrica Voicu / Bühnenbild: tba / Kostüme: Petra Maria Eder /
Requisiten: Eva Redtenbacher-Kohout / Musik: Julia Meinx

Premiere: Mittwoch, 9. September 2020, 18:00 Uhr

Benefizvorstellung: 13. September 2020, 11:00 Uhr,

danach großes **Spätsommerfest** mit gemeinsamem Essen,
guter Musik und lustigem Spiel

Weitere Vorstellungen: 10., 12., 13., 19. und 20. September 2020

→ Musik & Theater



Johann Nestroys Meisterstück aus dem Jahr 1842 besticht durch eine unvergleichliche Situationskomik. Es ist der Sprachwitz, der so typisch ist für Nestroy, aber auch seine Gesellschaftskritik: Am Ende dreht sich alles nur ums Geld, ist alles Ware und Konsum – sogar die zwischenmenschlichen Beziehungen.

Bei der turbulenten Verwechslungskomödie geht es um den Gehilfen Weinberl. Der hat absolut keine Lust, den Laden seines Chefs zu hüten. Und weil er alleine ist, ergreift er die Gelegenheit am Schopf: Er will sich „einen Jux machen“ und ausbrechen aus den faden Zwängen des Alltags. Aber was er damit alles in Gang setzt, hätte Weinberl sich nie träumen lassen – ein Fettnäpfchen jagt das nächste!

Kartenpreise (ausgenommen Premiere und Benefizvorstellung!): Kategorie **A** 24 € / **B** 19 € / **C** 14 €,
Kinder ab 6 Jahre sowie Schülerinnen und Schüler **A** 14 € / **B** 11 € / **C** 8 €

(20 % Ermäßigung gibt es für Mitglieder des Vereins Freunde des Wiener Kindertheaters,
Mitarbeiter der Erste Bank, Ö1-Club Mitglieder, Studierende und Senioren)

Kartenpreise Premiere: Kategorie **A** 39 € / **B** 34 € / **C** 29 €,

Kinder sowie Schülerinnen und Schüler **A** 19 € / **B** 16 € / **C** 13 €

Kartenpreise Benefizvorstellung: Einheitspreis 50 €, Kinder sowie Schülerinnen und Schüler 25 €

* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Aquarium oder Die letzte Chance

Musical für einen Darsteller

Mit Julian Loidl
Musik, Buch und Regie: Otto Jankovich

Dienstag, 15. September 2020, 19:30 Uhr
Dienstag, 22. September 2020, 19:30 Uhr

Ein Musikkomponist, mittlerweile als Berater arbeitend, Mitte 30, geschieden, Vater einer Tochter, sitzt in seinem Arbeitszimmer und druckt sein neuestes Werk aus. Er will es noch heute seinem befreundeten Theaterdirektor vorstellen. Während er das Stück druckt, erzählt, singt und tanzt er die Handlung seines Musicals vor. Oder erzählt er von seinem Leben? Von seinem missglückten Leben als Künstler, Ehemann und Vater? Wird das Stück ein Erfolg und ihn retten? Wird er es endlich schaffen oder doch wieder versagen?

„Das Ein-Mann-Musical ‚Aquarium‘ berührt durch die schonungslose Lebensbeichte eines Menschen, der am liebsten nicht nur sein Stück, sondern auch die eigene Vita mehrmals umgeschrieben hätte.“ (*Die Presse*)

Kartenpreise: Einheitspreis 28€, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 15€

Musikkater Caruso als Detektiv

Musikabenteurer mit Puppe, Fagott, Tenor und Klavier

Kammer Solisten Zug
Stefan Buri, Fagott und Kater Caruso
Herbert Lippert, Tenor
Tobias Rütli, Klavier

Dialoge und Requisiten: Christina Buri
Künstlerische Leitung: Stefan Buri

Samstag, 17. Oktober 2020, 11:00 Uhr

Der Kaiserin in Wien wurde ihr liebster Diamant gestohlen. Angeblich haben die Diebe den Edelstein in einer K&K-Katzenfutterdose aus dem Palast geschmuggelt. Es gibt nur einen, der dieses Rätsel lösen kann: Musikkater Caruso mit seiner feinen Nase und seinen messerscharfen Ohren!



Der junge rote Kater Caruso ist im November 2013 erstmals aufgetreten, verfügt über einen eigenen Titelsong und hat bereits mehrere CDs herausgebracht, die von seinen spannenden Abenteuern erzählen. Für die kunterbunte Musikmischung mit Klassik, Jazz, Volksmusik und Kinderlied sorgen Stefan Buri mit seinem Fagott und Tobias Rütli am Klavier. Stefan Buri, der künstlerische Leiter, spielt übrigens auch Kater Caruso, für die lustigen Dialoge ist Christina Buri verantwortlich. Im MuTh ist außerdem noch Kammersänger Herbert Lippert mit dabei.

Kartenpreise: Kategorie A 36€ / B 34€ / C 30€, Loge 46€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 20€ / B 15€ / C 9€
* Empfohlen für junges Publikum von 3 bis 99 Jahren.

Wenn die Weihnachtskerzen brennen ...!

Weihnachtskonzert

Eine Produktion der Volksschule der Wiener Sängerknaben

Donnerstag, 3. Dezember 2020, 15:00 Uhr

Freitag, 4. Dezember 2020, 15:00 Uhr

Vorweihnachtlicher Feiernachmittag rund um das Licht, welches Wärme und Zuversicht spendet: Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule der Wiener Sängerknaben laden gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu einem stimmungsvollen Konzert mit Liedern, Sketchen, Gedichten und Sprechgesängen.

Wenn die Weihnachtskerzen brennen, hören wir Geschichten, die uns von damals berichten. Wenn sie brennen, kann das Licht weiterwandern, von einem zum anderen. Wenn die Weihnachtskerzen brennen, bringt das Licht der Kerzen Glück in die Herzen.

„Herzlich willkommen in der schillernd-besinnlich-träumerischen Vorweihnachtswünschezauberwelt! Lass dich von dem verzaubern, was uns Kinder verzaubert!“

Kartenpreise: Kategorie **A** 20€/ **B** 18€/ **C** 15€, **Loge** 28€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 11€/ **B** 9€/ **C** 7€
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Musik & Theater
106



Zyklus
Family
in the *MuTh*
S.165

Amahl und die nächtlichen Besucher

Weihnachtsoper in einem Akt von Gian Carlo Menotti
Wiederaufnahme

Gian Carlo Menotti: Musik & Libretto / Fassung für zwei Klaviere
Künstlerische Leitung: Barbara Palmethofer

Es spielen die Schülerinnen und Schüler des
Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben

Samstag, 5. Dezember 2020, 16:00 Uhr

„Heller Jubel“, „ein Musiktheater-Abend vom Allerfeinsten“ (*Online Merker*): Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr sorgt das MuTh für ein Wiedersehen mit dem Hirtenjungen Amahl. Menottis Einakter zählt in den USA zu den beliebtesten Weihnachtsklassikern und ist dort die meistgespielte Oper des 20. Jahrhunderts.

Amahl lebt mit seiner Mutter in einem kleinen Hirtendorf in Judäa. Er kann sich aufgrund eines gelähmten Beins nur auf Krücken fortbewegen. Eines Nachts wird Amahl von einem leuchtenden Stern am Himmel geweckt. Ein plötzliches Klopfen an der Tür kündigt den überraschenden Besuch der Heiligen Drei Könige an – eine Begegnung, die für Amahl ein weihnachtliches Wunder mit sich bringt.

Kartenpreise: Einheitspreis 29€, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 14€
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Musik & Theater
107

NEUES WIENER KRIPPENSPIEL

Die Weihnachtsgeschichte neu erzählt als
multimediales Theatererlebnis für die ganze Familie

Wiederaufnahme

Erzähler: Julian Loidl / Buch & Regie: Otto Jankovich
Grafik: Marth The Dart / Animationen: Ralf Ricker und Paul Göberinger
Gitarre: Philipp Erasmus / Cello: Clemens Sainitzer

Samstag, 19. Dezember 2020, 14:00 Uhr
Mittwoch, 23. Dezember 2020, 17:00 Uhr

Ein Schauspieler macht sich mit seinen Fragen auf den Weg, um Weihnachten auf den Grund zu gehen. Begegnungen mit Maria, Josef und den Hirten öffnen ihm die Augen für das, was die Bibel-Erzählung rund um die Geburt Jesu eigentlich erzählen will – und für die persönliche Begegnung mit dem Kind in der Krippe.



Julian Loidl schlüpft als Erzähler in die unterschiedlichsten Rollen. Dabei gelingt es ihm immer wieder, Jung und Alt zu überraschen und zu berühren. An seiner Seite spielt ein Musiker-Duo auf, das jeden Musikstil einschließlich Rap gut beherrscht. Und dann gibt es natürlich die liebevollen Animationsfiguren, die nicht nur mit dem Schauspieler und den Musikern, sondern auch mit dem Publikum in Kontakt treten wollen.

Die Weihnachtsgeschichte, erzählt mit modernen Mitteln des Theaters.

Kartenpreise: Kategorie **A** 25 € / **B** 23 € / **C** 21 €, **Loge** 35 €
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 4 Jahren.

→ ADVENTure
Kinderführungen
S.192

Das tapferere Schneiderlein

Kinderoper nach einem Märchen der Brüder Grimm
Eine Produktion der Wiener Taschenoper

Wiederaufnahme

Musik: Wolfgang Mitterer / Libretto: Helga Utz
Regie: Jevgenij Sitochin / Bühnenbild: Ralph Zeger / Kostüme: Isis Flatz

Mit: Jevgenij Sitochin, Jakob Pejcoic, Philippe Spiegel, Michael Tiefenbacher, Karl Sayer

Samstag, 16. Jänner 2021, 16:00 Uhr
Sonntag, 17. Jänner 2021, 16:00 Uhr

Der Klassiker der Brüder Grimm als Oper für Kinder: Ein lustiger Held zieht in die weite Welt hinaus. Er besiegt Wildschwein, Einhorn und Riesen und bekommt dafür Königstochter samt Königreich.

„Witziges Musiktheater ohne Plattitüden“, urteilt die *Wiener Zeitung*. Und über die Musik schreibt *Die Presse*: Komponist Wolfgang Mitterer erschafft „handfeste Soundwelten, die stets die richtige Stimmung treffen und den Kleinen hörbar Spaß machen“.

Kartenpreise: Kategorie **A** 36 € / **B** 34 € / **C** 30 €, **Loge** 46 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €
*Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Zyklus
Kinderoper
in the MuTh
S.164

* 6+

Hymnus von EUtopia

Ein Musiktheaterstück über Europa
und wie es sein könnte

Eine Produktion des Wiener Kindertheaters
in Zusammenarbeit mit Ton der Jugend,
Asociatia Visio-Musica, Lutkovno gledališče Maribor,
Muzej novejšje zgodovine und Komische Oper Berlin

Buch und Idee: Magdalena Bruckmüller-Schindler
Regie: Das Wiener Kindertheater
Komposition: Tomaž Svete
Bühnenbild: Rok Predin
Kostüme: Mojca Bernjak

In Zusammenarbeit mit dem Orchester Ton der Jugend
unter der Leitung von Andrej Vesel

Sonntag, 14. Februar 2021, 19:00 Uhr

In diesem abenteuerlichen Musiktheaterstück für Jung und Alt lässt Ludwig van Beethoven, der als Geist auftritt, die Handschrift seiner weltberühmten Komposition „Ode an die Freude“, der Europa-Hymne, verschwinden. Da die Hymne aber die „Verfassung“ darstellt, auf der EUtopia basiert, droht heillooses Chaos. Dabei will Beethoven doch nur, dass die Einwohner endlich wieder vernünftig werden! Dafür benötigt er aber Unterstützung – und findet sie ausgerechnet in Henriette, einer unscheinbaren Bibliothekarin. Kann sie dem „Club der Totengräber“, der die Hymne vernichten will, ein Schnippchen schlagen? Und wird es ihr gelingen, dass die „Ode an die Freude“ erneut kräftig zum Klingen gebracht wird? Ganz sicher nicht ohne die Hilfe des Publikums!

Kartenpreise: Kategorie A 35 € / B 32 € / C 29 €, **Loge** 45 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche A 20 € / B 15 € / C 9 €
* Empfohlen für ein junges Publikum von 6 bis 99 Jahren.

Musik & Theater
110

Die Sternflammende Oper präsentiert:

Libido *Vergebung* *Rache* *Leidenschaft*
Hochzeit *Gerechtigkeit* *Ius primae noctis* *Da Ponte*
List **Le Nozze di Figaro** *Freude*
Eifersucht *Liebe* *Intrige* *Beaumarchais*
Verzweiflung *Mozart* *Patchwork* *Einsamkeit*
Sevilla

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart / Libretto: Lorenzo Da Ponte
Musikalische Leitung: Ralph E. Volpert / Regie: Sophie Mashraki

Chor der Sternflammenden Oper Wien
Orchester der Sternflammenden Oper Wien
Mit Loes Cools, Stefan Slamanig, Karolina Rajczyk, David Neumann,
Katharina Adamcyk, Vanja Kugler Trajkovic, Ivo Kovrigar, Ivonne Pacheco,
Sean Michael Azucena, Raphael Reichart und Martin Melchard

Mittwoch, 17. Februar 2021, 19:00 Uhr
Donnerstag, 18. Februar 2021, 19:00 Uhr
Samstag, 20. Februar 2021, 19:30 Uhr
Sonntag, 21. Februar 2021, 17:00 Uhr

Die Sternflammende Oper Wien präsentiert die Mozart-Oper „Le Nozze di Figaro“ in einer eigenen modernen Inszenierung und in Zusammenarbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern.

Die erste der drei „Da Ponte“-Opern erzählt die Geschichte von Figaro und Susanna, zwei Angestellten beim Grafen Almaviva in Sevilla. Ihr Wunsch ist es, zu heiraten – doch das ist nicht so einfach. Der liebestolle Graf Almaviva, der die Hochzeit mit allen Mitteln verhindern und Susanna verführen will, weckt Assoziationen zur #Me-Too-Debatte und stellt die Oper in ein aktuelles Licht. Auf der anderen Seite erleben wir Rosina, die Gräfin Almaviva, die seit der Hochzeit mit dem Grafen ein einsames, liebloses Leben führt. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als seine Aufmerksamkeit und treue Liebe. Am Ende behalten in einer von Männern dominierten Welt die starken Frauen die Oberhand. Dank ihrer Geistesgegenwart!

Kartenpreise: Kategorie A 40 € / B 30 € / C 20 €

Musik & Theater
111

* 6+

Eine Produktion des MuTh

Das Zauberwort

Zyklus
Kinderoper
in the MuTh
S.164



Singspiel von Josef Gabriel Rheinberger nach dem Märchen „Kalif Storch“
Libretto: Franziska von Hoffnaab nach Wilhelm Hauff
Regie: Wolfgang Dosch / Ausstattung: Susanne Thomasberger

Wiener Sängerknaben / Gabriele Schuchter /
Schubert Akademie / Kapellmeister: Jimmy Chiang

Premiere: Freitag, 5. März 2021, 18:00 Uhr
Dienstag, 9. März 2021, 18:00 Uhr
Samstag, 13. März 2021, 16:00 Uhr

**Corona-
Verschie-
bung!**

Das „Zauberwort“ von Josef Gabriel Rheinberger ist ein unterhaltsames Singspiel für Kinder, in dem es um Verständigung und Verantwortung geht: Der hochmütige Kalif Chasid von Bagdad und sein Großwesir werden durch Magie in Störche verwandelt. Retten kann sie nur ein Zauberwort, und das haben sie vergessen! Kann der Kalif von seinem hohen Ross heruntersteigen und gerettet werden? Und was für eine Rolle spielt dabei die geheimnisvolle Lusa, die doch eigentlich eine Prinzessin ist?

Die literarische Vorlage ist „Die Geschichte vom Kalif Storch“ von Wilhelm Hauff, das Libretto stammt von Rheinbergers Ehefrau Fanny von Hoffnaab.

Kartenpreise: Kategorie **A** 36€ / **B** 34€ / **C** 30€, **Loge** 46€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

→ **Kinderoper-
Workshop**
S.192

Musik & Theater
112



Das MuTh präsentiert

Shakuntala

Oper von Franz Schubert in der Fassung von Gerald Wirth
Konzertante Aufführung mit indischem Tanz

Wiener Sängerknaben
Chorus Juventus
Michael Schade
Collegium Ennsegg
Musikalische Leitung & Dirigent: Gerald Wirth
Tanz: Shovana Narayan

Shakuntala nach Franz Schubert 1820, D 701
in der Fassung von Gerald Wirth für Orchester, Sänger, Chor, Tänzer und Sprecher

Premiere: Mittwoch, 21. April 2021, 19:30 Uhr
Donnerstag, 22. April 2021, 19:30 Uhr

Die berührende altindische mythische Geschichte um Shakuntala, die von Vögeln beschützt aufwächst und die Frau eines Königs wird, dann aber von ihm getrennt wird und ihren Sohn ganz alleine in der Wildnis großziehen muss, inspiriert Künstlerinnen und Künstler bis heute. Dass darin – ähnlich wie in Tolkiens „Der Herr der Ringe“ – auch ein kostbarer Königsring vorkommt, der verloren geht und wiedergefunden wird, hat zur Berühmtheit dieser Erzählung sicher beigetragen.

Franz Schubert hat aus diesem märchenhaften Stoff ein Opernfragment geschrieben, das Gerald Wirth einfühlsam vervollständigt hat. „Shakuntala“ leitet sich vom Wort „Sakunta“ ab, das auf Deutsch übersetzt „Vogel“ heißt.

Während die Sänger im Schubert-Stil singen, entführt Shovana Narayan, eine der bekanntesten Tänzerinnen Indiens, in die Weiten des Subkontinents und beschwört Assoziationen von intensiven Farben, duftenden Gewürzen und Jahrtausenden alter Kulturen. In die Rolle des Königs schlüpft Kammersänger Michael Schade.



Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Musik & Theater
113

Zirkus Furioso

Zirkusmusical für alle Kinder unter 100
Eine Produktion der Volksschule der Wiener Sängerknaben

Musik: Peter Schindler
Text: Babette Dieterich & Peter Schindler
Gesungen, gespielt und getanzt von den Kindern der 4. Klassen
der Volksschule der Wiener Sängerknaben
Einstudierung: Arnold Schlechter & Ursula Müller

Freitag, 23. April 2021, 15:00 Uhr

Zirkusdirektor Leo Pimpelmoser hat es nicht leicht. Erst läuft ihm seine Assistentin Bella Stella weg. Dann verkündet Bärendompteur Grozlicek, dass der Bär nicht auftreten will. Und während der Dumme August, Ersatzassistent von Pimpelmoser, ständig im Weg steht, reißt auch noch der Tiger aus. Der Dumme August ist zwar ein tollpatschiger Clown, hat aber im entscheidenden Moment immer eine zündende Idee. Deshalb erlebt das Publikum trotz Pannen eine furiose Zirkusvorstellung, in der man träumen, staunen und lachen kann. Als schließlich der Tiger und Bella Stella wieder auftauchen, ist auch Direktor Pimpelmoser überglücklich.

Kartenpreise: Kategorie **A** 20 € / **B** 18 € / **C** 15 €, **Loge** 28 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 11 € / **B** 9 € / **C** 7 €
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.



Zyklus
Kinderoper
in the MuTh
S.164

Bilder einer Ausstellung

Tanztheater für Kinder nach Modest Mussorgsky
Eine Produktion der Wiener Taschenoper und des Natalia Sats-Theaters Moskau

Musik: Modest Mussorgsky / Orchesterfassung: Maurice Ravel / Remix & Elektronik:
Wolfgang Mitterer / Choreographie: Kirill Simonov / Bühne und Kostüme: Vyacheslav
Okunev / Tanz: Ballettkompanie des Natalia Sats-Theaters Moskau

Premiere: Donnerstag, 29. April 2021, 18:00 Uhr
Samstag, 1. Mai 2021, 16:00 Uhr
Sonntag, 2. Mai 2021, 16:00 Uhr

Die berühmte Geschichte über einen Ausstellungsbesuch wird hier als modernes Tanztheater für Kinder erzählt. Außerdem wird die Handlung, die ursprünglich in Moskau spielt, ins Heute und in einen Schlafsaal verlegt: Die Kinder gehen zu Bett, und sobald das Licht ausgeht, erscheinen ihnen – wie in einem Traum – ganz viele Bilder: ein Gnom, Engel mit blauen Flügeln, eine wilde Polsterschlacht, bei der die Federn nur so herumfliegen. Aber auch seltsame Kreaturen, die alte Hexe Baba-Jaga und ein lustiger Koch, der mit einer riesigen Pfanne hantiert.

Kirill Simonov, Ex-Solotänzer der weltberühmten Ballettkompanie des Marinskij-Theaters in St. Petersburg, hat die Ballettproduktion choreographiert. Und Wolfgang Mitterer versieht das Original für Klavier von Mussorgsky und die Orchesterfassung von Ravel mit ganz eigenen elektronischen Klängen.

Kartenpreise: Kategorie **A** 36 € / **B** 34 € / **C** 30 €, **Loge** 46 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 6 Jahren.

DIE ERWUNSCHENEN

Musical Noir von Mike Loewenrosen (Buch) und Violetta Kargina (Musik)
Eine Produktion des Konservatoriums Sunrise_Studios

Buch/Idee: Mike Loewenrosen

Komposition: Violetta Kargina

Regie, Choreographie & Musikalische Einstudierung:

Künstlerisches Dozenten-Team des Konservatoriums Sunrise_Studios

Mitwirkende: Studierende des Konservatoriums Sunrise_Studios

Samstag, 15. Mai 2021, 19:30 Uhr

Sonntag, 16. Mai 2021, 19:30 Uhr

In diesem dystopischen SciFi-Musical des Konservatoriums Sunrise_Studios geht es um zwei junge Menschen, die einem unmenschlichen Regime mutig die Stirn bieten. Dessen Ziel ist es, eine neue elitäre „Rasse“ von Menschen zu erschaffen. Worte wie „Menschlichkeit“, „Seele“ oder „Liebe“ sind verboten, Gefühle und Individualität per Gesetz abgeschafft. Können Cara und Erik-Louis der Kraft der Liebe und der Wahrheit zum Durchbruch verhelfen?

Kartenpreise: Kategorie **A** 22 € / **B** 18 € / **C** 14 €, **Loge** 32 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 13 € / **B** 10 € / **C** 8 €





Specials →



Mit 80 wird nichts mehr verschleyert

Ein literarisches Fest mit Erich Schleyer und Sain Mus

Clemens Sainitzer, Violoncello
Philipp Erasmus, Gitarre

Texte von Brecht bis Schleyer, Musik von Sain Mus

Donnerstag, 24. September 2020, 19:30 Uhr

**Corona-
Verschiebung!**

Anlässlich seines 80. Geburtstags lädt Erich Schleyer mit Texten von Berthold Brecht, Loriot, Robert Gernhardt, Erich Kästner und Erich Schleyer zum literarischen Fest. Begleitet und gefeiert wird er vom kongenialen Musiker-Duo Sain Mus, das sich in jedem musikalischen und literarischen Genre pudelwohl zu Hause fühlt!

Kartenpreise: A 38 € / B 33 € / C 28 €, **Loge** 48 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: A 20 € / B 15 € / C 9 €



Specials
120

Pilgerfahrt zu Beethoven V

Von revolutionären Zeiten und revolutionärer Musik

Erwin Steinhauer, Rezitation
Florian Krumpöck, Klavier

LUDWIG VAN BEETHOVEN:
Sonate für Klavier Nr. 24 in Fis-Dur op. 78 „À Thérèse“
Sonate für Klavier Nr. 23 in f-Moll op. 57 „Appassionata“

Montag, 28. September 2020, 19:30 Uhr



Kammerschauspieler Erwin Steinhauer und der Pianist Florian Krumpöck lassen den revolutionären Geist des einzigartigen Klaviervirtuosen und Komponisten aus Bonn in Wien einen Abend lang wiederauferstehen.

In ihrer gemeinsamen „Pilgerfahrt zu Beethoven“ treten sie ein in eine schicksalhafte Zeit: Um 1789 brach mit der Französischen Revolution ein

politisches Erdbeben los und die europäische Gesellschaft wurde nach und nach mit dem Gedankengut von „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ infiziert und neu geordnet.

Ludwig van Beethoven war von politischen Umwälzungen nicht nur geprägt, sein revolutionärer Geist sprengte die damaligen musikalischen Dimensionen und ließ in einer Zeit der großen Umbrüche auch künstlerisch ungeahnt Neues entstehen. Neben der „Eroica“ oder seiner einzigen Oper „Fidelio“ revolutionierte er das klassische Ausdrucksspektrum der Klaviermusik und brachte beispielsweise mit der „Appassionata“ ein Feuerwerk der Emotionen in die Konzertsäle.



Kartenpreise: Kategorie A 39 € / B 35 € / C 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: A 20 € / B 15 € / C 9 €

Specials
121



Zyklus
G'mischter Satz
in the MuTh
S.182

Liebe und so weiter...

Frank Hoffmann, Rezitation & Gesang
mg3 (Martin Gasselsberger Trio):
Martin Gasselsberger, Klavier & Komposition
Roland Kramer, Kontrabass
Gerald Endstrasser, Schlagzeug

Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr

Literatur & Musik rund um das schönste Thema der Welt im Spiegel der Jahrhunderte, aber nicht nur das: „Liebe und so weiter“ beschäftigt sich nämlich auch mit den „Kollateralschäden“ Ehe, Eifersucht, Scheidung, außereheliches Verhältnis und mit noch einer ganzen Menge anderer Katastrophen. Dazu wurden Recherchen bei allen verfügbaren Quellen angestellt – bei den Minnesängern ebenso wie bei Erich Fried oder Rainer Maria Rilke, bei Schlagertexten aus der Hochkonjunktur des Schmalzes bis zu entsprechenden Gesetzen in geschliffenster Beamtensprache aus der heutigen Zeit.

Frank Hoffmann wird erstmals nach dem „Käfig voller Narren“ an der Wiener Volksoper wieder singen und Anleihen bei Hildegard Knef, Herman van Veen, Charles Aznavour und Frank Sinatra nehmen. Das Trio mg3 des bekannten Pianisten Martin Gasselsberger (Österreichs Jazzmusiker des Jahres 2008/2009, Concerto Poll) bereichert das vielseitige Programm mit Instrumentalmusik von Walter Donaldson bis Vincent Youmans.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Specials
122



Timna Brauer in the MuTh

Timna Brauer rezitiert ergreifende Texte, singt Gesänge vom jüdischen Sabbat-Fest sowie Songs von Kurt Weill und Zarah Leander - oder eben von sich selbst. All das zeigt sie gemeinsam mit großartigen Künstlerinnen und Künstlern an drei Abenden im MuTh.

Flaschenpost an Gott

Lesung mit Instrumentalmusik

Timna Brauer, Rezitation
Helmut Hödl, Bassethorn
Hubert Salmhofer, Bassethorn
Wolfgang Kornberger, Bassethorn
Regie: Reinhard Seifert

Texte aus dem Roman „Jossel Rakovers Wendung zu Gott“ von Zvi Kolitz
Musik von Otmar Mayer, Wolfgang Amadeus Mozart, Jiří Kratochvíl, Jenő Takács,
Adalbert Nudera

Montag, 9. November 2020, 19:30 Uhr

Specials
123

Das Warschauer Ghetto steht in Flammen, es gibt nur noch wenige Überlebende. Einer davon ist Jossel Rakover: Versteckt in einem brennenden Haus und den Tod vor Augen, verfasst er sein Testament. Er schreibt nieder, was einer von Millionen von Juden fühlt, dessen Volk vernichtet werden sollte. Und auch wenn er hart mit Gott ins Gericht geht, handelt es sich dennoch um ein strahlendes Glaubenszeugnis: „Wenn die, die mich hassen, die mich morden, so finster sind, so schlecht, wer bin dann ich – wenn nicht jemand, der etwas von Deinem Licht verkörpert und von Deiner Güte?“



Aus dieser ergreifenden Erzählung rezitiert Timna Brauer eindringliche Passagen, auf die die Bassethorn-Formation bassetto a tre sehr empathisch antwortet. Mit Musik, die den Texten aus dem fiktiven Testament, das in den Ruinen des Warschauer Ghettos in einer Flasche gefunden wurde, tatsächlich entspricht. Ein Abend voller Klang, Stille, Schmerz und Liebe.

Shabbat Shalom

Geschichten und Gesänge des Sabbats

Timna Brauer, Gesang
Elias Meiri, Klavier

Donnerstag, 11. März 2021, 19:30 Uhr

Mit dem Gruß „Shabbat Shalom“ wünscht man sich einen friedlichen Sabbat. Das ist der Ruhetag des Judentums. Er beginnt am Freitagabend mit dem Sonnenuntergang und dauert bis zum Sonnenuntergang am Samstag. Timna Brauer und Elias Meiri laden das Publikum ein, diesen Feiertag gemeinsam zu begehen. Mit Geschichten, Psalmen und Gesängen tauchen sie ein in uralte musikalische Traditionen aus Europa und dem Orient.

Die Tradition des Sabbats hat ihre Wurzeln in der Bibel. Dort heißt es: „Und Gott segnete den siebten Tag und erklärte ihn für heilig; denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte.“ Ob unter römischer Herrschaft, im maurischen Spanien oder im jüdischen Shtetl in Osteuropa, bis heute in Israel und überall in der Diaspora wird Woche für Woche der siebente Tag der Schöpfung gefeiert, das vielleicht zentralste Gebot im Judentum.

Nur nicht aus Liebe weinen: Minnesang & Drang

mit Timna Brauer und dem Vienna Tango Quintet

Timna Brauer, Gesang
Ronen Nissan, Gitarre & Arrangements
Milos Avramovic, Bandoneon
Serkan Gürkan, Violine
Angelica Martinez, Kontrabass
Andrés Añazco, Klavier

Mittwoch, 5. Mai 2021, 19:30 Uhr

Poetische Klangreise mit Herz und Scherz: Nach vielen Streifzügen durch fremde und vertraute Kulturen verschreibt sich Timna Brauer ganz der Bardenkunst. Sie erfindet wildeste Liebesgeschichten und vertont sie mit Leidenschaft. Dazu gesellt sich so manches Werk von Kurt Weill, Georg Kreisler und Bela Koreny sowie glühende Schmachtfetzen von Zarah Leander. Den musikalischen Bogen spannen die virtuos raffinierten Arrangements der Lieder. Sie entstammen der Feder von Ronen Nissan, der auch das begleitende internationale Vienna Tango Quintet leitet.



Kartenpreise: Kategorie **A** 39 € / **B** 35 € / **C** 29 €, **Loge** 49 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €

Zyklus
Timna Brauer
in the *MuTh*
S. 181

Zur Hölle

Ein Metapherndrama in 32 Tableaus von Philipp Mosetter
Szenische Lesung mit Wolfram Berger und dem Autor im Atelier

Sonntag, 24. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Zwei Tische, zwei Stühle und insgesamt 86 Rollen. Wolfram Berger übernimmt 85 davon, plus Chor, Philipp Mosetter bleibt eine. Er muss aber auch die Regieanweisungen und – falls erforderlich – die Szenenbeschreibungen übernehmen. Die Story handelt von dem unbekanntem Schriftsteller Werner. Er ist todkrank, setzt aber alles daran, dem Teufel und seinem Platz in der „Hölle der Schriftsteller“ zu entkommen ...

Kartenpreise: Einheitspreis: 18 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 12 €



Was hast Du gesagt?

8+ ✨

„Lost in Translation“ für Streichquartett und vier Tänzerinnen und Tänzer

Musik: Elisabeth Naske
Choreographie: Rose Breuss
Ausstattung: Hanna Naske

Tanz: Marcela Lopez, Maria Shurkhal, Damián Cortes Alberti, Kai Chun Chuang

Donnerstag, 28. Jänner 2021, 16:00 Uhr

Die menschliche Kommunikation ist bekanntlich voller Tücken. Nicht immer kommt das, was man sagt, auch wirklich so an, wie es gemeint ist. Und wenn man Wörter von einer Sprache in die andere übersetzt, bleibt nicht selten einiges auf der Strecke. Im Englischen spricht man dann von „lost in translation“. Das heißt übersetzt, dass etwas „in der Übersetzung verloren gegangen“ ist. Ist das nicht eine Erfahrung, die wir alle machen? Egal ob wir etwas übersetzen oder einfach etwas sagen, was bei den anderen nicht „ankommt“?

All diese Überlegungen bringt diese spannende Tanzmusik-Vorführung für Jung und Alt anschaulich auf die Bühne. Und zwar nicht mit sprachlichen Mitteln, sondern durch die Ausdruckskraft von Musik und Tanz.

Die Komposition „Lost in Translation“ stammt von Elisabeth Naske, die schon Kinderklassiker wie „Das kleine Ich-bin-ich“, „Die Omama im Apfelbaum“ und „Die rote Zora“ vertont hat. Für die einfühlsame Choreographie zeichnet Rose Breuss verantwortlich. Ihre Tanztruppe und ein Streichquartett-Ensemble zeigen anhand von sechs Wörtern aus unterschiedlichen Sprachen, wie kompliziert, vielschichtig und lustig Kommunikation sein kann.

Karten: 29 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 14 €
* Empfohlen für Familien mit Kindern ab 8 Jahren.

Zyklus
Family
in the MuTh
S. 165

Reha mit Lehár

Ein therapeutischer Kabarettabend

Dominik Maringer, Texte & Schauspiel
Kathrin Hanak, Schauspiel

CrossNova:
Sabine Nova, Violine
Hubert Kerschbaumer, Klarinette
Matthias Kronsteiner, Fagott
Rainer Nova, Klavier

Freitag, 12. Februar 2021, 19:30 Uhr



Operettenkönig Franz Lehár ahnte zwar, dass er im Jahre 1923 mit der Arie „Dein ist mein ganzes Herz“ einen musikalischen Hit landen würde – dass diesem Lied zugleich aber eine außerordentliche therapeutische Wirkung innewohnt, war ihm keineswegs bewusst.

Dominik Maringer, der sich selbst zum obersten Guru der Lehárianer Sekte ausruft, zieht das Publikum mit dubio-

sen Heilsversprechen, angelehnt an Lehárs Biographie und Musik in seinen Bann. Kathrin Hanak alias Fräulein Polga ist dabei sein prominentestes Versuchskaninchen. Sie unterzieht sich allen Lehár-Behandlungen als erste und scheint ihrem Guru nicht nur in der Arbeit wichtig zu sein. Die Musiker von CrossNova erweisen sich dabei als die wahren Musiktherapeuten! Mit Lehárs Klassikern sowie mit Musik von Hermann Leopoldi, Johann Strauß, Roland Neuwirth, Herbert Grönemeyer und vielen anderen spielen sie sich charmant und frech, leidenschaftlich und virtuos in die Herzen des Publikums. So witzig und musikalisch auf höchstem Niveau wurde Operette medizinisch noch nie behandelt!

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Specials
128

Adele Neuhauser & Edi Nulz

Autobiographische Lesung mit Kammerpunkjazz-Begleitung

Zyklus
*Aufgeschoben
ist nicht
aufgehoben
in the MuTh*
S.184

Adele Neuhauser, Rezitation
Siegmar Brecher, Bassklarinette
Julian Adam Pajzs, Gitarren
Valentin Schuster, Schlagzeug

Samstag, 27. Februar 2021, 19:30 Uhr

Adele Neuhauser ist ein Kind zweier Welten. Als ihr griechischer Vater und ihre österreichische Mutter sich trennen, beschließt die erst neunjährige Adele beim Vater zu leben – eine Entscheidung, die Gefühle von Schuld und Zerrissenheit auslöst. Sie wird sich und ihrer Umwelt sechs Selbstmordversuche antun. Aber sie übersteht diese schwere Zeit und geht weiter.

Seit sie im Wiener „Tatort“ einem Millionenpublikum die verletzte und verletzte Figur der Bibi Fellner in die Herzen spielt, liebt man diese sympathisch-unkonventionelle Frau im gesamten deutschsprachigen Raum. Adele Neuhausers Leben ist eine Geschichte voller Glück, Neugier und Mut, aber auch voll schwerer Entscheidungen und Zeiten der Trauer. Mit großer Offenheit schaut sie zurück, und mit unbändiger Lust auf Neuanfänge blickt sie nach vorne – eine Haltung, die uns allen Mut machen kann.

Musikalisch begleitet wird Adele Neuhauser von der Band Edi Nulz, mit der sie noch mehr verbindet als die Liebe zur Musik – der Gitarrist Julian Adam Pajzs ist ihr Sohn. Das Buch „Ich war mein größter Feind“ ist im Brandstätter Verlag erschienen.



Kartenpreise: Kategorie **A** 38€ / **B** 33€ / **C** 28€, **Loge** 48€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Specials
129



MUK/tanzt/juniors

Vorbereitungslehrgang Tanz

Choreograf*innen: Lehrende der MUK gemeinsam mit den Studierenden des Vorbereitungslehrgangs Tanz

Tänzer*innen: Studierende des 1.-5. Jahrgangs Vorbereitungslehrgang Tanz an der MUK

Donnerstag, 18. März 2021, 16:00 Uhr und 19:30 Uhr

Mit der Produktion MUK/tanzt/juniors beweisen die jungen Tänzer*innen des Vorbereitungslehrgangs Tanz an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ihr großes Können und ihre Begeisterung zu tanzen.

Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm zeigt Stücke aus den Unterrichtsfächern Klassischer Tanz, Zeitgenössischer Tanz, Historischer Tanz, Charaktertanz, Akrobatik und Rhythmik. Die Zuschauer*innen bekommen so Einblick in die Vielfalt der Tanzausbildung an der MUK. In einem kreativen Schaffensprozess entwickelten die Lehrenden des Vorbereitungslehrgangs Tanz gemeinsam mit dem Tanznachwuchs die Choreografien.

Kartenpreise: Parterre 18 € / Galerie 14 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahren): Parterre 13 € / Galerie 10 €, Rollstuhlplätze 9 €

ARTICULATION

Abschlussjahrgang Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

Choreograf*innen: Lehrende und Gastlehrende der MUK gemeinsam mit den Studierenden des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz

Tänzer*innen: Absolvent*innen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz der MUK

Montag, 22. März 2021, 19:30 Uhr

Mittwoch, 24. März 2021, 19:30 Uhr

Das zeitgenössische Tanzstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien fokussiert umfassende tänzerische Kompetenz, stilistische Flexibilität und künstlerisch-kreative Eigenständigkeit der Studierenden. Am Ende ihres Studiums präsentieren die Absolvent*innen des Studiengangs Zeitgenössischer und Klassischer Tanz aktuelle zeitgenössische Choreografien. Das mehrteilige Programm ARTICULATION wurde von Lehrenden und Gastlehrenden der MUK gemeinsam mit den Tänzer*innen erarbeitet und einstudiert.

Kartenpreise: Parterre 18 € / Galerie 14 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren (ab 60 Jahren): Parterre 13 € / Galerie 10 €, Rollstuhlplätze 9 €



G'schichtn aus der Leopoldstadt

Zyklus
G'mischter Satz
in the MuTh
S.182

Ein Musik-Spaziergang

Adrian Eröd, Bariton
Ekaterina Frolova, Violine
Andrea Linsbauer, Klavier

Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz

Werke von Johann Strauß Vater und Sohn sowie Mozart, Beethoven, Schubert, Schönberg, Zeisl, Müller, Jurmann und Kreisler

Montag, 12. April 2021, 19:30 Uhr

Der zweite Wiener Gemeindebezirk birgt jede Menge an musikalischen Überraschungen! Bariton Adrian Eröd, Ekaterina Frolova auf der Violine und Andrea Linsbauer am Klavier zeichnen ein

musikalisches Portrait, das die Wirkungsstätte Mozarts, Beethovens und Schuberts im Palais Augarten genauso vorüberziehen lässt wie die Wohnorte des jungen Johannes Brahms und der Strauß-Dynastie im „Hirschen-Haus“ der Taborstraße.

Über einen Abstecher zu den Geburtsstätten von Arnold Schönberg und Alexander Zemlinsky sowie ins Karmeliterviertel zum Geburtshaus des Violine-Virtuosen Fritz Kreisler führt der musikalische Spaziergang schließlich in die Praterstraße. Hier, am Prachtboulevard der Leopoldstadt, wird sich im Carltheater unweigerlich Nestroys Komödiengestalt Knieriem (alias Christoph Wagner-Trenkwitz) bemerkbar machen. Operetten- und Walzermelodien laden schlussendlich nach „Venedig in Wien“ ein bzw. in den Wiener Prater, wo „die Bäume wieder blüh'n“. Die Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von Christoph Wagner-Trenkwitz.

Kartenpreise: Kategorie **A** 39€ / **B** 35€ / **C** 29€, **Loge** 49€, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche: **A** 20€ / **B** 15€ / **C** 9€

Specials
132





Wettbewerbe
& Festivals →



Franz-Schubert- Chorwettbewerb

Chöre aus aller Welt singen Schubert

Donnerstag, 12. November 2020, ganztägig

Freitag, 13. November 2020, ganztägig

Samstag, 14. November 2020, vormittags

Ob in Indonesien, den USA, Schweden oder Österreich: Chöre aus der ganzen Welt singen Franz Schubert. Und so findet in Wien seit 1984 der Internationale Franz-Schubert-Chorwettbewerb auch stets unter starker internationaler Beteiligung statt. Zur 32. Ausgabe im November 2020 ist das MuTh erstmals Austragungsort der verschiedenen Wettbewerbe.

Die Einteilung der Wettbewerbskategorien in Gemischte und Gleichstimmige Chöre mit Schwierigkeitsgrad I und II, Kammerchöre und Vokalensembles, Kinder- und Jugendchöre sowie Sakrale Chormusik a cappella sorgt für ein weitreichendes Chorerlebnis.

Als Teil der internationalen Jury wird unter anderem die bekannte finnische Komponistin Mia Makaroff die einzelnen Chorauftitte bewerten. Nähere Informationen: www.interkultur.com/vienna2020

Freier Eintritt, Anmeldungen erforderlich unter www.muth.at

8. Internationaler Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger 2021

Samstag, 6. März 2021, 18:00 Uhr

Die Gewinner-Ensembles des achten Internationalen Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerbs präsentieren sich im MuTh mit Werken von Joseph Haydn bis zur Gegenwart. Im Rahmen dieses Best of-Konzerts wird auch die feierliche Preisübergabe stattfinden.

Der 2001 gegründete Wettbewerb, der sich in der internationalen Szene sehr gut etabliert hat, bringt eine Auswahl der besten aufstrebenden Klaviertrios und Streichquartette an die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Das dort beheimatete Joseph Haydn Institut für Kammermusik, Alte Musik und Neue Musik unterstreicht mit dieser Initiative seine Vorreiterrolle in Sachen musikalische Weiterentwicklung.

Kartenpreise: Einheitspreis 15€, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 10 €



prima la musica Wien 2021

Festkonzert der Preisträgerinnen und Preisträger

Es musizieren besonders begabte Wiener Musiktalente im Alter von 6 bis 19 Jahren

Donnerstag, 25. März 2021, 19:00 Uhr

Der Jugendmusikwettbewerb prima la musica 2021 ist solistisch für Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagwerk und in Kammermusik für Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente, Vokalensembles und Ensembles in Offener Besetzung ausgeschrieben. Beim Wiener Landeswettbewerb werden wieder zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 19 Jahren erwartet.

Den Höhepunkt und zugleich krönenden Abschluss bildet das Festkonzert der Preisträgerinnen und Preisträger mit einem repräsentativen Querschnitt aus dem Wettbewerbsprogramm der verschiedenen Alters- und Instrumentenkategorien.

Freier Eintritt, verbindliche Anmeldung erforderlich (von 7. bis 22. März 2021)
unter eveline.theis@wien.gv.at



Wiener Jugendsingen 2021

Chöre und Vokalensembles mit Sängerinnen und Sängern im Alter von 6 bis 24 Jahren

Montag, 26. April 2021, 8:45 – 15:00 Uhr
Dienstag, 27. April 2021, 8:45 – 15:00 Uhr

„Das Wiener Jugendsingen ist eine wunderbare Gelegenheit, um die wertvolle musikpädagogische Arbeit von jungen Chören zu erleben. Im Mittelpunkt des großen Singfests steht dabei die Freude am gemeinsamen Singen.“

Das Österreichische Jugendsingen ist ein großer Chorevent für singfreudige Kinder und Jugendliche. Die Landesjugendsingen finden auch 2021 wieder in allen neun Bundesländern statt. In Wien präsentieren sich im Rahmen eines Singfests im MuTh wieder zahlreiche schulische und außerschulische Chöre. Den Abschluss bildet das Festkonzert im Wiener Rathaus.

Freier Eintritt, Anmeldung und nähere Informationen unter www.schulevents.at

Schubert Festival Wien: „Belles Viennoises“

Junge Philharmonie Wien / Julia Koci, Sopran / Michael Lessky, Dirigent

ALEXANDER ZEMLINSKY: Vorspiel und Zwischenspiel aus „Es war einmal“,

ALEXANDER ZEMLINSKY: Maiblumen blühten überall

FRANZ SCHUBERT/ANTON V. WEBERN: Sechs deutsche Tänze D 820

FRANZ SCHUBERT/BRUNO MADERNA: Cinque Danze

FRANZ SCHUBERT: Tänze aus „Zauberharfe“ und „Rosamunde“

FRANZ SCHUBERT/THOMAS PERNES: Der Hirt auf dem Felsen

MAURICE RAVEL: Valses nobles et sentimentales

Dienstag, 25. Mai 2021, 19:30 Uhr

„Es war meine Absicht, eine Kette von Walzern nach dem Vorbild Schuberts zu schreiben“, sagte Maurice Ravel über seine „Valses nobles et sentimentales“. Sie wollen eine tänzerische Hommage an Wien und seine „Schönheiten“ sein. Von Schuberts Tänzen, Walzern und Ecossaisen kennen wir das ja auch sehr gut. Und weil Alexander Zemlinsky 2021 seinen 150. Geburtstag feiert, wird auch seine Musik wiederaufleben. Sie ist ebenfalls zutiefst wienerisch und hat ihre Wurzeln im Lied. „Es war einmal“ wurde an der Wiener Staatsoper uraufgeführt und ist jetzt erstmals wieder in Wien zu hören. Mit Unterstützung des Alexander-Zemlinsky-Fonds.

Kartenpreise: Kategorie **A** 38 € / **B** 30 € / **C** 20 €, **Loge** 50 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 20 € / **B** 15 € / **C** 9 €



Wettbewerbe & Festivals
140



Summa Cum Laude

Internationales Jugendmusikfestival mit Orchestern und Chören aus aller Welt

Samstag, 3. Juli 2021, 11:00 – 13:00 / 15:00 – 17:00 / 19:00 – 21:00 Uhr

Sonntag, 4. Juli 2021, 11:00 – 13:00 / 15:00 – 17:00 / 19:00 – 21:00 Uhr

Montag, 5. Juli 2021, 11:00 – 13:00 / 15:00 – 17:00 / 19:00 – 21:00 Uhr

Das Summa Cum Laude International Youth Music Festival (SCL) bietet die einzigartige Gelegenheit, einige der weltbesten Jugendorchester und Jugendchöre live zu erleben. Zum 15. SCL-Festival werden 2021 wieder rund 2.000 Jugendliche aus aller Welt zum musikalischen Austausch nach Wien kommen.

Das Festival führt junge Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt in Wien zusammen, um gemeinsam zu musizieren. Bisher haben 347 Ensembles aus 45 Ländern die Einladung zu diesem Erfahrungs- und Kulturaustausch angenommen. Einige junge Musikerinnen und Musiker, die schon früher mit dabei waren, sind mittlerweile auch als Dirigentinnen und Dirigenten in Wien aufgetreten.

Nähere Information unter www.selfestival.org

Kartenpreise: 18 € pro Konzert, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche (bis 26 Jahre), Seniorinnen und Senioren: 10 € pro Konzert

Wettbewerbe & Festivals
141

→ Atelier & Foyer



Kost-Probe im Atelier

Tryout von neuen Musiktheater-Stücken

Moderation: Otto Jankovich
Musikalische Leitung: Alexander Jost

Sonntag, 7. März 2021, 18:00 Uhr, #15

Sonntag, 9. Mai 2021, 18:00 Uhr, #16

Die „Kost-Probe“ geht in die sechste Saison. In dieser Musiktheater-Werkstatt, die einen gegenseitigen Austausch möglich macht, wird bei Bedarf auch „reality check“ betrieben: Viele Autoren und Komponisten haben hier schon erlebt, ob und wie ihre Stücke beim Publikum eigentlich ankommen.

Dank der intimen Atmosphäre im Atelier bietet die „Kost-Probe“ eine unvergleichliche Nähe zu den Stars von morgen – und zu all jenen, die die jeweiligen Stücke vorführen, den Stars von heute.

Bei jeder Kost-Probe werden zwei noch nie gespielte Werke als musikalisch-szenische Lesung aufgeführt. Das hochkarätige Ensemble trifft sich am Aufführungstag um 12:00 Uhr, um die Werke einzustudieren. Um 18:00 Uhr wird dann das Ergebnis präsentiert.

Bei der Kost-Probe wirken Personen aus folgendem Ensemble-Pool mit: Ursula Baumgartl, Martin Berger, Eva Billisich, Camillo dell'Antonio, Tirza Gloger, Tania Golden, Lisa Gonnella, Sigrid Hauser, Gebhardt Heegmann, Clemens Kolbl, Reinwald Kranner, Herbert Lippert, Eva Maria Neubauer, Patricia Nessy, Claudia Pumberger, Lisa Rombach, Erich Schleyer, Thomas Weinhappel, Sarah Zechner u.v.a.m.

Wer singt was? Watch and see!

Kartenpreise: 18 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 12 €



modulart

in the MuTh

Mit zwei Ausstellungen wird die erfolgreiche Zusammenarbeit des MuTh mit der Galerie modulart in dieser Saison weitergeführt. Zu sehen sind Arbeiten der zeitgenössischen KünstlerInnen Franziska Maderthaner (ab 2. Oktober) und Constantin Luser (ab 25. Februar). Als Kurator fungiert Joe Messner. Der Galerist von modulart spiegelt mit den Arbeiten seiner Künstlerinnen und Künstlern jene Modernität und Aktualität wider, die auch die DNA des MuTh enthält, erklärt Elke Hesse, Direktorin des MuTh. Der Ausstellungszyklus erstreckt sich über das ganze Jahr.

About Men and Horses

Franziska Maderthaner

Vernissage: 2. Oktober 2020, 20:00 Uhr
Dauer: 3. Oktober 2020 bis 31. Jänner 2021



„America“, 2017, 180x200 cm, Öl und Mischtechnik auf Leinen, Foto:© Peter Kainz/faksimile digital

von Schauspielern, die berühmte Maler darstellen – sowie „Questions on European Painting“. Dabei handelt es sich um eine Auseinandersetzung mit einem klassischen europäischen Malerei-Genre, dem Pferd.

Franziska Maderthaners Arbeit ist „Fluide Metamalerei“. In ihren Gemälden verwebt die Künstlerin Gegenständliches und abstrakt Expressionistisches. Aus Maderthaners Farbschüttungen und radikalen Malgesten entwinden sich Gesichter, Tiere, Stilleben und Objekte oder Szenen der Alltagskultur. Je länger man sie betrachtet, umso mehr beginnen tradierte Bildbedeutungen und Sehgewohnheiten zu schwingen – und zu fließen.

Für die Ausstellung im MuTh zeigt sie die Serien „Playing Painter“ – Portraits

Freier Eintritt, Ausstellung während der MuTh-Öffnungszeiten

Foyer
144

Sound of Brass

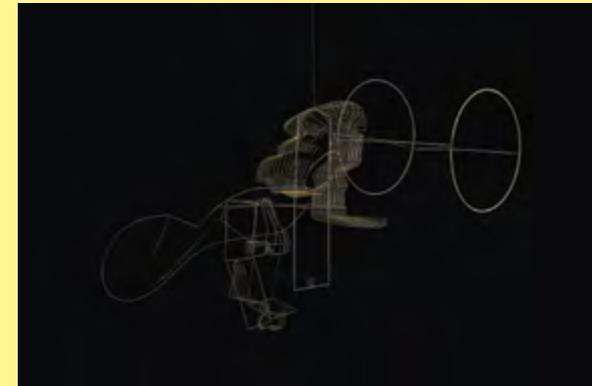
Constantin Luser

Vernissage: 25. Februar 2021, 20:00 Uhr
Dauer: 26. Februar bis 25. Juni 2021

Constantin Luser (*1976), bekannt durch seine Zeichnungen, beschäftigt sich mit feinen Drahtgebilden aus Messing. In der Luft schwebend und um sich selbst drehend, ermöglichen sie dem Betrachter eine Vielzahl an Perspektiven. Die Skulpturen sind eine Erweiterung der Mehrfachlinie, die er von parallel geführten Stiften aus der Zeichnung ins Dreidimensionale führt.

Musik bzw. Klang ist in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Aspekt seiner Arbeit geworden. So werden im MuTh neue Raumzeichnungen gezeigt, die als bewegte Strukturen poetisch Klang materialisieren und im Raum schweben lassen.

Freier Eintritt, Ausstellung während der MuTh-Öffnungszeiten



„Ape with Babe“, 2019, Messingdraht gelötet,
Foto: www.kunst-dokumentation.com

Foyer
145

→ Vorträge

„Presse“ Musiksalon

Moderation und Gastgeber: Dr. Wilhelm Sinkovicz

Dienstag, 29. September 2020, 19:00 Uhr

Dienstag, 17. November 2020, 19:00 Uhr

Dienstag, 2. Februar 2021, 19:00 Uhr

Dienstag, 20. April 2021, 19:00 Uhr

Dienstag, 11. Mai 2021, 19:00 Uhr

„Presse“-Kritiker Wilhelm Sinkovicz freut sich schon auf „seinen“ Musiksalon! Vor allem aber freut er sich auf die vielen Gäste, denen er auf gewohnt charmante und höchst informative Weise die Highlights des bevorstehenden Musikprogramms nahebringen wird.

Die technischen Möglichkeiten des MuTh – inklusive Riesenleinwand – schaffen das perfekte Ambiente, um stimmungsvoll Vorfreude auf die nächsten Opern-Premieren zu wecken sowie auf die vielen anderen Produktionen, die Musikverein, Konzerthaus, die kommenden sommerlichen Festspiele – und natürlich auch das MuTh – zu bieten haben. Ganz großes Klassik-Kino, launig kommentiert, mit Stars und jungen Talenten, die sich gerade auf den Weg machen.

Kartenpreis: 20€



Wissen Sie schon ...?

Sprinzi

in the MuTh

„Ihre Ohren werden Augen machen!“ – Michael Sprinzls bunte Vortragsreihe mit zahlreichen Hörbeispielen geht in die zweite Saison. Seine 75-minütigen Musik-Präsentationen im MuTh-Atelier kreisen um vier Themen: Naturwissenschaft und Musik, Humor in der Musik, unvollendete Kompositionen in Perfektion und die Musik der wilden 1780er-Jahre. Und nach jeder Einheit gibt es wie immer einen geselligen Ausklang an der Bar.



Sonne, Mond und Sterne: Musikreise durch das Weltall

Dienstag, 22. September 2020, 18:00 Uhr

Naturphänomene zwischen Lebensgrundlage, Faszination und Gefahr: Sonnenaufgänge, Planeten und Asteroiden sind nur einige Phänomene, die Musiker unterschiedlichster Epochen zu ganz unglaublichen Kompositionen inspiriert haben. Und recht selten wussten sie darüber wirklich gut Bescheid. Musik und naturwissenschaftliche Erkenntnisse verbinden sich bei dieser mehrere Jahrhunderte umspannenden Weltraumfahrt durch Sonne, Mond und Sterne zu einem harmonischen Ganzen. Mit Musik von Haydn, Wagner, Richard Strauss, John Williams und vielen anderen!

Das Fragment – Vollendung im Unvollendeten

Montag, 16. November 2020, 18:00 Uhr

Aus welchen Gründen auch immer – manchmal bleiben Kompositionen unvollendet. Schaffenskrisen können, müssen aber nicht dafür verantwortlich sein! Außerdem: Stimmt es etwa nicht, dass im Unvollendeten oft viel Hoffnung liegt, ja, sogar Perfektion?! Zahlreiche Komponisten wie Mozart, Bach, Schubert, Mussorgsky,

Mahler und Bruckner bestätigen die Vollendung im Unvollendeten. Man denke nur an Bachs Kunst der Fuge oder das Requiem von Mozart, der uns im Übrigen sage und schreibe 100 Fragmente hinterlassen hat.

Lachen ist gesund – Humor in der Musik

Montag, 15. Februar 2021, 18:00 Uhr

Bitterer Ernst wird oft für das wichtigste Element der Klassik gehalten – „Ernste Musik“ ist in Wahrheit ein übler Begriff. Dabei haben sich die Komponisten seit jeher bemüht, subtile Scherze und allerlei Spielereien in ihre Werke einzubauen, bis hin zu brachialen Witzen diverser Bearbeiter. Von Bach über Haydn, von Mozart und Beethoven bis zu den Musik-Clowns Gerard Hoffnung, Victor Borge oder Hans Liberg reicht ein weiter Bogen. Niemand soll an diesem Faschingsmontag mit ernstem Gesicht nach Hause gehen. Und gesund ist es obendrein: Lachen ist immer noch die beste Medizin!

The Roaring Eighties – Impulse für heute

Montag, 3. Mai 2021, 18:00 Uhr

Die wilden Achtziger leben wieder auf! Aber nicht die des 20. Jahrhunderts, sondern jene des 18. Jahrhunderts. Damals tummelten sich in und um Wien herum großartige Komponisten wie Haydn und Mozart, aber auch Paisiello, Vanhal, Cimarosa, Salieri und Dittersdorf. Und manchmal machten sie zur Freude des Publikums sogar gemeinsam Musik. Ja, es ist heiß hergegangen in diesen Achtzigern. Theatergebäude und Konzertsäle wurden gebaut, nahezu monatlich wurde eine neue Oper präsentiert; Symphonien, Messen und Kammermusikwerke entstanden wie am Fließband – und genügten dennoch den höchsten Ansprüchen! Aufbruchsstimmung pur! Impulse für heute?

Kartenpreise: 15€, Freier Eintritt für MuTh-Abonnentinnen und MuTh-Abonnenten

Zyklus
Wissen Sie schon ...?
Sprinzi
in the MuTh
S. 187



Kindergarten
& Schule →

*10+

Junge Philharmonie Wien: Fest der Stimmen

Öffentliche Generalprobe

Junge Philharmonie Wien / Chorus Juventus / Diana Alexe, Sopran /
Elisabeth Plank, Harfe / Michael Lessky, Dirigent

Werke von Maurice Ravel, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven,
Markus Pfandler-Pöcksteiner, Charles E. Ives

Dienstag, 6. Oktober 2020, 10:00 Uhr

Das Orchester der Jungen Philharmonie Wien und der gemischte Chorus Juventus des ORG der Wiener Sängerknaben musizieren unter der Leitung von Michael Lessky gemeinsam mit der Sopranistin Diana Alexe und der Harfen-Virtuosin Elisabeth Plank. Stimmen und Instrumente vereinigen sich zu einem lebensfrohen Musikfest. Die „Stimme der Jugend“ macht sich bei Maurice Ravel genauso bemerkbar wie beim heiteren Schubert. Und natürlich auch dann, wenn eine virtuose Sopranistin singt und die Harfenistin Beethoven ihre Stimme leiht. Freilich ganz andere Stimmen werden laut, wenn „Central Park in the Dark“ von Charles E. Ives ertönt. Hier findet das Fest nämlich sein Ende – „und wir gehen nach Haus“, wie Ives seine Komposition paraphrasierte.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren.

passwort:klassik - Musikvermittlung der Wiener Philharmoniker
und das MuTh präsentieren

Allein und einzig,
#Beethoven

**Corona-
Verschie-
bung!**

Moderiertes Kammermusikkonzert mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker

Werke von Ludwig van Beethoven und Thomas Wally

Kindergarten & Schule
152

Mittwoch, 18. November 2020, 10:00 Uhr

Da wünscht sich einer Brüderlichkeit für alle Menschen, selbst kommt er aber nur schwer mit anderen aus. Kaum 25 Jahre alt, merkt der Komponist Ludwig van Beethoven zudem: Mein Gehör lässt nach! Sein Schicksal bewegt uns auch 250 Jahre später, seine Musik ist einzigartig und zeitlos. Von einem Komponisten der Gegenwart (Thomas Wally) erfährt das jugendliche Publikum, wie man heutzutage komponiert, und die Konzert-Moderation wird von einer Dolmetscherin für Gebärdensprache simultan übersetzt.

Freier Eintritt, Anmeldung unter: www.wienerphilharmoniker.at/Homepage/Jugend/projekte
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren.

Ö1 Musiksalon – Der Erfinder

6+*

Konzertreihe 2020 in Kooperation mit der Oesterreichischen Nationalbank

**Corona-
Verschie-
bung!**

Acies Quartett
Benjamin Ziervogel, Violine
Raphael Kasprian, Violine
Jozef Bisak, Viola
Thomas Wiesflecker, Violoncello

JOSEPH HAYDN: Streichquartett Nr. 2 in C-Dur op. 20, „Sonnenquartette“

Mittwoch, 25. November 2020, 11:00 Uhr

Warum haben ein paar der besten Komponisten aller Zeiten ein paar ihrer besten Werke ausgerechnet für die Kombination aus zwei Geigen, Bratsche und Cello geschrieben? Das kann doch kein Zufall sein!
Und wer hat's erfunden? Ein gewisser Joseph Haydn. Wir werfen einen exklusiven Blick in Haydns Erfinderwerkstatt.

Eintritt frei, Anmeldung unter www.muth.at erforderlich
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

Kindergarten & Schule
153

*10+

* 6+

Amahl und die nächtlichen Besucher

Weihnachtsoper in einem Akt von Gian Carlo Menotti

Künstlerische Leitung: Barbara Palmetzhofer

Es spielen die Schülerinnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der
Wiener Sängerknaben

Montag, 30. November 2020, 10:00 Uhr
Donnerstag, 3. Dezember 2020, 10:00 Uhr
Freitag, 4. Dezember 2020, 10:00 Uhr

„Heller Jubel“, „ein Musiktheater-Abend vom Allerfeinsten“ (Online Merker): Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr sorgt das MuTh für ein Wiedersehen mit dem Hirtenjungen Amahl. Menottis Einakter zählt in den USA zu den beliebtesten Weihnachtssklassikern und ist dort die meistgespielte Oper des 20. Jahrhunderts.

Amahl lebt mit seiner Mutter in einem kleinen Hirtendorf in Judäa. Er kann sich aufgrund eines gelähmten Beins nur auf Krücken fortbewegen. Eines Nachts wird Amahl von einem leuchtenden Stern am Himmel geweckt. Ein plötzliches Klopfen an der Tür kündigt den überraschenden Besuch der Heiligen Drei Könige an – eine Begegnung, die für Amahl ein weihnachtliches Wunder mit sich bringt.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

* 4+

Das MuTh präsentiert

NEUES WIENER KRIPPENSPIEL

Die Weihnachtsgeschichte neu erzählt als multimediales Theatererlebnis
Wiederaufnahme

Erzähler: Julian Loidl / Buch & Regie: Otto Jankovich / Grafik: Marth The Dart / Animationen:
Ralf Ricker und Paul Göberinger / Gitarre: Philipp Erasmus / Cello: Clemens Sainitzer

Montag, 21. Dezember 2020, 10:00 Uhr
Dienstag, 22. Dezember 2020, 10:00 Uhr

Kindergarten & Schule
154

Ein Schauspieler macht sich mit seinen Fragen auf den Weg, um Weihnachten auf den Grund zu gehen. Begegnungen mit Maria, Josef und den Hirten öffnen ihm die Augen für das, was die Bibel-Erzählung rund um die Geburt Jesu eigentlich erzählen will – und für die persönliche Begegnung mit dem Kind in der Krippe.

Julian Loidl schlüpft als Erzähler in die unterschiedlichsten Rollen. Dabei gelingt es ihm immer wieder, Jung und Alt zu überraschen und zu berühren. An seiner Seite spielt ein Musiker-Duo auf, das jeden Musikstil einschließlich Rap gut beherrscht. Und dann gibt es natürlich die liebevollen Animationsfiguren, die nicht nur mit dem Schauspieler und den Musikern, sondern auch mit dem Publikum in Kontakt treten wollen.

Kartenpreise: Kinder, Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für junges Publikum ab 4 Jahren.

Das tapferere Schneiderlein

6+*

Kinderoper nach einem Märchen der Brüder Grimm
Eine Produktion der Wiener Taschenoper
Wiederaufnahme

Musik: Wolfgang Mitterer / Libretto: Helga Utz / Regie: Jevgenij Sitochin /
Bühnenbild: Ralph Zeger / Kostüme: Isis Flatz

mit Jevgenij Sitochin, Jakob Pejčić, Philippe Spiegel,
Michael Tiefenbacher, Karl Sayer

Freitag, 15. Jänner 2021, 10:00 Uhr
Montag, 18. Jänner 2021, 10:00 Uhr
Mittwoch, 20. Jänner 2021, 10:00 Uhr

TASCHENOPER / in the
MuTh

Der Klassiker der Brüder Grimm als Oper für Kinder: Ein lustiger Held zieht in die weite Welt hinaus. Er besiegt Wildschwein, Einhorn und Riesen und bekommt dafür Königstochter samt Königreich.

„Witziges Musiktheater ohne Plattitüden“, urteilt die „Wiener Zeitung“. Und über die Musik schreibt „Die Presse“: Komponist Wolfgang Mitterer erschafft „handfeste Soundwelten, die stets die richtige Stimmung treffen und den Kleinen hörbar Spaß machen“.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

Kindergarten & Schule
155

*2+

Belflamma und der Mond

Interaktives Musiktheater für Kinder

Aline Kristin Mohl, Tanz & Gesang
Margit Schoberleitner, Vibraphon & Percussion
Ivan Turkalj, Violoncello
Technik: Tom Barcal

Donnerstag, 21. Jänner 2021, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Freitag, 29. Jänner 2021, 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Wie klingt der Mond? Wer ist Tulku? Was passiert, wenn man Luna kitzelt? Und wie tanzt eine Flamme? Belflamma nimmt Klein und Groß mit auf eine Traumreise in musikalische Welten. Es warten Antonín Dvořák, groovige und rockige Klänge sowie zeitgenössische Interpretationen.

Kartenpreise: Kinder, Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen

* Empfohlen für junges Publikum ab 2 Jahren

*8+

Was hast Du gesagt?

„Lost in Translation“ für Streichquartett und vier Tänzerinnen und Tänzer

Musik: Elisabeth Naske
Choreographie: Rose Breuss
Ausstattung: Hanna Naske
Tanz: Marcela Lopez, Maria Shurkhal, Damian Cortes Alberti, Kai Chun Chuang

Mittwoch, 27. Jänner 2021, 10:00 Uhr

Donnerstag, 28. Jänner 2021, 10:00 Uhr

Die menschliche Kommunikation ist bekanntlich voller Tücken. Nicht immer kommt das, was man sagt, auch wirklich so an, wie es gemeint ist. Und wenn man Wörter von einer Sprache in die andere übersetzt, bleibt nicht selten einiges auf der Strecke. Im Englischen spricht man dann von „lost in translation“. Das heißt übersetzt, dass etwas „in der Übersetzung verloren gegangen“ ist. Ist das nicht eine Erfahrung, die wir alle machen? Egal ob wir etwas übersetzen oder einfach etwas sagen, was bei den anderen nicht „ankommt“?

All diese Überlegungen bringt diese spannende Tanzmusik-Vorführung für Jung und Alt anschaulich auf die Bühne. Und zwar nicht mit sprachlichen Mitteln, sondern durch die Ausdruckskraft von Musik und Tanz.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen

* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hymnus von EUtopia

6+*

Ein Musiktheaterstück über Europa und wie es sein könnte

Eine Produktion des Wiener Kindertheaters in Zusammenarbeit mit Ton der Jugend, Asociatia Visio-Musica, Lutkovno gledališče Maribor, Muzej novejšje zgodovine und Komische Oper Berlin

Buch und Idee: Magdalena Bruckmüller-Schindler / Regie: Das Wiener Kindertheater / Komposition: Tomaž Svete / Bühnenbild: Rok Predin / Kostüme: Mojca Bernjak

In Zusammenarbeit mit dem Orchester Ton der Jugend unter der Leitung von Andrej Vesel

Montag, 15. Februar 2021, 10:00 Uhr

In diesem abenteuerlichen Musiktheaterstück für Jung und Alt lässt Ludwig van Beethoven, der als Geist auftritt, die Handschrift seiner weltberühmten Komposition „Ode an die Freude“, der Europa-Hymne, verschwinden. Da die Hymne aber die „Verfassung“ darstellt, auf der EUtopia basiert, droht heillooses Chaos. Dabei will Beethoven doch nur, dass die Einwohner endlich wieder vernünftig werden! Dafür benötigt er aber Unterstützung – und findet sie ausgerechnet in Henriette, einer unscheinbaren Bibliothekarin. Kann sie dem „Club der Totengräber“, der die Hymne vernichten will, ein Schnippchen schlagen? Und wird es ihr gelingen, dass die „Ode an die Freude“ erneut kräftig zum Klingen gebracht wird? Ganz sicher nicht ohne die Hilfe des Publikums!

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen

* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

*3+ Klangsalat im Kinderzimmer

4 Schlagzeuger, 8 Hände und jede Menge kuriose Klänge

Karin Meissl, Konzept, Moderation & Schlagzeug / Leonhard Königseder, Schlagzeug / Sebastian Riener, Schlagzeug / Leonhard Waltersdorfer, Schlagzeug

Werke von Wolfgang Reifeneder, Giovanni Sollima, Mark Ford u.v.a.

Vorstellungen für Kindergartenkinder:

Montag, 22. Februar 2021, 9:00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2021, 9:00 Uhr

Vorstellungen für Schülerinnen und Schüler der ersten beiden Volksschulklassen:

Montag, 22. Februar 2021, 11:00 Uhr

Dienstag, 23. Februar 2021, 11:00 Uhr

Im Kinderzimmer geht es rund: Da klopft das Schlagzeug, da rauscht der Regenschirm, da tönt das Xylophon. Und sogar beim Aufräumen klappert und klumpert es aus jeder Ecke!

Dieses Schlagzeug-Mitmachkonzert bietet ein unterhaltsames und eindrucksvolles Klangerlebnis für alle, die den riesigen Rhythmen, kuriosen Klängen und großartigen Geräuschen der Schlagzeug-Familie auf die Schliche kommen wollen.

Kartenpreise: Kinder, Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für junges Publikum von 3 bis 8 Jahren.

Eine Produktion des MuTh

Das Zauberwort

Singspiel von Josef Gabriel Rheinberger nach dem Märchen „Kalif Storch“

Libretto: Franziska von Hoffnaab nach Wilhelm Hauff / Regie: Wolfgang Dosch / Ausstattung: Susanne Thomasberger

Wiener Sängerknaben / Gabriele Schuchter / Schubert Akademie / Kapellmeister: Jimmy Chiang

Kindergarten & Schule
158

**Corona-
Verschiebung!**

Montag, 8. März 2021, 11:00 Uhr
Mittwoch, 10. März 2021, 11:00 Uhr
Donnerstag, 11. März 2021, 11:00 Uhr

Das „Zauberwort“ von Josef Gabriel Rheinberger ist ein unterhaltsames Singspiel für Kinder, in dem es um Verständigung und Verantwortung geht: Der hochmütige Kalif Chasid von Bagdad und sein Großwesir werden durch Magie in Störche verwandelt. Retten kann sie nur ein Zauberwort, und das haben sie vergessen! Kann der Kalif von seinem hohen Ross heruntersteigen und gerettet werden? Und was für eine Rolle spielt dabei die geheimnisvolle Lusa, die doch eigentlich eine Prinzessin ist?

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

Zirkus Furioso

6+*

Zirkusmusical für alle Kinder unter 100
Eine Produktion der Volksschule der Wiener Sängerknaben

Musik: Peter Schindler / Text: Babette Dieterich & Peter Schindler
Gesungen, gespielt und getanzt von den Kindern der 4. Klassen der Volksschule der Wiener Sängerknaben / Einstudierung: Arnold Schlechter & Ursula Müller

Montag, 19. April 2021, 10:00 Uhr
Mittwoch, 21. April 2021, 10:00 Uhr
Donnerstag, 22. April 2021, 10:00 Uhr

Zirkusdirektor Leo Pimpelmoser hat es nicht leicht. Erst läuft ihm seine Assistentin Bella Stella weg. Dann verkündet Bärenompteur Grozzlicek, dass der Bär nicht auftreten will. Und während der Dumme August, Ersatzassistent von Pimpelmoser, ständig im Weg steht, reißt auch noch der Tiger aus. Der Dumme August ist zwar ein tollpatschiger Clown, hat aber im entscheidenden Moment immer eine zündende Idee. Deshalb erlebt das Publikum trotz Pannen eine furiose Zirkusvorstellung, in der man träumen, staunen und lachen kann. Als schließlich der Tiger und Bella Stella wieder auftauchen, ist auch Direktor Pimpelmoser überglücklich.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5€, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.

Kindergarten & Schule
159

* 6+

Bilder einer Ausstellung

Tanztheater für Kinder nach Modest Mussorgsky
Eine Produktion der Wiener Taschenoper und des Natalia Sats-Theaters Moskau

Musik: Modest Mussorgsky / Orchesterfassung: Maurice Ravel /
Remix & Elektronik: Wolfgang Mitterer / Choreographie: Kirill Simonov / Bühne und
Kostüme: Vyacheslav Okunev / Tanz: Ballettkompanie des Natalia Sats-Theater Moskau

die
TASCHENOPER in the
MOTH

Freitag, 30. April, 2021, 10:00 Uhr
Montag, 3. Mai 2021, 10:00 Uhr
Dienstag, 4. Mai 2021, 10:00 Uhr

Die berühmte Geschichte über einen Ausstellungsbesuch wird hier als modernes Tanztheater für Kinder erzählt: Außerdem wird die Handlung, die ursprünglich in Moskau spielt, ins Heute und in einen Schlafsaal verlegt! Die Kinder gehen zu Bett, und sobald das Licht ausgeht, erscheinen ihnen – wie in einem Traum – ganz viele Bilder: ein Gnom, Engel mit blauen Flügeln, eine wilde Polsterschlacht, bei der die Federn nur so herumfliegen. Aber auch seltsame Kreaturen, die alte Hexe Baba-Jaga und ein lustiger Koch, der mit einer riesigen Pfanne hantiert.

Kartenpreise: Schülerinnen und Schüler 5 €, freier Eintritt für Begleitpersonen
* Empfohlen für Schülerinnen und Schüler ab 6 Jahren.





Zyklen und **ABOS** in the **MuTh**

Konzertsaal der Wiener Sängerknaben

2020/21

Nützen Sie die Vorteile unserer Zyklen:

Preisvorteil von ca. 30% auf die regulären Kartenpreise.

Garantierte Karten für Ihre Lieblingsproduktion.

Ein **ausgewogenes Programm** extra für Sie zusammengestellt.

Sie erhalten eine gratis Mitgliedschaft für ein Jahr
im **MuTh Club** und können somit auch alle Club Vorteile nützen.

Und wir laden Sie gratis zur **Vortragsreihe von Herrn Sprinzl** ein (S. 187).

Kinderoper in the MuTh

Samstag, 16. Jänner 2021, 16:00 Uhr
oder Sonntag, 17. Jänner 2021, 16:00 Uhr

Das tapfere Schneiderlein

S. 109

Dienstag, 9. März 2021, 18:00 Uhr
oder Samstag, 13. März 2021, 16:00 Uhr

Das Zauberwort

S. 112

Donnerstag, 29. April 2021, 18:00 Uhr
oder Sonntag, 2. Mai 2021, 16:00 Uhr

Bilder einer Ausstellung

S. 115

Opernklassiker altersgerecht zu vermitteln, ist möglich! Das beweisen ein rasanter Klassiker der Wiener Taschenoper und die MuTh-Eigenproduktion „Das Zauberwort“, ein Singspiel mit den Wiener Sängerknaben. Komplettiert wird der Zyklus durch ein spannendes Tanztheater-Stück mit der Ballettkompanie des Natalia Sats-Theaters Moskau, choreographiert von Kirill Simonov.

Wählen Sie Ihre Wunschtermine aus unseren drei „Kinderoper in the MuTh“-Produktionen.

Preise: Kategorie **A** 75,60 € / **B** 71,40 € / **C** 63 €, **Loge** 96,60 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42 € / **B** 31,50 € / **C** 18,80 €
*Ab 6 Jahren

Family in the MuTh

Sonntag, 8. November 2020, 16:00 Uhr

Schubadour – Songwriting leicht gemacht

S. 31

Samstag, 5. Dezember 2020, 16:00 Uhr

Amahl und die nächtlichen Besucher

S. 107

Donnerstag, 28. Jänner 2021, 16:00 Uhr

Was hast Du gesagt?

S. 127

Sonntag, 11. April 2021, 16:00 Uhr

Klangsalat im Kinderzimmer

S. 45

Endlich! Erstmals gibt es am Nachmittag einen Zyklus für die ganze Familie, empfohlen für Groß und Klein zwischen 100 und 8 Jahren. Der „Schubadour“ zeigt, wie man Schubert-Lieder in Popsongs umschreibt, Schülerinnen und Schüler des ORG der Wiener Sängerknaben präsentieren ein Weihnachtsmärchen, Elisabeth Naske und Rose Breuss stellen mit den eindrucksvollen Mitteln von Musik und Tanz die Bedeutungsvielfalt von Sprache dar und Karin Meissl sorgt in ihrem rhythmischen Mitmach-Konzert für eine Geräuschkulisse sondergleichen.

Preise: Einheitspreis 81,20 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche 39,20 €
*Ab 8 Jahren

Die Wiener Sängerknaben

Singin' in the MuTh

1001 Lied

Freitag, 6. November 2020, 18:30 Uhr

S. 59

Freitag, 29. Jänner 2021, 18:30 Uhr

S. 59

Dienstag, 23. März 2021, 18:30 Uhr

S. 59

Dienstag, 18. Mai 2021, 18:30 Uhr

S. 59

Ein Lied sagt mehr als 1000 Worte. Vor allem dann, wenn es nicht nur von einer Person oder einem Chor-Ensemble alleine gesungen wird, sondern von den Wiener Sängerknaben gemeinsam mit dem Publikum. In diesem neuen Zyklus interpretieren die Wiener Sängerknaben unter der Leitung von Gerald Wirth bekannte und unbekanntes Lieder aus aller Welt. Dabei laden sie sich musikalische Wegbegleiter ein und bitten das Publikum immer wieder, kräftig mitzusingen.

Preise: Kategorie **A** 100,80 € / **B** 89,60 € / **C** 72,80 €, **Loge** 128,80 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 56 € / **B** 42 € / **C** 25,20 €



Zyklen **Kammermusik** in the MuTh

TrioVanBeethoven

in the MuTh

Mittwoch, 28. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Unsterblich geliebt

S. 78

Mittwoch, 20. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Klangräume #1

S. 79

Freitag, 26. März 2021, 19:30 Uhr

Klangräume #2

S. 80

Mittwoch, 19. Mai 2021, 19:30 Uhr

Klangräume #3

S. 80

Das TrioVanBeethoven feiert das Jubiläumsjahr seines Namensgebers und beleuchtet dessen Beziehung zu den Frauen – mit berührenden Texten und liebevollen „Ständchen“. Die drei Konzertabende im Jahr 2021 stehen dann ganz im Zeichen herrlicher Klangräume von Joseph Haydn bis Germaine Tailleferre. „Von Herzen – möge es zu Herzen gegangen sein!“ (Beethoven)

Preise: Kategorie **A** 109,20 € / **B** 98 € / **C** 81,20 €, **Loge** 137,20 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 56 € / **B** 42 € / **C** 25,20 €

Kammermusik

Zyklen
168

Bartolomeys

in the MuTh

Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Tribute to Beethoven #1

Benjamin Schmid, Violine / Matthias Bartolomey, Violoncello / Ariane Haering, Klavier
S. 70

Dienstag, 1. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Tribute to Beethoven #2

Benjamin Schmid, Violine / Matthias Bartolomey, Violoncello / Ariane Haering, Klavier
S. 70

Mittwoch, 7. April 2021, 19:30 Uhr

Happy Birthday, André Previn

Franz Bartolomey im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz /
Matthias Bartolomey, Violoncello / Clemens Zeilinger, Klavier
S. 71

Dienstag, 15. Juni 2021, 19:30 Uhr

Streichquintette!

Franz Bartolomey und musikalische Weggefährten spielen Mozart und Dvořák
S. 71

Klaviertrios und Cellosonaten bilden den Beethoven-Schwerpunkt, der in den ersten beiden Konzerten mit Stargeiger Benjamin Schmid, seiner Frau Ariane Haering und Matthias Bartolomey fortgesetzt wird.

Knapp vor seinem 90. Geburtstag starb im Vorjahr das musikalische Universalgenie André Previn. Neben zahlreichen Audio- und Videoeinspielungen erinnert sich Franz Bartolomey im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz an seine berufliche Zusammenarbeit und private Freundschaft. Matthias Bartolomey spielt dazu die 1993 komponierte Cellosonate, die er in New York mit André Previn persönlich erarbeiten durfte.

Philharmonisch besetzt stehen als Abschluss des Zyklus mit zwei Streichquintetten von Mozart und Dvořák zwei der schönsten Kammermusikwerke auf dem Programm.

Preise: Kategorie **A** 109,20 € / **B** 98 € / **C** 81,20 €, **Loge** 137,20 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 56 € / **B** 42 € / **C** 25,20 €

Kammermusik

Zyklen
169

Christian Altenburger

Master and Students

in the MuTh

Dienstag, 3. November 2020, 19:30 Uhr

Drei mal Drei – Meisterwerke für Klaviertrio

Altenburger, Demenga und Studierende der mdw spielen Mozart,
Schostakowitsch und Brahms
S. 81

Freitag, 22. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Karneval im MuTh

Altenburger, Zimper, Wagner und Studierende der mdw spielen Mozart,
Penderecki und Saint-Saëns
S. 82

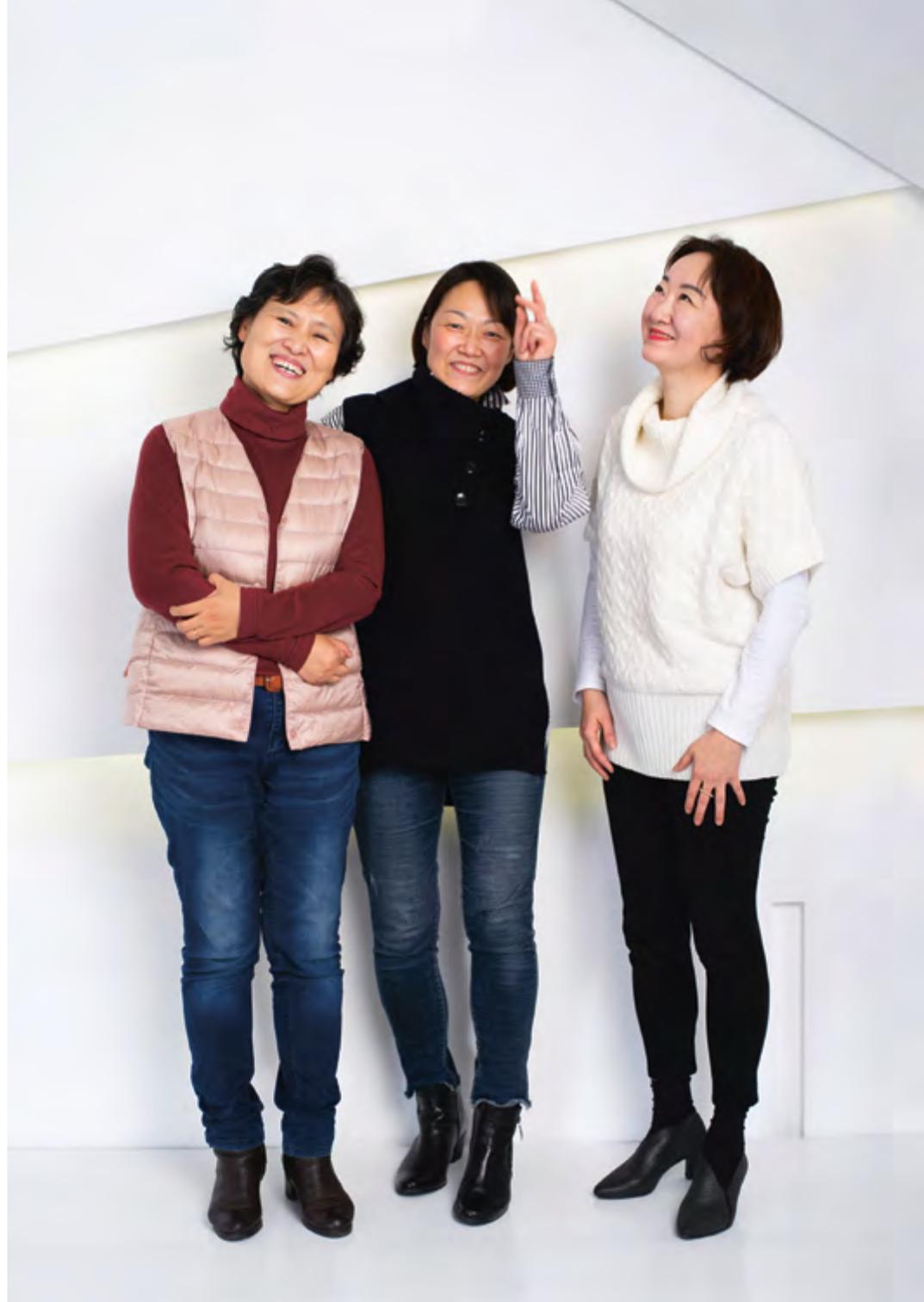
Dienstag, 4. Mai 2021, 19:30 Uhr

Große Streichserenaden

Altenburger, Latzko und Studierende der mdw spielen Elgar, Schubert und Dvořák
S. 83

Für die Saison 2020/21 hat Geiger Christian Altenburger erneut einen Zyklus speziell für das MuTh konzipiert. International renommierte Künstlerpersönlichkeiten werden im Rahmen dieser Konzertreihe gemeinsam mit einer Auswahl der besten Studierenden der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw) drei abwechslungsreiche Programme präsentieren. Der Bogen reicht diesmal vom Klaviertrio bis zum groß besetzten Streichensembel. Neben Meilensteinen der Literatur für Klaviertrio werden auch selten zu hörende Werke von Edward Elgar, Wolfgang Amadeus Mozart und Krzysztof Penderecki sowie der „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns aufgeführt.

Preise: Kategorie **A** 81,90 € / **B** 73,50 € / **C** 60,90 €, **Loge** 102,90 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42 € / **B** 31,50 € / **C** 18,90 €





Im Zentrum die Geige¹

Volkhard Steude

in the MuTh

Montag, 23. November 2020, 19:30 Uhr

Preuß-Niemeyer & Steude

Beethovens Violinsonaten Nr. 1 und 10
S. 84

Sonntag, 18. April 2021, 17:00 Uhr

Die Steudes – Familienkonzert

Werke für vier Violinen und weniger
S. 85

Donnerstag, 27. Mai 2021, 19:30 Uhr

Butcaru & Steude

Werke von Bartók, Enescu, Szymanowski und Brahms
S. 86

Geiger Volkhard Steude, Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, hat in seinem neuen Zyklus etwas ganz Besonderes vor: Als ob es nicht genügen würde, dass er an zwei Abenden mit höchst renommierten und einfühlsamen Pianistinnen auftritt, um Meisterwerke für Violine und Klavier zu interpretieren! Nein, Steude präsentiert diesmal auch „Die Steudes“: Er musiziert im Rahmen eines kurzweiligen Familienkonzerts am Sonntagnachmittag zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen – alles Geiger!

Preise: Kategorie **A** 81,90 € / **B** 73,50 € / **C** 60,90 €, **Loge** 102,90 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42 € / **B** 31,50 € / **C** 18,90 €

Kammermusik

Zyklen
173

Im Zentrum die Geige²

Johannes Fleischmann & Friends

in the MuTh

Montag, 21. September 2020, 19:30 Uhr

Violinsonaten von Beethoven bis Billy Joel

Johannes Fleischmann, Violine / Hyung-ki Joo, Klavier
S. 65

Freitag, 4. Dezember 2020, 19:30 Uhr

Bei Männern, welche Liebe fühlen

Johannes Fleischmann, Violine / Julius Berger, Violoncello / José Gallardo, Klavier
S. 66

Freitag, 9. April 2021, 19:30 Uhr

Streichquintette von Schubert und Vaughan Williams

S. 67

Montag, 17. Mai 2021, 19:30 Uhr

Europa verbindet

Johannes Fleischmann, Violine / Mariko Hara Haselsteiner, Viola / Ensemble „Prenk Jakova“
S. 68

Der Wiener Geiger Johannes Fleischmann zeigt in seinem ersten MuTh-Zyklus den Facettenreichtum der Kammermusik – von der kleinstmöglichen Besetzung, dem Duo-Recital, bis hin zum Kammerorchester. Zusammen mit österreichischen und internationalen Größen der Szene wie Julius Berger, Hyung-ki Joo, José Gallardo, Mariko Hara Haselsteiner, Gerhard Marschner und Werner Fleischmann werden Leckerbissen wie Schönbergs „Verklärte Nacht“ in der Steuermann-Fassung oder Ralph Vaughan Williams Klavierquintett zu hören sein. Das erste Wien-Gastspiel des kosovarischen Ensembles „Prenk Jakova“ bildet den krönenden Abschluss eines Zyklus, der auch einige Überraschungen bereithält.

Preise: Kategorie **A** 109,20 € / **B** 98 € / **C** 81,20 €, **Loge** 137,20 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 56 € / **B** 42 € / **C** 25,20 €

Kammermusik

Zyklen
174

Im Zentrum das Klavier

Jimmy Chiang & Friends

in the MuTh

Dienstag, 26. Jänner 2021, 19:30 Uhr

MaesTRIO

Joji Hattori, Violine / Tibor Bogányi, Violoncello / Jimmy Chiang, Klavier
S. 92

Freitag, 26. Februar 2021, 19:30 Uhr

Jimmys Solisten play Beethoven

Wiener Kammerorchester / Anna Baxter, Sopran / Eunju Lee, Klavier /
Jimmy Chiang, Dirigent
S. 93

Montag, 14. Juni 2021, 19:30 Uhr

Klaviervirtuosen – Duos für vier Hände

Krassimira Jordan & Jimmy Chiang, Klavier
S. 95

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten: Jimmy Chiang, Pianist, Dirigent und Kapellmeister der Wiener Sängerknaben, hat für seinen MuTh-Zyklus ein Programm zusammengestellt, das in jeder Hinsicht für Abwechslung sorgt. Mit Künstlerfreunden spielt Jimmy Chiang erfrischende Klaviertrios. Bei einem Beethoven-Orchesterkonzert schwingt er den Taktstock und präsentiert Konzertarien, ein Klavierkonzert und die zweite Symphonie. Und am dritten Abend wird Wiedersehen gefeiert: Mit seiner ehemaligen Klavierlehrerin Krassimira Jordan spielt Jimmy Chiang virtuose Klavierstücke zu vier Händen von Mendelssohn-Bartholdy, Rachmaninow, Debussy, Gershwin und Rosenblatt.

Preise: Kategorie **A** 81,90 € / **B** 73,50 € / **C** 60,90 €, **Loge** 102,90 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42 € / **B** 31,50 € / **C** 18,90 €

Kammermusik

Zyklen
175

Im Zentrum die Klarinette

Daniel Ottensamer

Matthias Schorn

in the MuTh

Samstag, 17. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Klarinetten-OP

Grenzgänge zwischen Klassik und Jazz mit Ottensamer, Preinfalk und Traxler
S. 74

Dienstag, 16. Februar 2021, 19:30 Uhr

**Virtuosität gefragt:
Bottessini läßt grüßen**

Ottensamer und Traxler musizieren mit Ödön Rácz und Romana Amerling
S. 74

Montag, 8. März 2021, 19:30 Uhr

Crazy Cinema – Kino der Attraktionen

Stummfilme mit Live-Musik von Matthias Schorn & Friends
S. 96

Samstag, 22. Mai 2021, 19:30 Uhr

Meisterstücke für Klarinette & Fagott

Ottensamer und Traxler musizieren mit Sophie Dervaux
S. 75

Montag, 31. Mai 2021, 19:30 Uhr

Passion und Mut(h)

mit den Solo-Bläsern der Wiener Philharmoniker Christoph Gigler und Matthias Schorn
S. 97

In diesem Zyklus zeigen zwei Soloklarinettenisten der Wiener Philharmoniker gemeinsam mit künstlerischen Weggefährten abwechselnd, dass sie durchaus gerne über den Tellerrand der Klassik blicken.

Daniel Ottensamer zeigt im MuTh die große Bandbreite an musikalischen Möglichkeiten, die sein Instrument bietet. Vorausgesetzt, man beherrscht es so wie er. Denn Virtuosität ist gefragt, wenn er gemeinsam mit dem Kontrabassisten Ödön Rácz und der Konzertsängerin Romana Amerling den Jahresregenten Giovanni Bottesini hochleben lässt, mit Gerald Preinfalk Gemeinsamkeiten von Klassik und Jazz auslotet und mit Sophie Dervaux dem Klangzauber des Fagotts zum Durchbruch verhilft. An allen drei Konzertabenden darf Ottensamer – und natürlich auch das Publikum – auf die pianistische Fingerfertigkeit seines langjährigen musikalischen Weggefährten Christoph Traxler vertrauen.

Matthias Schorn ist nicht nur für sein virtuosos Spiel bekannt, sondern auch für seine genreübergreifenden Projekte. Für das MuTh hat er zwei erlesene Musikprogramme gezimmert. Denn Schorn will vor allem eines: Musik für alle Ohren. Dabei helfen ihm künstlerische Weggefährten wie Julia Stemberger, Kirill Kobantschenko, David Seidel, Josef Reif, Christoph Gigler sowie Lehrende und Studierende der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK).

Preise: Kategorie **A** 136,50 € / **B** 122,50 € / **C** 101,50 €, **Loge** 171,50 €,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 70 € / **B** 52,50 € / **C** 31,50 €

Kammermusik

Zyklen
176

Kammermusik

Zyklen
177



Zyklen
Kammermusikanders
in the MuTh

mathias rüegg & Lia Pale

in the *MuTh*

Mittwoch, 14. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Händel With Care

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 1
S. 25

Mittwoch, 2. Dezember 2020, 19:30 Uhr

A Winter's Journey

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 2
S. 26

Mittwoch, 14. April 2021, 19:30 Uhr

The Brahms Song Book

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 3
S. 27

Dienstag, 1. Juni 2021, 19:30 Uhr

The Schumann Song Book

Jazzige Neudeutung von Kunstlied-Klassikern Teil 4
S. 27

The Great European Songbook: Der Schweizer Jazzmusiker mathias rüegg und die Welscher Sängerin Lia Pale hauchen dem klassischen Kunstlied-Repertoire quirliges Leben ein. In jahrelanger Arbeit haben sie bekannte und weniger bekannte Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Georg Friedrich Händel mit dem Jazz-Idiom versehen – und etwas völlig Neues geschaffen! Moderne Jazz Songs, die den beliebten Standards von George Gershwin, Duke Ellington oder Cole Porter aus dem Great American Songbook in nichts nachstehen. Die rüegg-Arrangements bleiben in Struktur und Melodik liebevoll an den Originalen angelehnt, sind aber in Harmonik und Rhythmik um die vielseitigen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts erweitert. So wird aus dem Kunstlied ein Song – und dennoch bleibt Schubert stets Schubert, Schumann stets Schumann, Brahms stets Brahms und Händel stets Händel.

Preise: Kategorie **A** 109,20 € / **B** 98 € / **C** 81,20 €, **Loge** 137,20 €, MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 56 € / **B** 42 € / **C** 25,20 €

Kammermusikanders

Zyklen
179

The Erlkings

in the MuTh

Sonntag, 22. November 2020, 19:30 Uhr

The Erlkings: Friedhofs-Nachbarn

Lieder von Beethoven und Schubert, virtuos gespielt & in bestes Englisch übertragen
S. 36

Freitag, 16. April 2021, 19:30 Uhr

Schubert-Lieder: Alt trifft Neu

mit Johannes Held, Daniel Beskow und The Erlkings
S. 37

Ob in Wien oder London, ob jung oder alt, ob Klassikfan oder Popfreak: Dem Sog dieser wunderbar heutigen Folk Music-Liedversionen kann sich kaum jemand entziehen! „Schubert mit Suchtpotential“, titelte etwa die „Mainpost“ über die Schubert-Bearbeitungen von The Erlkings.

Das erfrischende Quartett rund um den charismatischen Sänger Bryan Benner zeigt, wie vital, charmant und leicht die 200 Jahre alten Liedkompositionen von Franz Schubert auf Englisch klingen, ohne ihrer Tiefe Abbruch zu tun. Ihr neuestes Programm, das sie im MuTh präsentieren, enthält zudem Songs von Ludwig van Beethoven – nachträglich ein pffiffiges Ständchen zum 250. Geburtstag!

Für den zweiten Konzertabend ist eine spannende Gegenüberstellung geplant: Songs von Franz Schubert im Erlkings-Style werden ihren ursprünglichen Versionen mit klassischem Gesang und Klavierbegleitung gegenüberstellt. The Erlkings treffen auf den Bariton Johannes Held und den Pianisten Daniel Beskow.

Preise: Kategorie **A** 54,60€ / **B** 49€ / **C** 40,60€, **Loge** 68,60€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 28€ / **B** 21€ / **C** 12,60€

Kammermusikanders

Zyklen
180

Timna Brauer

in the MuTh

Montag, 9. November 2020, 19:30 Uhr

Flaschenpost an Gott

Lesung mit Instrumentalmusik / Timna Brauer & bassetto a tre
S. 123

Donnerstag, 11. März 2021, 19:30 Uhr

Shabbat Shalom

Geschichten und Gesänge des Sabbats
S. 124

Mittwoch, 5. Mai 2021, 19:30 Uhr

Nur nicht aus Liebe weinen: Minnesang & Drang

mit Timna Brauer und dem Vienna Tango Quintet
S. 125

Timna Brauer hat Bühnenpräsenz, Ausdruckskraft und Feuer, ganz egal ob sie ergreifende Texte rezitiert, Gesänge vom jüdischen Sabbat-Fest vorträgt oder Songs von Kurt Weill und Zarah Leander interpretiert. Oder eben eigene. All das zeigt sie an drei Abenden im MuTh: Bei einer interaktiven musikalischen Lesung mit dem Ensemble bassetto a tre begegnet das Publikum einem herzerreißenden Schicksal im Warschauer Ghetto, Geschichten und Gesänge zum jüdischen Ruhetag weiten alle Sinne und die schmissigen Gesangsnummern mit dem Vienna Tango Quintet sind eine Ohrenweide und treffen mitten ins Herz.

Preise: Kategorie **A** 81,90€ / **B** 73,50€ / **C** 60,90€, **Loge** 102,90€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42€ / **B** 31,50€ / **C** 18,90€

Kammermusikanders

Zyklen
181

G'mischter Satz in the MuTh

Mittwoch, 21. Oktober 2020, 19:30 Uhr

Meyers Nachtcafé

Die Jazzfunk-Formation präsentiert ihr aktuelles Album „Plans and Plays“
S. 34

Montag, 2. November 2020, 19:30 Uhr

Liebe und so weiter...

Frank Hoffmann & mg3 (Martin Gasselsberger Trio)
S. 122

Donnerstag, 21. Jänner 2021, 19:30 Uhr

Where did the Love Songs go?

Flip Philipp & Bertl Mayer präsentieren Jazz Classics
S. 42

Freitag, 12. Februar 2021, 19:30 Uhr

Reha mit Lehár

Ein therapeutischer Kabarettabend
S. 128

Montag, 12. April 2021, 19:30 Uhr

G'schichtn aus der Leopoldstadt

Ein Musik-Spaziergang / Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz
S. 132

Dienstag, 8. Juni 2021, 19:30 Uhr

Fifty Shades of Amadé

Florian Willeitner String Experience würdigt Wolfgang Amadeus Mozart
S. 100

Sechs samtig perlende Abendkonzerte mit ganz unterschiedlichen Höraromen: Der Zyklus „G'mischter Satz in the MuTh“ bietet nicht nur hörenswerte Jazz-Ensembles wie Meyers Nachtcafé und Flip Philipp & Bertl Mayer, sondern außerdem zwei außerordentliche Kabarettabende mit viel Musik. Während das Martin Gasselsberger Trio mg3 mit dem teilweise singenden Frank Hoffmann der „Himmelsmacht“ Liebe huldigen, vertrauen Dominik Maringer, Kathrin Hanak und CrossNova ganz auf die therapeutische Wirkung von Léhars Operettenhits. Die Florian Willeitner String Experience sorgt für ein ungewöhnliches Mozart-Portrait, und Christoph Wagner-Trenkwitz erzählt mit Adrian Eröd, Ekaterina Frolova und Andrea Linsbauer amüsante G'schichtn aus der Leopoldstadt.

Preise: Kategorie **A** 163,80€ / **B** 147€ / **C** 121,80€, **Loge** 205,80€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 84€ / **B** 63€ / **C** 37,80€

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

in the MuTh

Mittwoch, 23. September 2020, 19:30 Uhr
Monika Ballwein celebrates The Beatles

Beatles-Klassiker im neuen Gewand
S. 21

Sonntag, 11. Oktober 2020, 19:30 Uhr
**Joe Hofbauer Big Band:
In the Mood in the MuTh**

Big Band-Hits von Henry Mancini bis Ray Charles
S. 22

Samstag, 27. Februar 2021, 19:30 Uhr
Adele Neuhauser & Edi Nulz
Autobiographische Lesung mit Kammerpunkjazz-Begleitung
S. 129

Aus den vielen Veranstaltungen, die aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Epidemie abgesagt werden mussten, konnten wir drei Perlen in die neue Saison hinüberretten: Monika Ballwein präsentiert mit wuchtiger Stimme und neuen Arrangements Beatles-Hits, wie man sie noch nie gehört hat. Trompeter Joe Hofbauer dirigiert eine Big Band, die das gesamte MuTh in *Swing*-ungen versetzt. Und Adele Neuhauser liest aus ihrer spannenden Autobiographie „Ich war mein größter Feind“. Begleitet wird sie von der „Kammerpunkjazz“-Band Edi Nulz, bei der ihr Sohn Gitarre spielt.

Preise: Kategorie **A** 79,80€ / **B** 69,30€ / **C** 58,80€, **Loge** 100,80€,
MuTh Club Student, Kinder und Jugendliche **A** 42€ / **B** 31,50€ / **C** 18,90€

Mozart in my hands

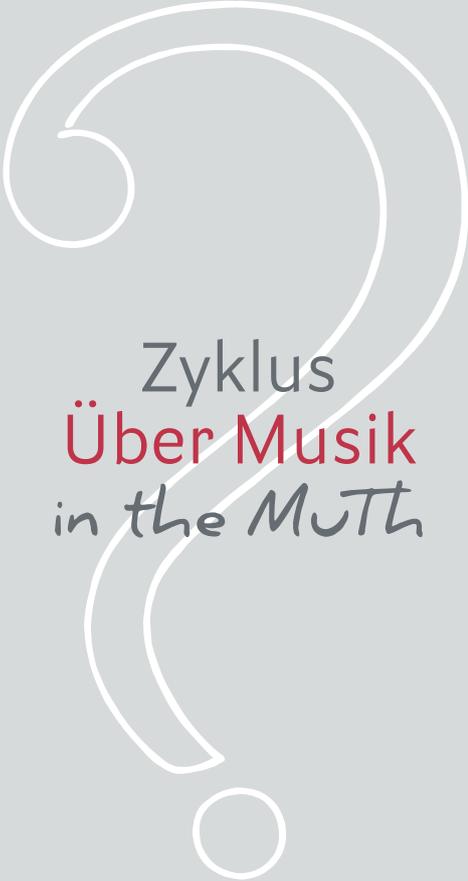
in the MuTh

**Die Junge Philharmonie Wien
und internationale Talente präsentieren
Mozarts Klavierkonzerte**

Dienstag, 10. November 2020, 19:30 Uhr
Mittwoch, 13. Jänner 2021, 19:30 Uhr
Dienstag, 13. April 2021, 19:30 Uhr
S. 32

Mozart hat seine Klavierkonzerte besonders geliebt. Sie sind von einer unbeschwer- ten Leichtigkeit, was die Interpretation allerdings alles andere als leicht macht. Das MuTh und die Junge Philharmonie Wien geben begabten Pianistinnen und Pi- anisten die Chance, unter professionellen Bedingungen ein Mozart-Konzert mit Orchester im Konzert zu spielen und sich damit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Ausgewählt wurden sie von einem Komitee, dem der Pianist Paul Gulda, der Kla- vierpädagoge Franz Zettl, die Leiterin von „prima la musica Wien“ Angelika Perster- rer-Ornig und Dirigent Michael Lessky angehören.

Preise: 73,50€ / Studierende 31,50€



Zyklus
Über Musik
in the MuTh

Wissen Sie schon ...?

Sprinzl
in the MuTh

Dienstag, 22. September 2020, 18:00 Uhr

Sonne, Mond und Sterne: Musikreise durch das Weltall

S. 148

Montag, 16. November 2020, 18:00 Uhr

Das Fragment – Vollendung im Unvollendeten

S. 148

Montag, 15. Februar 2021, 18:00 Uhr

Lachen ist gesund – Humor in der Musik

S. 149

Montag, 3. Mai 2021, 18:00 Uhr

The Roaring Eighties – Impulse für heute

S. 149

„Ihre Ohren werden Augen machen!“ – Michael Sprinzls bunte Vortragsreihe mit zahlreichen Hörbeispielen geht in die zweite Saison. Seine 75-minütigen Musik-Präsentationen im MuTh-Atelier kreisen um vier Themen: Naturwissenschaft und Musik, Humor in der Musik, unvollendete Kompositionen in Perfektion und die Musik der wilden 1780er-Jahre. Und nach jeder Einheit gibt es wie immer einen geselligen Ausklang an der Bar.

Preis: 42 €

Freier Eintritt für MuTh-Abonnentinnen und MuTh-Abonnenten.

Abo flexible in the MuTh

Unser neues Abo flexible ist die optimale Lösung für Newbies im MuTh und alle, die sich noch nicht festlegen möchten.

Lassen Sie sich gleich beim ersten Konzert als Abonnent registrieren und entscheiden Sie später, wann und wie oft Sie wiederkommen. Mit jedem weiteren Besuch steigt die Preisreduktion auf Ihre Karten (-10 %, -20 %, -30 %).

Gültig für eine Karte pro Person bei bis zu vier Konzerten aus dem Zyklus-Repertoire (S.164-187), zu buchen an der MuTh Kassa. Enthält keine Mitgliedschaft im MuTh Club.

WAHL-ABO

Wer die Wahl hat, hat das Vergnügen

Sie können sich nicht für einen Zyklus entscheiden? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren ganz persönlichen Zyklus zusammenzustellen.

Wählen Sie aus allen Zyklen (S.164-187) 4 bis 6 Veranstaltungen Ihrer Wahl aus. Für Ihr Wahl-Abo besteht auch die Möglichkeit, Termine zu tauschen, sollten Sie einmal den bereits gewählten Termin nicht einhalten können.

Mein erstes Abo in the MuTh

Das erste Abonnement im MuTh speziell für Kids!

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Du kannst Dir aus all unseren Produktionen für Kinder & Jugendliche vier Termine aussuchen und so Dein ganz eigenes erstes Abo zusammenstellen. Diese Produktionen sind entweder mit einem Stern gekennzeichnet, oder Du kannst auch alle Konzerte aus den Zyklen (S.164-187) wählen.

Zum Beispiel: „Das Neue Wiener Krippenspiel“ + „Zirkus Furioso“ + „Where did the Love Songs go“ + „Butcaru & Steude“

Mehr Infos unter: www.muth.at/mein-erstes-abo

Student Abo in the MuTh

3+1 Wahl-Abo für Studierende

Für MuTh Club Student-Mitglieder bis zum vollendeten 30. Lebensjahr bieten wir das Wahl-Abo mit 3+1 Veranstaltungen: Sie können sich aus allen Konzerten, die in unseren Zyklen angeboten werden (S.164-187), drei Konzerte zum vergünstigten Preis aussuchen – und erhalten ein Ticket für ein zusätzliches viertes Konzert ihrer Wahl aus unserem Zyklus-Repertoire gratis dazu!



Bestellen Sie Ihre Karten oder Ihr Abo bequem per Telefon.

Montag bis Freitag (werktags) von 10:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter 01 347 80 80

Oder wann immer sie wollen, einfach online:

www.muth.at/programm/zyklen/



MuTh macht Schule

MuTh steht nicht nur für Musik und Theater, sondern auch für die Verbindung von Profis und Nachwuchs, von Kunst und jungem Publikum. Wir freuen uns auf einen Besuch mit Ihrer Klasse oder Kindergruppe bei uns im MuTh!

Vorstellungen am Vormittag

Eine Übersicht über alle Vormittagsvorstellungen für Schulen und Kindergärten finden Sie auf den Seiten 152-160.

Abends für Schulen im MuTh

Vergünstigte Karten für Schulklassen gibt es auch bei unseren Konzerten am Abend: 7€ pro SchülerIn, freier Eintritt für die Begleitpersonen. (Die Ermäßigung gilt für alle Eigenproduktionen. Das Kartenkontingent ist auf zwei Klassen pro Vorstellung beschränkt.) Nähere Infos dazu erhalten Sie auf unserer Website www.muth.at und über unseren Newsletter.

Kostenlose Werkeinführungen für Schulklassen

Vor den Konzerten des Zyklus „Mozart in my hands“ (S.33) gibt Dr. Michael Lessky, Gründer und Leiter der Jungen Philharmonie Wien, spannende Einblicke in die präsentierten Werke. (Beginn: jeweils 18:45 Uhr, Dauer 30 Min.)

Schul-Abo

Buchen Sie gleich für 3 Vorstellungen aus unserem Programm und Ihre Klasse bekommt entweder eine kostenlose Führung durch den Konzertsaal oder kann im Anschluss an eine Vorstellung die KünstlerInnen bei einem Meet & Greet persönlich kennenlernen und Fragen zum Stück stellen.

Infomaterial für den Unterricht

Zu einigen Produktionen gibt es zur Einstimmung Hintergrundinformationen und praktische Übungen für den Unterricht, die wir Ihnen gerne kostenlos zuschicken.

Workshop für Lehrerinnen und Lehrer

Im Vorfeld der Produktion „Das Zauberwort“ laden wir alle interessierten Pädagoginnen und Pädagogen am Dienstag, 16. Februar 2021, 18:00 Uhr zu einem kostenlosen Workshop ein. Musikpädagogin Birgit Reithofer zeigt Ihnen, wie Sie den Vorstellungsbesuch auch mit Ihrer Klasse im Unterricht vorbereiten können. Anschließend laden wir Sie zum Konzert „Virtuosität gefragt: Bottesini lässt grüßen“ von Daniel Ottensamer (S.74) ein.

Newsletter

Erfahren Sie mehr über unser aktuelles Programm, Workshops für PädagogInnen sowie Zeichenaktionen und Wettbewerbe für Schulklassen.

Ihre Ansprechperson für alle weiteren Fragen zu unserem Programm für Schulen und Kindergärten sowie Anmeldung zum Newsletter oder Schulfolder:

Mag. **Christina Bierbaumer**

christina.bierbaumer@muth.at / +43 1 347 80 36

Zum Mitmachen für Kinder & Jugendliche

Bühnentechnik-Workshop

Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Samstag, 21. November 2020, 13:00–17:00 Uhr

Sonntag, 25. April 2021, 13:00–17:00 Uhr

Was macht ein Bühnentechniker oder ein Tontechniker? Wie gestaltet man Lichtkonzepte und wie erstellt man ein Bühnenbild? Nach einer Führung hinter die Kulissen des MuTh schauen wir den Technikern über die Schulter. Danach gehen wir selbst an die Ton- und Lichtpulte und richten eine Konzertsituation technisch ein.

Kosten pro Workshop: 39€, 20% Ermäßigung für MuTh Club Junior Mitglieder

Kinderopern-Workshop zu „Das Zauberwort“ → S. 112

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Samstag, 13. März 2021, 12:00–16:00 Uhr,

anschließend gemeinsamer Besuch von „Das Zauberwort“ 16:00–17:00 Uhr

Wir blicken hinter die MuTh-Kulissen und erhalten spannende Infos rund um Entstehung, Inszenierung und das Bühnenbild zum Singspiel „Das Zauberwort“. Danach wärmen wir uns mit Theater- und Improvisationsspielen auf, bevor wir selbst eine Szene aus dem Stück einstudieren, die wir Eltern, Freunden und Verwandten am Ende präsentieren.

Um 16:00 Uhr besuchen wir gemeinsam die Vorstellung „Das Zauberwort“.

Kosten inkl. Vorstellungsbesuch: 39€, 20% Ermäßigung für MuTh Club Junior Mitglieder

ADVENTure – Kinderführung durch das Muth

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Vor den Vorstellungen vom „Neuen Wiener Krippenspiel“ → S. 108

am Samstag, 19. Dezember 2020, 14:00 Uhr

sowie am Mittwoch, 23. Dezember 2020, 17:00 Uhr

Wir spielen MuTh-Activity und erfahren dabei spannende Infos rund um den Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, wir blicken der Technik über die Schulter und backen am Ende der Backstage-Führung gemeinsam Kekse – um bereits vor der Vorstellung so richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen!

Treffpunkt: 1h 15 Min vor Vorstellungsbeginn an der Kassa im MuTh

Kosten: 8€

Max. 15 Personen pro Termin

Familien-Führung

Vor dem Familienkonzert „Schubadour – Songwriting leicht gemacht“ → S. 31

am Sonntag, 8. November 2020, 16:00 Uhr

und vor dem Familienkonzert „Die Steudes“ → S. 85

am Sonntag, 18. April 2021, 17:00 Uhr

können Eltern und Kinder gemeinsam hinter die Kulissen des MuTh blicken!

Dauer: 45 Min.

Treffpunkt: 1h vor Vorstellungsbeginn an der Kassa im MuTh

Kosten: Kinder 5€, Erwachsene 8€

Max. 20 Personen

Kindergeburtstage

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren (8 bis 20 Kinder)

Happy Birthday! Wir setzen Geburtstagskinder und ihre Freunde in Szene! Bei einer spannenden Rätselralley durch das gesamte MuTh, gilt es unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Bringt schauspielerische Experimentierfreude fürs Impro-Theaterspiel und Neugierde für unsere Rätselfragen mit! Außerdem lernt ihr das MuTh auch hinter den Kulissen kennen und erfahrt allerhand über das Geschehen vor und hinter der Bühne. Und am Ende komponieren wir dem Geburtstagskind unser eigenes Ständchen plus tänzerischer Einlage!

Dauer: 2,5h

Terminmöglichkeiten: Samstag / Sonntag, nach Verfügbarkeit

Kosten: Bis 10 Kinder: 35€ pro Kind / 10 bis 20 Kinder: 30€ pro Kind
exkl. Torte (kann bei Bedarf dazugekauft werden)

Wenn ein Teil des Workshops auf der Bühne stattfinden soll, muss aus Sicherheitsgründen ein Bühnentechniker vor Ort sein > Zusatzkosten: 200€
mind. 8, max. 20 Kinder

MuTh. Punkt. Pass.

Besuchen Sie das MuTh und sammeln Sie Punkte. Mit 10 Punkten bekommen Sie eine **Ermäßigung von 50%** auf eine Vorstellung* und bei 20 Punkten erhalten Sie sogar eine **Freikarte**!

Und so leicht geht das:

- Sie kommen ins MuTh und holen Ihren *MuTh.Punkt.Pass.* gratis ab.
- Sie sammeln Punkte. Pro Erwerb einer Eintrittskarte für eine Veranstaltung im MuTh erhalten Sie zwei Punkte. Pro Konsumation vor der Vorstellung in unserem Pausen-Café Maximilian erhalten Sie einen Punkt. Pro Produkt, welches Sie in unserem Shop kaufen, erhalten Sie auch einen Punkt.
- Sobald Sie 10 Punkte gesammelt haben, lösen Sie Ihren Pass ein und erhalten 50% Ermäßigung für eine Veranstaltung* in unserem Haus.
- Oder Sie sammeln weiter! Wenn Sie insgesamt 20 Punkte gesammelt haben, lösen Sie den Pass ein. Sie erhalten dann eine Freikarte für eine Veranstaltung* in unserem Haus.

* Die Ermäßigung gilt nur für Eigenproduktionen des MuTh. Pro Vorstellung ist ein Kontingent an ermäßigten Karten und Freikarten vorhanden. Wenn diese Kontingente ausgeschöpft sind, können die Punkte für eine andere Vorstellung eingetauscht werden.

Es gelten unsere AGB. www.muth.at/agb



Willkommen in der MuTh Club Welt

Wir haben unser Angebot an unser Publikum angepasst
und vier verschiedene Clubs für Sie konzipiert!

Informationen und Anmeldung unter www.muth.club
Als MuTh Club Mitglied können Sie Ihre Kartenermäßigung
ab sofort auch online buchen!



MuTh Club Classic

Der Club für alle von 18 bis 66 Jahren

Bei einem **jährlichen Mitgliedsbeitrag von nur 25 €** (für alle, die einen Zyklus oder ein Abo bei uns erworben haben, ist die Mitgliedschaft im Club inkludiert) genießen Sie folgende **Clubvorteile**:

- **20 % Ermäßigung** auf alle Karten
- **10 % Ermäßigung** auf alle Produkte im MuTh-Shop
- Einmal im Monat (15. des Vormonats) erhalten Sie per E-Mail Termine zu ausgewählten Produktionen im MuTh. Sie haben die Chance, **Karten für nur 15 €** zu kaufen. So können Sie die besten Konzerte, Theaterstücke oder Opern zu einem besonders günstigen Preis erleben.
- Zu Ihrem **Geburtstag** erhalten Sie als MuTh Club Classic-Mitglied ein **exklusives Geschenk** als Dank für Ihre Treue.
- Persönliche Einladung mit Begleitung zum jährlichen **Künstler-Sommer-Fest** im MuTh
- Sie bekommen **5 Punkte** auf Ihren MuTh.Punkt.Pass.
- Informationen zu allen Veranstaltungen via **Newsletter** per E-Mail

Die Mitgliedschaft ist ein Jahr gültig. Eine Verlängerung der Clubmitgliedschaft kostet 15 €. Ermäßigungen auf Kartenpreise können nicht kumuliert werden. Auf Preise von Zyklen und Abos sind keine Ermäßigungen möglich. Es gelten unsere AGB.

MuTh Club Senior

Der Club für alle Junggebliebenen ab 66

Um im MuTh Club Senior Mitglied zu werden, müssen Sie ihr 66. Lebensjahr erreicht haben. Der Clubbeitrag kostet einmalig 6,60 €. Dafür erhalten Sie folgende **Clubvorteile**:

- **20 % Ermäßigung** auf alle Karten
- **10 % Ermäßigung** auf alle Produkte im MuTh-Shop
- Einladung zu einer **kostenlosen und speziellen Veranstaltung** für alle MuTh Club Senior-Mitglieder

- Informationen zu allen Veranstaltungen via **Newsletter** per E-Mail

Die Mitgliedschaft ist zeitlich unbegrenzt. Ermäßigungen auf Kartenpreise können nicht kumuliert werden. Auf die Preise von Zyklen und Abos sind keine Ermäßigungen möglich. Es gelten unsere AGB.

MuTh Club Student

Der Club für Studierende & Lehrlinge

Sie studieren oder absolvieren eine Lehre und sind über 18 Jahre alt? Dann melden Sie sich kostenlos für unseren MuTh Club Student an und erhalten Sie alle Karten zu unserem „Kinder und Jugend-Tarif“. Kommen Sie einfach mit Ihrem Studierendenausweis o. Ä. zu uns und melden Sie sich für den MuTh Club Student an. Ihre Mitgliedschaft können Sie selbstverständlich jederzeit verlängern, solange Ihr Studium bzw. Ihre Ausbildung andauert.

Kostenlose Mitgliedschaft und folgende Vorteile:

- Als MuTh Club Student-Mitglied erhalten Sie alle Karten und Abos zu unserem „Kinder und Jugend-Tarif“. (Das sind in der Regel folgende Kartenpreise: Kategorie A 20€/B 15€/C 9€)
- Wir informieren Sie über unser aktuelles Konzert- und Veranstaltungsprogramm via **Newsletter** per E-Mail.
- Wir laden Sie zu einer **speziellen und kostenlosen Veranstaltung** einmal im Jahr ein.

Die Mitgliedschaft ist gratis. Die Mitgliedschaft ist vier Jahre lang gültig. Eine Verlängerung der MuTh Club Student-Mitgliedschaft ist bis zum 27. Lebensjahr möglich. Ermäßigungen auf Kartenpreise können nicht kumuliert werden. Auf die Preise von Zyklen und Abos sind keine Ermäßigungen möglich. Es gelten unsere AGB.

MuTh Club Junior

Der Club für alle von 4 bis 18 Jahren

Um hier Mitglied zu werden, melden Dich Deine Eltern einfach an! Mit Deiner persönlichen MuTh Club Junior-Mitgliedskarte hast Du viele **Vorteile:**

- **20 % Ermäßigung** bei unserem **Kinderopern-Workshop:** Wir machen eine Führung hinter die Kulissen des MuTh, erfahren mehr über das Musiktheaterstück, das wir später gemeinsam besuchen werden, und wärmen uns

mit Theater- und Improvisationsspielen auf, bevor wir selbst eine Szene aus dem Stück einstudieren. Eltern, Freunde und Verwandte können gerne dabei sein, wenn wir die Szene am Ende kurz präsentieren.

Es gibt einen Kinderopern-Workshop in dieser Saison.

Der Kinderopern-Workshop kostet regulär 39€. Junior Club Mitglieder erhalten 20 % Ermäßigung! Empfohlen von 6 bis 12 Jahren.

Termin:

Samstag, 13. März 2021, Workshop 12:00 – 16:00 Uhr,
anschließend gemeinsamer Besuch von „Das Zauberwort“ 16:00 – 17:00 Uhr (S. 113)

- **20 % Ermäßigung** bei unseren **Bühnentechnik-Workshops:**

Was macht ein Bühnentechniker oder ein Tontechniker? Wie gestaltet man Lichtkonzepte, und wie erstellt man ein Bühnenbild? Nach einer Führung hinter die Kulissen des MuTh schauen wir den Technikern über die Schulter. Danach gehen wir selbst an die Ton- und Lichtpulte und richten eine Konzertsituation technisch ein. Pro Saison werden zwei Bühnentechnik-Workshops zum Preis von 39€ angeboten. Junior Club Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung! Empfohlen ab 12 Jahren.

Termine:

Samstag, 21. November 2020, 13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 25. April 2021, 13:00 – 17:00 Uhr

- Einmal im Jahr darfst Du **Deine Eltern** (oder Großeltern) zu einer Vorstellung **gratis mitnehmen**. (Diese Aktion gilt für alle MuTh-Eigenproduktionen.)
- **Newsletter** und aktuelle Infos zu allen Kinder- & Jugend-Veranstaltungen per E-Mail
- **Kartenaktionen** zu ausgewählten Stücken
- Bei unserem **Kinderfest** im Herbst kannst Du Dir eine **Überraschung** an der Kassa abholen.

Aktuelle Infos zum Club findest Du auch immer unter www.muth.club

Die Mitgliedschaft ist gratis. Die Mitgliedschaft gilt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Ermäßigungen auf Kartenpreise können nicht kumuliert werden. Auf die Preise von Zyklen und Abos sind keine Ermäßigungen möglich. Es gelten unsere AGB.



Spielplan



Produktionen für Kinder
und Jugendliche

September 2020

6. **45 Jahre Freunde der Wiener Staatsoper** Galakonzert → S. 10

Premiere 9., 10., 12., 13., 19., 20. **Einen Jux will er sich machen** 6+*
Wiener Kindertheater → S. 103

14. **Ulrich Drechslers Lininal Zone: Caramel**

Album Release Concert mit Yasmo und Özlem Bulut → S. 11

15., 22. **Aquarium oder Die letzte Chance** Musical für einen Darsteller → S. 104

16. **Junge Philharmonie Wien** Berg – Schubert – Brahms,
Dirigent: Michael Lessky / Klavier: Anna Volovitch → S. 12

17. Lionsclub Wien-Marc Aurel **BAFF: heavy blosmurl** Schräge Blasmusik → S. 15

21. Zyklus *Im Zentrum die Geige*² **Johannes Fleischmann & Friends**
in the MuTh Violinsonaten von Beethoven bis Billy Joel → S. 65

22. **Kulturmittag Geburtstagskind Ludwig van Beethoven –
Marc Aurel Quartett** → S. 16

22. Zyklus **Wissen Sie schon...? Sprinzi** in the MuTh
Sonne, Mond und Sterne: Musikreise durch das Weltall → S. 148

23. Zyklus *Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben* in the MuTh
Monika Ballwein celebrates The Beatles → S. 21

24. **Mit 80 wird nichts mehr verschleiert** Erich Schleyer und Sain Mus
→ S. 120

28. **Pilgerfahrt zu Beethoven** Erwin Steinhauer & Florian Krumpöck → S. 121

29. „**Presse**“ **Musiksalon** mit Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 147

Oktober 2020

2., 16., 23. **Friday Afternoons** Wiener Sängerknaben → S. 54

6. **Junge Philharmonie Wien** Fest der Stimmen → S. 13

11. Zyklus *Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben* in the MuTh
Joe Hofbauer Big Band: In the Mood in the MuTh → S. 22

13. **Phoenix** Premiere des neuen Solo-Albums der Pianistin Maria Radutu → S. 23

14. Zyklus **mathias rüegg & Lia Pale** in the MuTh Händel With Care → S. 25

15. Zyklus **Bartolomeys** in the MuTh Tribute to Beethoven #1 → S. 70

17. **Musikkater Caruso als Detektiv** Musikabenteuer mit Puppe,
Fagott, Tenor und Klavier → S. 105 3+*

17. Zyklus *Im Zentrum die Klarinette* **Daniel Ottensamer** in the MuTh
Klarinetten-OP, Grenzgänge zwischen Klassik und Jazz → S. 74

18. **Acis-Ensemble** Musik für Klarinette, Viola und Klavier von Mozart,
Schumann und Bruch → S. 77

19. **JKO plays Romantik** JungeKünsteOrchester → S. 28

21. Zyklus *G'mischter Satz* in the MuTh **Meyers Nachtcafé** Jazzfunk → S. 34

22. **Chorus Juventus** in the MuTh Five Seasons → S. 56

27. **Kulturmittag Dance Macabre – Floris and the Flames** → S. 16

28. Zyklus **TrioVanBeethoven** in the MuTh Unsterblich geliebt –
Musik & Texte von und über Beethoven → S. 78

29. **Das Beste aus der Proletenpassion und andere
Schmankerln** Beatrix Neundlinger, Georg Herrnstadt, Peter Marnul → S. 29

November 2020

2. Zyklus *G'mischter Satz* in the MuTh **Liebe und so weiter ...**
Frank Hoffmann & mg3 (Martin Gasselsberger Trio) → S. 122

3. Zyklus **Christian Altenburger – Master and Students** in the MuTh
Drei mal Drei – Meisterwerke für Klaviertrio → S. 81

4., 18. **Schubertiade** Wiener Sängerknaben & Michael Schade → S. 58

5. Lions Club Wien **Rising Stars of Classical Music** → S. 30

6. Zyklus **Wiener Sängerknaben Singin' in the MuTh** → S. 59 8+*

8. Zyklus **Family** in the *MuTh* **Schubadour – Songwriting leicht gemacht** The Erlkings → S. 31 8+*

9. Zyklus **Timna Brauer** in the *MuTh* Flaschenpost an Gott, Timna Brauer & bassetto a tre → S. 123

10. Zyklus **Mozart in my hands** in the *MuTh* Junge Philharmonie Wien, Klavierkonzerte 24 & 26 → S. 32

12., 13., 14. **Franz-Schubert-Chorwettbewerb** Chöre aus aller Welt → S. 136

16. Zyklus **Wissen Sie schon...? Sprinzi** in the *MuTh* Das Fragment – Vollendung im Unvollendeten → S. 148

17. **Kulturmittag Music for Kings & Queens – Leonhard Leeb & Leeb String Ensemble** → S. 17

17. „**Presse**“ **Musiksalon** Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 147

22. **Az der Rebe singt** Yiddish Culture Festival – Eröffnungsgala → S. 35

22. Zyklus **The Erlkings** in the *MuTh* Friedhofs-Nachbarn, Songs von Beethoven und Schubert → S. 36

23. Zyklus **Im Zentrum die Geige**¹ **Volkhard Steude** in the *MuTh* Preuß-Niemeyer & Steude, Beethovens Violinsonaten 1 & 10 → S. 84

25. **Ö1 Musiksalon – Metamorphosen** Kammermusik-Konzert mit dem Acies Quartett → S. 87

28. **Voice Mania 2020 Die Lange Nacht des A Cappella** mit Ringmasters aus Schweden, Lalá aus Österreich u.v.a. → S. 60

29. **Operette sich wer kann!** Musikalischer Fluchtversuch von und mit Wolfgang Dosch → S. 38

Dezember 2020

1. Zyklus **Bartolomeys** in the *MuTh* Tribute to Beethoven #2 → S. 70

2. Zyklus **mathias rüegg & Lia Pale** in the *MuTh* A Winter's Journey → S. 26

3., 4. **Wenn die Weihnachtskerzen brennen** Weihnachtskonzert Volksschule der Wiener Sängerknaben → S. 106 6+*

3. **Minetti Quartett** Haydn, Bartók und Dvořák → S. 88

4. Zyklus **Im Zentrum die Geige**² **Johannes Fleischmann & Friends** in the *MuTh* Bei Männern, welche Liebe fühlen → S. 66

5. Zyklus **Family** in the *MuTh* **Amahl und die nächtlichen Besucher** 8+* Weihnachtsoper, ORG der Wiener Sängerknaben → S. 107

8., 9., 10., 11., 12. **Gute Hirten** Weihnachten mit den Wiener Sängerknaben → S. 61

15. **Kulturmittag Ein Licht zur Weihnachtszeit – Quartett MundART & Elisabeth Plank** → S. 17

18. **Adeste Fideles** Weihnachtskonzert des Kroatianischen Zentrums Wien → S. 39

Wiederaufnahme 19., 23. **NEUES WIENER KRIPPENSPIEL** → S. 108 4+*

20. **CELEBRATIONS** 10 Jahre Schauspielschule SHOWTIME des Vienna's English Theatre → S. 62

31. **Das Beste zum Schluss** Silvester erleben mit den Strottern und Peter Ahorner → S. 40

Jänner 2021

7. **Das Konzert im Neuen Jahr** → S. 41

12. **Kulturmittag Neujahrskonzert – Katharina Hörmann, Oboe / Aoi Murase, Viola / Adela Liculescu, Klavier** → S. 18

13. Zyklus **Mozart in my hands** in the *MuTh* Junge Philharmonie Wien, Klavierkonzert 15 & 16 → S. 32

Wiederaufnahme 16., 17. Zyklus **Kinderoper** in the *MuTh* **Das tapfere Schneiderlein** Kinderoper Wiener Taschenoper → S. 109 6+*

20. Zyklus **TrioVanBeethoven** in the *MuTh* Klangräume #1, Klaviertrios von Haydn bis Korngold → S. 79

21. Zyklus **G'mischter Satz** in the *MuTh* **Where did the Love Songs go?** Flip Philipp & Bertl Mayer → S. 42

22. Zyklus **Christian Altenburger – Master and Students** in the *MuTh* Karneval im MuTh → S. 82

23. **Dorothy & Friends: #großerKlang** Klavierquintette → S. 90
24. **Zur Hölle** Ein Metapherndrama von Philipp Mosetter
Szenische Lesung mit Wolfram Berger und dem Autor → S. 126
25. **Rive Gauche – Ein Abend in Paris** Werke von Debussy bis Milhaud
mit Ulrich Manafi, Maxim Tzekov, Theresa Strasser, Lukas Sternath → S. 91
26. Zyklus **Im Zentrum das Klavier Jimmy Chiang & Friends in the MuTh**
MaesTRIO → S. 92
28. Zyklus **Family in the MuTh Was hast Du gesagt?** „Lost in Translation“ ^{8+*}
für Streichquartett und vier Tänzerinnen und Tänzer → S. 127
29. Zyklus **Wiener Sängerknaben Singin' in the MuTh** → S. 59 ^{8+*}

Februar 2021

2. „**Presse**“ **Musiksalon** Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 147
9. **Kulturmittag 's war ned Wean – Tunkowitsch, Havlicek & Pauls**
G'schichten-Werkl → S. 18
12. Zyklus **G'mischter Satz in the MuTh Reha mit Lehár**
Ein therapeutischer Kabarettabend → S. 128
14. **Hymnus von EUtopia** Ein Musiktheaterstück über Europa und
wie es sein könnte, Wiener Kindertheater → S. 110 ^{6+*}
15. Zyklus **Wissen Sie schon...? Sprinzl in the MuTh**
Lachen ist gesund – Humor in der Musik → S. 149
16. Zyklus **Im Zentrum die Klarinette Daniel Ottensamer in the MuTh**
Virtuosität gefragt: Bottessini läßt grüßen → S. 74
- 17., 18., 20., 21. **Le Nozze di Figaro** Opera buffa von W.A. Mozart → S. 111
23. **Sona MacDonald & The Whiskey Brothers** Storybook → S. 44
26. Zyklus **Im Zentrum das Klavier Jimmy Chiang & Friends in the MuTh**
Jimmys Solisten play Beethoven, Wiener Kammerorchester → S. 93
27. Zyklus **Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben in the MuTh Adele Neuhauser & Edi Nulz**
Autobiographische Lesung mit Kammerpunkjazz-Begleitung → S. 129



März 2021

- Premiere 5., 9., 13. Zyklus **Kinderoper** in the MuTh **Das Zauberwort** 6+*
Eine Produktion der Wiener Sängerknaben und des MuTh → S. 112
6. 8. Internationaler Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb
Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger 2021 → S. 137
7. **Kost-Probe** im Atelier #15 → S. 143
8. Zyklus **Im Zentrum die Klarinette** Matthias Schorn in the MuTh
Crazy Cinema – Kino der Attraktionen → S. 96
9. **Kulturmittag Frischer Wind – Bläserquintett qWINDett** → S. 19
10. **Auryn Quartett: The Ultimate Concert** Abschiedstournee
nach 40 gemeinsamen Jahren → S. 98
11. Zyklus **Timna Brauer** in the MuTh Shabbat Shalom – Geschichten und
Gesänge des Sabbats → S. 124
12. **Minetti Quartett** How do you do? → S. 89
13. **Junge Philharmonie Wien** Pathétique → S. 14
18. **MUK/tanzt/juniors** Vorbereitungslehrgang Tanz → S. 130 7+*
- 22., 24. **ARTICULATION MUK** Abschlussjahrgang Zeitgenössischer und
Klassischer Tanz → S. 131 10+*
23. Zyklus **Wiener Sängerknaben Singin' in the MuTh** → S. 59 8+*
25. **prima la musica** Wien 2021, Festkonzert der Preisträgerinnen und Preisträger
→ S. 138
26. Zyklus **TrioVanBeethoven** in the MuTh Klangräume #2,
Klassizistisch Französisches neben klassisch Wienerischem → S. 80
9. Zyklus **Im Zentrum die Geige**² Johannes Fleischmann & Friends
in the MuTh Streichquintette von Schubert und Vaughan Williams → S. 67
10. **New Piano Trio** WTF – What the Fugue? → S. 99
12. Zyklus **G'mischerter Satz** in the MuTh **G'schichtn aus der Leopoldstadt**
Ein Musik-Spaziergang / Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz → S. 132
11. Zyklus **Family** in the MuTh **Klangsalat im Kinderzimmer** 8+*
4 Schlagzeuger, 8 Hände und jede Menge kuriose Klänge → S. 45
13. **Kulturmittag Der Duft des Glases – Wiener Glasharmonika Duo**
→ S. 19
13. Zyklus **Mozart in my hands** in the MuTh Finale, Junge Philharmonie Wien,
Klavierkonzerte 8 & 27, Konzertarien → S. 32
14. Zyklus **mathias rüegg & Lia Pale** in the MuTh The Brahms Song Book → S. 27
15. **Chorus Juventus** in the MuTh Carl Orff: Carmina Burana, Chorus Juventus &
Wiener Sängerknaben → S. 57
16. Zyklus **The Erlkings** in the MuTh Schubert-Lieder: Alt trifft Neu → S. 37
18. Zyklus **Im Zentrum die Geige**¹ Volkhard Steude in the MuTh
Die Steudes – Familienkonzert, Werke für vier Violinen und weniger → S. 85
- Premiere 21., 22. **Shakuntala** Wiener Sängerknaben & Michael Schade → S. 113
23. **Zirkus Furioso** Zirkusmusical, Volksschule der Wiener Sängerknaben 6+*
→ S. 114
20. „**Presse**“ **Musiksalon** Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 147
23. Lions Club Wien **Rising Stars of Classical Music** → S. 30
24. **Bilder einer Ausstellung als Tor zur Kunst**
Wiener Akkordeon Favoriten & Accordeana Graz → S. 46

10. **Wiener Jugendsingen 2021** → S. 139

Premiere 29. Zyklus **Kinderoper** in the MuTh **Bilder einer Ausstellung** 6+*
Wiener Taschenoper & Natalia Sats-Theater Moskau → S. 115

30. **Friday Afternoons** Wiener Sängerknaben → S. 54

April 2021

7. Zyklus **Bartolomeys** in the MuTh Happy Birthday, André Previn
Franz Bartolomey im Gespräch mit Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 71

Mai 2021

- 1., 2. Zyklus *Kinderoper* in the MUTH **Bilder einer Ausstellung** 6+*
Wiener Taschenoper & Natalia Sats-Theater Moskau → S. 115
3. Zyklus **Wissen Sie schon ...? Sprinzl** in the MUTH
The Roaring Eighties – Impulse für heute → S. 149
4. Zyklus **Christian Altenburger – Master and Students** in the MUTH
Große Streicherserenaden → S. 83
5. Zyklus **Timna Brauer** in the MUTH Nur nicht aus Liebe weinen,
Timna Brauer & Vienna Tango Quintet → S. 125
6. Benefizkonzert für ICEP Sinfonia Academica → S. 47
- 7., 14. 28. **Friday Afternoons** Wiener Sängerknaben → S. 54
9. **Operette sich wer kann!** Musikalischer Fluchtversuch von und mit
Wolfgang Dosch → S. 38
9. **Kost-Probe** im Atelier #16 → S. 143
11. **Kulturmittag S'Wonderful – Ulrike Sych & Friends** → S. 19
11. „Presse“ **Musiksalon** Dr. Wilhelm Sinkovicz → S. 147
- 15., 16. **Die Erwünschten** Musical Noir von Mike Loewenrosen (Buch) und
Violetta Kargina (Musik), Konservatorium Sunrise_Studios → S. 116
17. Zyklus *Im Zentrum die Geige*² **Johannes Fleischmann & Friends**
in the MUTH Europa verbindet, Ensemble „Prenk Jakova“ → S. 68
18. Zyklus **Wiener Sängerknaben Singin' in the MuTh** → S. 59 8+*
19. Zyklus **Trio Van Beethoven** in the MUTH Klangräume #3,
Symphonische Meisterwerke im Klaviertrio-Gewand → S. 80
20. **Galakonzert der Post und Telekom Musik Wien**
Best of Blasmusik → S. 48
22. Zyklus *Im Zentrum die Klarinette* **Daniel Ottensamer** in the MUTH
Stücke für Klarinette & Fagott → S. 75
25. **Schubert Festival Wien** „Belles Viennoises“ → S. 140

27. Zyklus *Im Zentrum die Geige*¹ **Volkhard Steude** in the MUTH
Butcaru & Steude, Werke von Bartók, Enescu, Szymanowski & Brahms → S. 86

31. Zyklus *Im Zentrum die Klarinette* **Matthias Schorn** in the MUTH
Passion und Mut(h), mit Christoph Gigler → S. 97

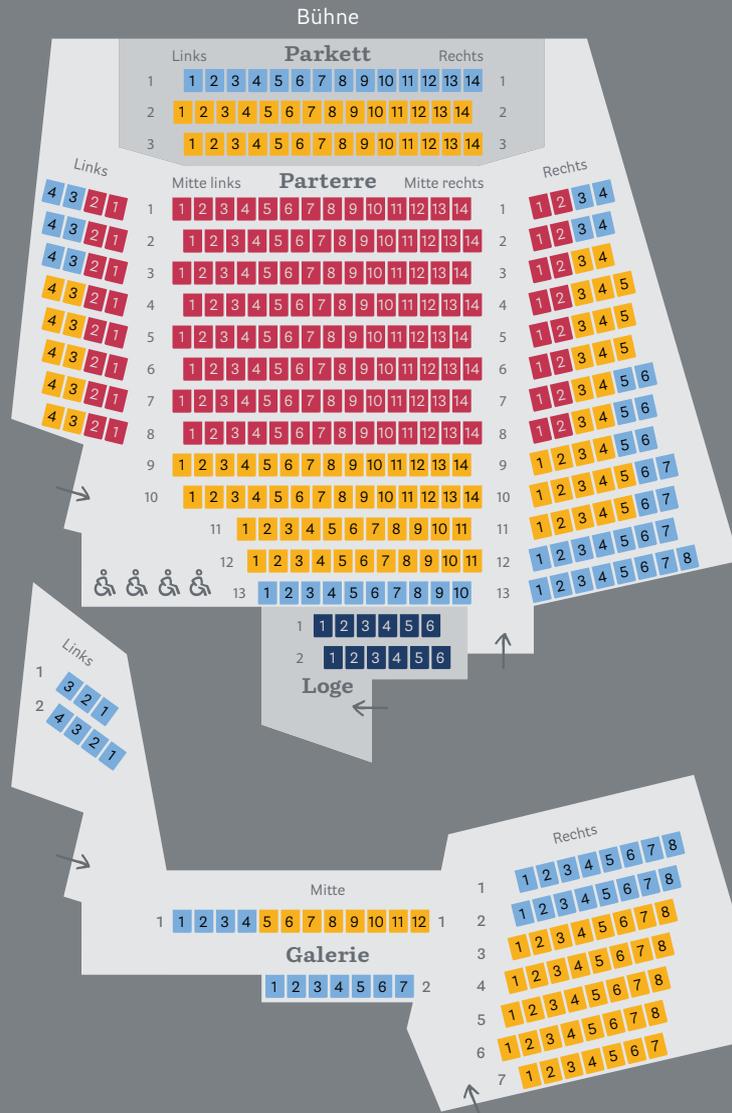
Juni 2021

1. Zyklus **mathias rüegg & Lia Pale** in the MUTH The Schumann Song Book
→ S. 27
- 3., 4. **Sommerkonzerte Superar** Klassik bis Pop → S. 49
8. Zyklus *G'mischter Satz* in the MUTH **Fifty Shades of Amadé**
Florian Willeitner String Experience → S. 100
- 11., 18., 25. **Friday Afternoons** Wiener Sängerknaben → S. 54
14. Zyklus *Im Zentrum das Klavier* **Jimmy Chiang & Friends** in the MUTH
Klavirtuosen – Duos für vier Hände → S. 95
15. **Kulturmittag Latin Roots – Ensemble Spirituosi** → S. 20
15. Zyklus **Bartolomeys** in the MUTH Streichquintette! → S. 71
16. **Benefizkonzert für die medizinische Forschung**
Camerata Medica Wien → S. 50

Juli 2021

3., 4., 5. **Summa Cum Laude** International Youth Music Festival → S. 141

Sitzplan



Kategorie A / Kategorie B / Kategorie C / Loge / Rollstuhlplatz 9€

Stand ab September 2020



MuTh
Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien
www.muth.at

Unsere **Tageskassa** ist von Montag bis Freitag (werktags) in der Zeit von 16:00–18:30 Uhr geöffnet.

Karten telefonisch bestellen und kaufen Montag bis Freitag (werktags) von 10:00–18:30 Uhr unter: +43 1 347 80 80

Karten online bestellen und kaufen unter: www.muth.at

Die **Abendkassa** ist immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn für Sie geöffnet.

Ermäßigungen: 20% Ermäßigung für MuTh Club Classic, MuTh Club Senior und Club Ö1 Mitglieder sowie 50% Ermäßigung für Personen mit Behindertenausweis. **Studierende** können über den MuTh Club Student Karten und Abos zum **Kinder und Jugend-Tarif** beziehen. Inhaberinnen und Inhaber eines Kulturpasses der Aktion „**Hunger auf Kunst und Kultur**“ erhalten freien Eintritt in sämtliche Veranstaltungen.

Rollstuhlplätze sind nur telefonisch oder direkt an der Kassa buchbar. Der Einheitspreis für Rollstuhlplätze ist 9€.

Änderungen der Besetzung oder des Programms berechtigen nicht zur Rückgabe oder zum Umtausch der Karten.

Parkmöglichkeit in der Parkgarage Karmelitermarkt, 1020 Wien

Kurzparkzone: Montag bis Freitag (werktags) 9:00–22:00 Uhr, 2 Stunden Parkdauer. Für Geschäftsstraßen (Taborstraße, Praterstraße) gelten Sonderregelungen (Kurzparkzone tlw. bis 18:00 Uhr, Samstag bis 12:00 Uhr, 1,5 Stunden Parkdauer).





Das Team (v.o.n.u.): **Otto Jankovich** Leitung Produktion / **Dominik Hartig** Dramaturgie / **Astrid Stöger** Marketing und Print / **Martina Sprinzl** Kassa und Social Media / **Heimo Korak** Technische Leitung / **Nino Pröll** Haustechnik / **Gerhard Burghauer** Catering und Pausencafé / **Therese Zalud** Marketing und Kommunikation / **Katharina Schicht** Presse / **Christina Bierbaumer** Marketing Kinder und Schule / **Vera Mayr** Kassa und Sales / **Daniela Zizic** Produktion / **Elke Hesse** Direktion und Geschäftsführung / **Cornelia Walz** Controlling und Personal / **Stefan Kraber** Kassa / **Marion Buranics** Leitung Ticketing und Sales / **Petra Bauer** Assistenz der Geschäftsführung / **Klaus Lackner** Leitung Kassa und CRM / **Lukas Fitschek** Leitung Publikumsdienst / **Julia Muth** Kassa / **Damon Puffler** Kassa



HAUSBRANDT

TRIESTE 1892



The Choice
**of those
who know.**

hausbrandt1892.at

© Jeunesse 2020 - Credits: jeunesse.at/impresario

jeunesse
musik.erleben

abos

Die Kolophonistinnen
Featured Ensemble 2020|21

Wien
2020 | 21

Hauptsponsor



+43 1 505 63 56
tickets@jeunesse.at

Jetzt buchen auf
jeunesse.at



Stilmittel. Die Ö1 Club-Kreditkarte von Diners Club

Exklusiv und kostenlos* für Ö1 Club-Mitglieder
und alle, die es werden wollen.

Anmeldung und Umstieg jederzeit möglich!

* Voraussetzungen und Bestellungen in oe1.ORF.at/kreditkarte



Die Geschichten am Sonntag

Erleben Sie einen Tag mit neuen Seiten.

Jetzt
6 Monate
um nur
24 Euro

DiePresse.com/Sonntagsabo

Die Presse am Sonntag

Menschen. Geschichten. Perspektiven.

Wiener Bühnen



**Theater, Oper, Musical
und vieles mehr:**

*Michael Glatz zeigt die spannendsten Produktionen,
Publikumsliebliche und Senkrechtstarter der Donau-Metropole.*



Im Kabelnetz von Magenta,
A1 TV, Kabelplus, SimpliTV,
R9-Satellit und auf W24.at

MONTAG

20:00

auf **W24**

WWW.WSK.AT
PHILANTHROPIE.WSK.AT

WIENER
SÄNGER
KNABEN

SEIT/SINCE 1498



DIE **NEUE CD**
AB HERBST 2020

CLEMENTINE
IM GLASHAUS



Genuss in einem der schönsten Gärten der Stadt!

Restaurant Clementine im Glashaus

Reservierungen unter:
reservierung@palais-coburg.com oder +43 1 51818-130

Palais Coburg Residenz, Coburgbastei 4, 1010 Wien
www.palais-coburg.com
www.facebook.com/Clementine.Im.Glashaus

PALAIS
COBURG



PARK HOTEL
VITZNAU

HEALTH & WEALTH RESIDENCE

Privacy



PART OF THE RESEARCH AND INNOVATION CENTER (RIC) LAKE LUCERNE
HOSPITALITY VISIONS LAKE LUCERNE AG | SEESTRASSE 18 | CH-6354 VITZNAU
T +41 (0)41 399 60 60 | WWW.PARKHOTEL-VITZNAU.CH



Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum

Friedrich Nietzsche

www.walladruck.at

Druck
Walla
Druckkultur seit 1961



„und wir lieben Blumen – sie sind unser Leben“
Lorenz Pridt und Team

PRIDT
Lorenz
Florales Handwerk

Josefstädter Straße 20
1080 Wien
www.blumen-pridt.at

Partner und Sponsoren



AUGARTENWIEN
Porzellan



Die Presse



Wir danken der
Familie Pühringer

Impressum

Medieninhaber

Wiener Sängerknaben Konzertsaal Betriebs-GmbH
Am Augartenspitz 1, 1020 Wien
Telefon: 01 347 80 / www.muth.at
Handelsgericht Wien FN: 313919x

Für den Inhalt verantwortlich

Prof. Elke Hesse

Redaktion MuTh

Dominik Hartig, Katharina Schicht, Otto Jankovich, Daniela Zicic, Marion Buranics,
Christina Bierbaumer, Astrid Stöger, Klaus Lackner, Therese Zalud

Bildnachweis

Umschlag, S. 1, 5, 7, 8, 24, 25, 31, 37, 43, 51, 52, 63, 66, 69, 73, 76, 78, 81, 85, 88, 93, 94, 96, 101, 108, 117, 118, 123, 133, 134, 148, 150, 161, 162, 171, 172, 190, 195, 196, 200, 207, 214-215 Moritz Schell / S. 10 Richard Schuster / S. 11 Daniel Shaked / S. 12 Sophie Menegaldo (Lessky), Ilya Olkhovskiy (Volovitch) / S. 13 music-productions (Alexe), Julia Wesely (Plank) / S. 14 Stefan Schweiger / S. 15 heavy blomurl / S. 16 Lukas Beck (Marc Aurel Quartett), Berten Steenwegen (Floris and the Flames) / S. 17 Lona Barce (Leeb), Julia Wesely (Plank), Quartett MundART / S. 18 privat (Neujahrskonzert), Clemens Fabry (Havlicek&Tunkowitsch), Archiv G'schichten-Werkl (Daniel) / S. 19 Klaus Leherbauer (qWINDett), Hofstädter (Wiener Glasharmonika Duo) / S. 20 Ulrike Sych (Sych), Horst Danner (Petrova), der Maurer (Puschnig), MUK (Wonesch), Werner Fröhlich (Putz), Brigitte Zaczek (Spirituosi) / S. 21 Andreas Müller / S. 22 schiffleitner / S. 23 Staudinger+Frank / S. 28 John Sobek (Treitner), Wolfgang Franz (Sternath) / S. 29 Joel Herrnstadt / S. 30 Andrey Ostroverkhov / S. 33 Ernst Teltscher / S. 34 Nana Alber / S. 35 Wolfgang Frank / S. 38 Foto Janoch / S. 39 Nima Yahya / S. 40 Peter Mayr (Strottern), privat (Ahorner) / S. 41 Jan Frankl / S. 42 Reza Sarkari / S. 44 Frankmusic / S. 45 Karin Meissl / S. 46 Robert Jarczyk-Kalman / S. 47 John Sobek / S. 48 Post und Telekom Musik Wien / S. 49 Superar / S. 50 Thomas Kolp/Camerata Medica Wien / S. 54, 56, 57, 58, 59, 61, 112 Lukas Beck / S. 60 Ringmasters, Lalá / S. 62 SHOWTIME / S. 77 Acis-Ensemble / S. 87 Emir Memedovski / S. 90, 99 Andrej Grile (Chaos String Quartet), Theresa Pewal (Khadem-Missagh) / S. 91 Esther Manafi (Manafi), Ulrike Strasser (Strasser), Martin Steiger (Tzekov), Wolfgang Franz (Sternath) / S. 98 Willi Pleschberger / S. 100 Pool of Invention / S. 103 Alexi Pelekanos / S. 104 Deborah Söll / S. 105 Christina Buri / S. 106 Beatrix Mendieta-Heuer / S. 107 Alena Hoffmann / S. 109 Reinhard Werner / S. 113 Mirka Heinz / S. 114 Sophie Müller / S. 115 Natalia Sats-Theater Moskau / S. 116 Sunrise_Studios / S. 120 rechtfoto.ck (Schleyer), Eckhart Derschmidt (Sain Mus) / S. 121 Nancy Horowitz (Steinhauer), Moritz Schell (Krumpöck) / S. 143 Otto Jankovich / S. 122 Hannes Resch / S. 124 Lukas Fankhauser / S. 125 Dalina Ugarte / S. 126 gorg (Berger), Lisi Specht (Mosetter) / S. 128 Dominik Maringer / S. 129 Antonia Renner / S. 130, 131 Armin Bardel / S. 132 Georg Zwettler (Wagner-Trenkwitz, Linsbauer, Eröd), Peter Panfili (Frolova) / S. 136 INTERKULTUR / S. 137 Gerard Spee / S. 138 FOTOFALLY / S. 139 wienXtra / S. 140 Sophie Menegaldo / S. 141 G. Weinkirn (Wien Tourismus) / S. 144 Peter Kainz/faksimile digital / S. 145 www.kunst-dokumentation.com / S. 147 Stanislav Jenis

Grafikdesign

Penthouse Perfection

Herstellung

Walla Druck

Alle Termine und Preise entsprechen dem Stand von Mai 2020. Änderungen vorbehalten.

Erfahren Sie immer aktuelle Zeiten, Preise und Angebote unter www.muth.at

follow us on



**ABOS, Karten
und Infos:**

Tel. 01 347 80 80

www.muth.at
